



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

224 (15.5.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-274506



enggelabene Starte Film!

Höhn Stuwe Carl Hellmer H. A. Schlet-

Max Obal

stz

dieses n Welt dal holung!

Appendi Pie tea Filme etc. ischer Ausführung & Schütthelm 19 (Ecice Augusta-An)

Abend-Ausgabe A

MANNHEIM

t seit gen: Gefantaustage: Die lögespott. Blümeterzeile 10 Big. Die igespott. Blümeterzeile Lexiteil ih Pig. Schweginger und Weinheimer Ausgabe: Die lögespott. Rillimeterzeile in Kerteil 18 Pig. Die Seleberdium Randlog gewäh Preistlike, ituh der Anzeigen-Aunahme: Frühausgabe 18 Uhr. Abendausgabe 13 Uhr. Anzeigen-Aunahmeim, und her Anzeigen-Aunahmeim, ko. 14-15. Gernsprech-Sammel-Ar II- Jahlungs- und Erfühlungsort Mannbeim, sichließ, Gerichtstand: Rannbeim, Posicheiß, Gerichtstand: Wannbeim, Conscient Mannbeim, Freifag, 15. Mai 1936

dortmund grüßt das Seschwader Horst Wessel

Die Indienststellung im Slughafen gestaltete sich zu einem großartigen Erlebnis

Ehrentag der flieger und der SA

Dortmund, 15. Mai. (BB-Funt.)

Die Stadt Dortmund hat am Freitag ihren ewfen Tag. Gie fteht völlig im Beichen ber Indienftstellung bes Fliegergeschwabers barft Beffel, bas die SM im vorigen Jahre bem Bibrer jum Geburistag ichentie. Schon am Tunnerstag fanben fich führenbe Manner pon Bisat, Bariei und Wehrmacht ein. Den Hufitt bilbete ein großer 39-Appell und eine BE Gruppenführertagung, ju ber auch Stabs. de Lune erichienen mar. Die Bevölferung bes mingen Rheinlandes batte fid aufgemacht, um birfen großen Mugenblid miterleben gu fonnen,

da war ein prachtvolles militarifches Bilb, bas fic am Flugbafen ben Bejchauern bot. 3n bin blumengeschmilicion Anlagen innerhalb ber galerne bes Allegergofchwabers Borft Weffel (Bruppe Dortmund) partten die Rraftwagen: auf bem tweiten Gelande bes angrengenben Amebiapes batten fich Die brei Gruppen Des seidwoders Dorrmund, Werl und Lippfiadr wer ihren Jagbeinfibern in Barabeaufftellung Sciffich babon maren bebeutenbe Einveiten ber Enteruppe Befrfalen ebenfalls Barabeauffiellung angetreten, Sinter ben ublreichen Ehrengaften, die in ibren Uniformen bem Gefamtbild ber Beranftaltung ein befonbered Geprage gaben, befanden fich auch bie Mutter und die Schmefter bes beutden Rationathelden, Gran Bfar. ter Bellel und Bije Beifel in ichlichmm Edfwars, Der Statefefreiar ber Buftfabit, Beneral ber Blieger Mild, mit gablreichen Offinieren feines Stabes als Bertreter bes Beideluftfahrtminiftere Generaloberft Göring. ber Sigbechel Bittor Bute, ber Befebtewher bes Luftfreistommandos IV, General Der Mieger balm, ber Rommanbierenbe General VI Armecforps, Generalleutnant bon Rluge und viele andere bobere Offiziere and Lottmund und ben Rachbarftanborten ber Bebrinacht. Mit bem Chef bes Stabes ber EM meien faft famtliche Gruppenführer ber Ell aus bem gangen Reich ampefenb, ferner elle weltbeutichen Gauleiter ber REDAB.

Die Jeier beginnt

Bunfilich um 11 Uhr erschollen Die erften Remmanbos und ber Staatsfefretar ber Buftlabrt, General ber Flieger Milch, fchritt unter ben Rlangen bes Brafentiermariches bie Front ber brei Geschwadergruppen ab, gefolgt bom Stabschef ber GM Lune, und bem Befehle-mber im Luftfreis IV, General ber Flieger felm, Dem Rommandierenben General bes VI Armeeforps, Generalfeutnant von Rluge und Offizieren bes Generalftabes. Bu beiben Beiten bes tannenumfrangten Rebnerpobiums miren die brei bom Gubrer am 16. Mary genebmigten und gefrifteten Gruppenfabnen, einftweilen noch berhullt, aufgestellt. Die brei Grup. pentommanbeure begaben fich ju ihren Fahnen. Mit bem Ruf "Seil Gat! Seil Flieger!" bestibte ber Staatefefretar, mit "beil Flieger! beil Gu!" ber Stabschef vom Mitrofon aus De angetreienen Formationen. Dann ergriff General ber Glieger Milch bas Bort gu folgenber Anfprache:

General Mild fpricht

Bir haben beute bas Geschwader borft Befel, bas bor einem Jahre bem Gubrer gu feium Geburtstage geichenft wurde, in Dienft gu warn. Wir verbanten biefes Gefchwaber ber BM, die bor einem Jahre bem Gutrer bie Dittel jur Berfügung ftellte, um die Fluggenge Diefes Gefchwabere ju beichaffen. Gin jeber Oft-Mann bes gangen Deutschen Reiches bat mit bagu beigetragen. Damale haben wir ber GM unferen Dant ausgesprochen und beute foll bas Gefdmaber in Dortmund in Dienft geftellt merben. 3ch babe die EM und alle Aubrer ber M nach Dortmund gebeten, auf Befehl unferes Oberbefehlshabers, Generaloberft Goring, bas Gefchwader borgufiellen und vorzuführen,

Der Hame verpflichtet

Mis bas Gleichwader bor einem Jahre befobten wurde, bat der Gubrer felber den Ramen

für bas Geichwaber ausgesucht, Es tragt ben Ramen "Sorn Belfel", ber als Borbild für die ungabligen Rampfer ber 39, die im Rampf für die Bewegung ibr junges Leben opferten, ju betrachten ift Dit bem Ramen Borft Beffel nimmt die junge beutiche Lufmpaffe bie Betpflichtung auf fich, in allen Beiten als begeifterte Rampfer bes Gubrere bagufteben jum Schut ber beutiden heimat und bes beutiden Bolles. Das Gleichwober ift burch biefen Ramen berpflichtet, für alle Beiten bie Treue ju balten. Das Geichwaber liegt bier im Beften bes Reides, in Dorimund, bort, wo die beutiche Arbeit wohnt und wo früber feine Truppen gelegen baben: beute aber ichidt bas neue Deutichland mit Stoly feine Truppen in Die Rafernen und

Die feierliche Weihe der Sahnen

Rad ber Ansprache erfolgte bie feierliche Uebergabe ber Sahnen. Der Staatsfefretar übergab jebe einzelne ber brei enthüllten Gabnen unier ben Rlangen bes Prafentiermariches mit befonderen Fahnenfpruchen ben berantretenben Gruppenfommanbeuren, mahrend eine Glat Batterie Salut fchoft.

Cobann fetten fich bie Fahnengruppen bor bie in Barabeaufftellung ftebenben Geschwaber-truppen. Dell leuchtete Das golbene Gelb ber Gabnen, Die ftolg im Binde flatterten. Staatsfefretar Dilch richtete bierauf noch bie ernfte Mahnung an die Flieger, Diefen Fahnen und bamit bem Gubrer im Frieben wie im Rriege Die Treue gu halten und jedergeit bereit gu fein, bas Befte fur Bolf und Baterland gu geben, wie es Sorft Beffel tat. Das Sieg Beil auf ben Führer und bie Lieber ber Ration flangen über ben Blas.

Stabschef Qu be nahm bann bas Bort gu einer Aniprache.

Der Beift Borft Beffels", fo fagte Ctabsdef Lute, "muß wach bleiben in uns immerbar; es ift ber Beift ber Manner, bie nie nach fich gefragt haben, fonbern immer nur: wie fann ich am beften meinem Bolfe bienen". Es ift ber Beift, ben uns ber Führer gegeben bat, und ben wir fortpflangen bis in bie ewige Bufunft unferes Bolfes.

Der große Dorbeimarich

Mis Stabschef Lute geendet batte, fette fich ber General ber Glieger halm an bie Gpite ber Barabe, bie bon bem Geidivaberfommebore Oberftieutnont Doring angeführt murbe. Nach ber Fliegerparabe folgte ber Borbeimarich ber 221-Gruppe Beftfalen, Die ber Stabschof abnahm, Diefer Borbeimarich war ein Sombol; burch nichte tonnte beffer bie innige Berbunbenbeit ber Webrmacht mit ber Bewegung und ihren Glieberungen jum Ausbrud gebracht

Den Schluft ber Reier bifbeten fliegerifche Borführungen bes Jagbgeichmabers, Um 12.30 ftartete eine Rette Jagbeinfiger gum Runftflug, Gine Batterie bes Glat-Regiments ftellte fich jur Abwehr. Drei Staffeln ftarteten und zeigten Angriffe auf bie Flat-Batterie. Dann fammelten fich Die fliegerifchen Ginheiten in ber Luft jum Borbeiflug bes Gefdnvabere in Geichwaberformation. Diefe Borführungen zeigten mit aller Deutlichkeit, bag bie Flieger ber jungen beutiden Luftwaffe Berborragenbes gu leiften imftanbe find. Der Beift, ber fie befeelt, tft Fliegergeift, ift echter Golbatengeift, ift ber Rampigeift eines horft Beffel, beffen Rame bas Beichwader mit Stoly auf ber Arm-



Strelk und Unruhen in Griechenland

Die is Nordgriechenland und vor allem in Saloniki vor einigen Wochen ausgebrochenen Streiks und die damit zusam-menhängenden Unruben, die hisber zahlreiche Tote und über 300 Verletzte gefordert baben, tragen nach den Regierungserklärungen rein politischen Charakter, - Unser Bild reigt, wie Polizei gegen Demonstranten in Saloniki vorgeht.

Gestörtes Gleichgewicht

Manuheim, 15. Mai.

Mm Donnerstag bat Balbwin in einer Berfammlung ber Roufervativen Bartei wieber eine Lange fur ben Bolferbund gebrochen und erflart, bag bas Diflingen eines Experimentes mit bem berühmten Artifel 16 bes Bollerbundepattes noch feineswegs bebeute, bag bie gefamte Benfer Majdinerie eingeschrottet werben miffe. Es folgere baraus lediglich, baß fich alle, Die fich bes Inftrumentes bedient batten, gujammenfegen mußten, um bas Inftrument ju anbern, ju ftarfen, ju erweitern.

Balmpin bat es fogar verftanben, ber fubrenden Rolle Groffbritanniens in ber Grage der Canttionen ein gang bosonderes moralifches Mantelden umgubangen. Er fagte: Es fet befannt, bag England mehr ale bie anberen getan habe. Es habe lediglich aus bem Beftreben beraus gehanbelt, feine Berpflichtungen aus ben Bolferbundefahungen gu erfüllen.

Dann fagte er: England und andere Rationen wurden bie nachften gwei ober brei Monate mit angestrengteftem Radfbenten verbringen muffen. - Bei aller Bochachtung bor ber Burbe bes englischen Bremierminiftere tonnen wir und bei der Borfiellung, bag man gegen vollendete Tatfachen tein befferes Mittel weiß, ale fich gritbelnd in ben Rlubfeffeln ber Gitt niebergulaffen, eines Lächelns nicht erwehren.

Rachbem Balbwin, ben Regeln bes englischen Cant" folgend, fo getan bat, ale ob es für Großbritgenien in ber oftafritanifden Frage nichts anderes gabe, als bobe fittliche Berpflichrungen, bie aus bem Bolferbunbopaft erwachfen, tommt bei ibm boch ichlichlich ber englische Realpolitifer jum Durchbruch, Ga ift bezeichnend, daß er, bebor er feine mabren Bemeagrunde preisgibt, vorausididt, bag er por einer Diritifchen Sorericaft fpricht, hierauf ftellt er Die Frage, ob er baffit berannvortlich gemacht werben tonne, wenn er fich als bas er fie Biel bie Giderheit bes eigenen Landes und bes Reiches geftedt babe, - Dann fent Bafbipin Die Stufenleiter ber morallicen Wertung fort. Er fagte: "Diernach fommt ber Briebe Europas und ber Briebe ber Welt". Aber Die fürglichen Erfahrungen batten flat gezeigt, bag England binfictlich biefer Biele unfabig fein wurde, folange es nicht Schritte getan babe, bie Giderbeit feines Lanbes, feines Bolles und bes Reiches zu gewährleiften. Die Gubnemagnahmen wurden mabriceinlich nicht jum Erfolg führen, jolange nicht bie in Grage fommenben ganber gewillt feien, bas Rifito eines Krieges eingugeben,

Bir muffen herrn Balb win bier feiber be. iceinigen, baft er offenbar die Intelligens ber Politifer ber anderen Staaten unterfcant, Er bat la felbit ein paar Cape vorber jugegeben, bag für ibn in der Canttionspolitit die Cicherfeit bes eigenen Landes bas erfte Biel fei, Erft nach den Intereffen bes britifchen Weltreiches tomme ber Friede ber Welt.

Miemand wirb einem britifcen Politifer betfibeln, wenn er bie Intereffen Englands allen anderen boranftefft; er mare ein fonberbarer Staatsmann, wenn er andere benfen unb banbeln wurde, Mber wenn die Sanftionspolitif, die in erfter Linie von England geführt wurde, eine Politif jur Cicherung bes britifden Beltreiches ift — twie Baldwin bier offen jugegeben bat -, bann wird er es ben fübrenben Mannern ber anberen ganber nicht berübeln fonnen, wenn fie fich bie Cache noch einmat febr genau überlegen und festguftellen berluchen, ob bie 3ntereffen ibrer Lanber fie ju ben gleichen band. lungen verpflichten, wie fie England im bochit eigennilpigen Intereffe gern feben murbe.

Bir find in dem Streit, der mehr ober wente ger offen gwijchen Rom, London und Baris geführt wird, nicht Partei, aber wir fühlen uns

Mannheim

Etwas 1

Enbe Juli boit

Erieb. und Beir

m Rabmen il

Aufmag gegeben

fettiageitellt find

gen umb Borgüge

Die merben fo f

mit einer Bochi

meier in ber 3

with ber Berlin

Der Simmpiabe,

Babuitreden, ein

Die Inneurau

burd eine Bert

mifchen ben ein

bau ber Stirme

linaus bedeuten

her werben brei

mirb außerbent

Berbefferung er

1 Stoffe unter b

brettden fü

maebracht toers

Bogen wird bur

mit Aufnahmen

Berline erreicht,

Reine Studio

Der Stellverti

Anordnung erfo

3m Intereffe

bes beutfchen G

mit Barteigenof

derungen ber T

bods und Fach

ichaft bei einer

Berbinbung obe

Muf einem G

ifden Amtes b

ber Abteilung T

breuhischen Mit

heriatbireftor 2

beite und Cheg

Die Borgange

ton rubig aufg

tag irgenbiveld

gen barane unn

In einer Di

iber Bolferbunt

fente fich bie D

bebung ber Gan

Die englische ?

Marung für bie

fung ber Ganft

in Stud

boch verpflichtet, die Lage einmat fo barguftellen, wie wir fie feben muffen, jumal wenn Offenbergigfeiten, wie bie des Minifterprafibenten Baldwin gewiffe Schluffe nabelegen:

In der langen Geschichte ber englischen Weltpolitit mar es Grundfat, bie Bormachtftellung Englands bamit gu fichern, bag man fich gur Rieberhaltung ber gefährlich werbenben Ronfurrenten jeweils mit bem ftartften Gegner ber aufftrebenben Macht verbunbete. Das mar mit anderen Worten und Begriffen bie berühmte Gleichgewichtspolitif, Die schlieglich auch jum Begtfrieg geführt bat und bie, ale eine ausgeiprochene und nüchterne Bwedmäßigfeitepolitif, mit Gefühlewerten nicht bas Geringfte ju tun bat. Es ift basfelbe politische Suftem, bas England auch in Heineren geographischen Raumen ampendet.

Englande lebenswichtigftes Intereffe am Mittelmeer ift unbestritten. Gine ftarte Stellung Englande ift auf Diefem wichtigen Wege gu ben reichften Rolonien ber Krone unerläftlich. Bie an biefer Stelle icon bee ofteren bargelent wurde, bilbet für England bie Geftfepung einer jungen und aufftrebenden Dacht in gefährlicher Rabe bes Geeweges nach Oftindien einen ungebeuer beunruhigenben Fafter. England machte fich jeboch vorläufig über bie Entwicklung im Mittelland. Meer feine Sorgen, ba es in Frantreich ben natürlichen Biberfacher Italiene auf feiner Seite gu baben glaubte. Der Gegenfas Frantreich - Stalien ichien naturgegeben burch bie Ronflitispuntte Tunis, Saboben und Rigga Ueberraichend fam es im gu einem Ausgleich Rom Januar 1935 Paris. Bie weit bie Binbungen gwifchen ben beiben romanifchen ganbern gingen, die bei diefer Belegenheit abgeschloffen wurden, wurde nicht fofort befannt und England rechnete noch immer barauf, in Frantreich einen guberläffigen Partner gegen bas aufftrebenbe Stalien ju haben. Der Berlauf ber Canftionemagnahmen und ber Gefprache, bie gwifden London und Paris geführt murben bewies, bag man fich in London berrechnet batte, und bag man ichlecht informiert mar.

Die Politif bes Gleichgewichts und bes Ausgleiche bat bier burch Urfachen, bie in ber Webeimbiblomatie liegen, feinen Erfolg gebabt. Schon werben in England Stimmen jaut, Die babon fprechen, bag fie bas Infefreich wieber gang auf fich ferbit gurudgieben, bag es in bie "splendid isolation" gurudfebren folle, die es eigentlich niemals gegeben bat, Diefen Bropbeten bai Baldwin eine icharfe Abfuhr etteitt. Er fagte am Donnerstag: Er wiffe nicht, ob es noch Leute gabe, Die an ben Erfolg einer "Bolittl ber Bereinsamung" glauben, "Glaube wirflich ein Berannvorlicher, bag England gleichgilti-ger als Frankreich ober Deutschland in ber Frage bes Schidfale irgend eines Benachbarten bleiben fonne?"

Aus all bem gebt bervor, bag England ben Botterbund auch nur als ein Inftrument Diefes feines altbewährten politifchen Spfteme benupt, bon bem es nicht abzugeben gebenft.

Ingwischen wird die Gleichgewichtspolitif auch ben anderer Geite propagiert. Franfreich fühlt fich offenbar burch ben praftifchen unb Breftige-Gewinn Italiens in feiner beberrichenben Stellung im Mittelmeer bebrobt und propagiert jest bie 3bee eines Mittelmeerpaftes, ber bas Gleichgewicht ber Rrafte wieber betftellen foll und ber angeblich in gleicher Beife ben englischen und ben italienischen Intereffen bienen fonnte,

Co taucht die uribrilinglich englische 3ber ber Gleichgewichtspolitit auch im oftafritanifcen Ronflift in immer neuen Formen auf.

Karl M. Hageneier.

"Man will den Saschismus treffen"

Mussolini über die Genfer Politik gegen Italien

Baris, 15. Mai. (Gig. Dienft.)

Muffolini hat am Donnerstag bem "Ma. tin" ein Interview gewährt, bas biefer heute am Tage nach ber Ratifigierung bee Gefeipes über die Unnegion Abeffiniens burch die italienifche Rammer veröffentlicht. Muffolini betont barin bor allem feinen und bes italienifden Bolles Friedenswillen. Er erffarte, bag bas, was er an einem ber leisten Abende auf ber Bingga Benegia in Rom verffindet habe, un. miberruflich fei.

Riemand in ber Welt bürfe baran zweifeln, baß bas italienische Bolt für einen Frieben fei, ben es brauche, um fein Wert gu bollenben. Er, Muffolini, wolle ben Frieden und wolle für ben Frieden arbeiten. Aber wenn man 3. B. berfuchen wollte, bem italienischen Bolt die Fruchte feines opferreichen Gieges gu entreißen, bann werbe man es gu jedem Biderftand bereit fin-

Es habe in ber Welt immer nur ein Mittel gegeben, um ben gurudgebliebenen Bolfern feinen Willen und feine Gegenwart aufzugwingen, und bas fei bie Gewalt gewefen. Muf biefe

Beife hatten auch bie Englander bas größte Reich ber Welt errichtet.

Aber habe bie Gerechtigfeit nicht früher beftanben ale ber Bolterbund, biefe menfchliche Berfammlung, die burch ibre Formeln, binter benen nichts ftede, alle europäischen Bolter in ben Rrieg gieben würde?

In Birflichteit habe man gegen Italien bie Sanftionen ausprobieren wollen. Man habe Italien ichwach, arm an Gold und Robftoffen geglaubt. Gleichzeitig wollte man ben Faichismus erwürgen. Aber man habe genau bas Gegenteil erreicht. Rachbem bie Feinbfeligfeiten in Abeffinien begonnen batten, babe man mit Abficht alle Möglichfeiten, ben Frieden wiederherzustellen, miggluden laffen. Bie er, Duffolini, por einiger Beit erflart habe, bag bie militarifchen Ganttionen eine Rriegegefahr barftellten, fo erflare er beute, bag eine Bericharfung ber wirtichaftlichen Canttionen eine gleiche Gefahr bedeute. Bum Schluß betonte Muffolint, gang Europa muffe biefes Bort "unwiberruflich" boren. Dies fei ber Echrei eines Bolfes, bas fein Reich gewünscht habe, bas biejen Bunich burch unerhörte Opfer berwirflicht hate und bas morgen fein Reich mutig und mit allen feinen Rraften berteibigen

Luftstützpunkt Tanasee

lleber bie Blane, bie Italien am Tanefer berfolgt, melbet ber Genjer Rorrefponben bei Daily Telegraph" eine Reibe von Gisgelheiten. Danad wolle Italien gunachft einn großen Luftfiüspuntt auf bem Tanain errichten. Die Bafferfluggeuge, Die auf ben Tanafee untergebracht werben, follen einen Aftionerabius von annahernb 2000 Rilomen baben. Der Berichterftatter bes Blattes nel bet weiter, bag Italien die Abficht babe, ale fünftigen Grörterungen über ben Abflug sen Baffer aus bem Tanafee nach Negipin nicht mit London, fonbern mit Rairo gu fibren. (Die Bertrage bon 1966 bgiv. 1925 fichern bas Recht Meguptens auf bei Wasser des Tanajees, das burch ben Blaun Ril abfließt.)

tracte, dies nur burd einen Rries mit Italien erreichen tonne,

Mehr japanische Truppen in China

Gine Mitteilung bes japanifchen Rrittminifteriume befagt, bag bie japanifden Itlitarfrafte in China in Bufammenhang mit ber bevorstebenben Ablojung erbobt werben, Diefe Dagnahme wird in ber hauptfache mi ber gegen Japan gerichteten tommuniftifden Bewegung und ber verschärften Tätigleit apanfeindlicher Organifationen begrunde Augerbem erforbere bie Erhöhung ber japun ichen Gimvanberer in Rordching verftathen Schut, Die Berftartung ber Truppen fel ber tragemäßig und berühre weber bie dineifide Oberhobeit noch bie Intereffen anderer Matie,

Die Abfage ber Rommuniften

Baris, 15. Wal

Pariei bat am Donnerstagabend bem Lanbes rat ber Sogialiftifchen Partei auf Die Gir. labung, an ber neuen Regierung teilgunebmin, geantwortet. Bie vorausguleben, ift bie Mutten ablebnenb ausgefallen. Gie ift joboch in ben boffichten Bendungen abgefahr und bringt fineut jum Ausbrud, bag bie Rommunifilde Bartet eine Regierung unter foglaliftifder gub rung obne Borbebait unterftugen werbe,

Der englifche friege, Milenbb,

in London im 21

Rleine May !

In biefen Entenberer Weife 3 Tebestages, geitt na acbacht wur Hatt bee Babet "Deutsche Bilde ergfamer und bas Schaffen 90 mird in einem con Grang A b forigliftifchen Re tion Prope ange tet, baß bas Bi jobt bat, wie e Emgertreifen be bergebt. Gebr fibe über Reger

Theater im 2 Der Gebante vo Webrmacht, Die fdon feit bem bet, ift jest in beur, General Die 90 погоси. Behrmacht wer bellen Bilbunge nadiounds etha ur Beit erfolgr bereit erffart, 1 anitaliung jur

ein Bilb bon Di

Starfer Griot lung in Paris. Paris murbe i Beritetern bee

Abessinien will weiter kämpfen

Die geschlagene Armee sammelt sich zum Guerillakrieg

London, 15. Mai.

(Drabtbericht unferes Rorrefponbenten)

Ueber eine Woche ift nunmehr feit ber Alucht bes Regus aus Abeffinien und bem Ginmarich ber italienifden Truppen in Abbis Abeba pergangen. Gine Woche feit ber feierlichen Erflarung Muffolinis, bag ber Rrieg beenbet fei. Ingwifden tommen neue Melbungen aus bem befetten und unbefeiten Abeffinien über et. neute Bufammenftoge italienifder Truppen mit ben Reften abeffinifder Beeres.

Gore ist Sammelpunkt

Die italienischen Begrundungen, bag es fich bierbei lediglich um "Rauberbanben" handle, bie man pliindernd und raubend im Lande antreffe, durften nach ben neueften Darftellungen nur jum Teil gutreffen. Go beutet bie überrafchenbe Melbung, bag fich ingwischen in bem noch unbefesten Guben Abeffiniens in bem fleinen Stabtden Gore eine abeffinifche Gegenregierung unter Gubrung einiger aus Abbis Abeba geflüchteter Minifter bes Regus gebilbet habe, barauf bin, bag bie gefchlagenen und gerfprengten Trummer ber abeffinifchen Urmee jum Zeil boch noch nicht ihren Rampfgeift verloren haben und fich wahrscheinlich erneut gu einem verzweifelten Biberftanb fammeln mer-

Guerillamethoden follen helfen

Gelbftverftanblich fann burch eine folche Entwidlung ben Stalienern ber endgültige Befit Abeffiniene taum mehr ftreitig gemacht werben.

Aber wenn man geglaubt haben follte, bag ber Befit bon Abbis Abeba bas Enbe bes Rrieges bebeuten wurbe, fo war bieje Anficht ficherlich ein wenig ju voreilig. Der Rrieg burfte trop ber offiziellen Griebenserflarung noch weitergeben, b. b. es werben feine großen Schlachten mehr geschlagen werben, es wird feine Operationen großen Stile mehr geben, aber bielleicht fonnte ein verzweifelt geführter Guerillafrieg ben Italienern mebr gu ichaffen machen als bisher überhaupt. Dagu tommt, bag mit ber beginnenben Regenzeit, Die in brei Wochen gu erwarten ift, bie Ratur ben abeffinifchen Freischärlern gur bilfe tommen wird. In Diefer Situation wird ben italienifchen heeren in Abeffinien zweifellos ibre gabe und bewundernewerte Arbeit an bem Ausbau eines mobernen Strafennepes jur Gilfe tom-

Der Regen hilft den Abeffiniern

Die Befriedung bes Landes wird in biefem burch bie italienischen Stragen aufgeschloffenen Gebieten mahricheinlich auch mahrend ber Regenperiobe jum großen Teil burchgeführt merben tonnen. Dagegen burfte es noch febr fraglich fein, ob die italienischen Armeen unter Diefen Umftanben ben Bormarich in bisher unerichloffenes und bon feindlichen Beeresteilen befettes und mahricheinlich verzweifelt verteibigtes Gebiet burchführen tonnen. Der neue Bigefonig wird baber por eine nicht fo leichte Aufgabe geftellt fein. Bielleicht wird bei ber Bewältigung biefer Aufgaben ber Ebrgeis bes Siegers, ber Die reftloje Bernichtung bes Begnere feben mochte, und ber militarifche Zaftiter in bem Gelbherrn Baboglio in einigen Biberfpruch geraten muffen.

"Rothschild siegt bei Waterlod" / In der Infgenierung Otto Saldenbergs Auch bas zweite Drama ber Reichstheaterfestwoche ein bedeutungevoller Erfolg

Bir bringen unferen Bericht über bas G. 29. Mölleriche Stild "Rothichild fiegt bei Baterloo" abfichtlich einen Zag fpater. - Die Aufführung von Faldenberg in ben Rammerfpielen wurde in ben in Munchen anwesenben beutichen Theaterfreifen mabrend ber vergangenen Racht beftig umftritten. Das eine ftebt einmal feft, bag Galdenberg ben Rothichild gegen Moller fpielte, und bennoch war es eine glangenbe Aufführung; bas ift gwar eine Anfichtsfache, aber ba es fich bier um eine Dramatif ber nationalen Rechenschaft banbelt, war man natürlich gefpannt, wie gerabe Galdenberg mit Diefer Mufgabe fertig wurde. Wir haben uns nicht getäuscht; er lofte fie auf feine Beife!

Bahrend bas Staatefchaufpiel mit ber Aufführung von zwei Dramen bon Johft und Bethge beauftragt wurde, mußten Die Rammerfpiele "Rothichito" auf Die Beine ftellen. "Roth. Gegt bei Baterloo" von Cberbard Bolfgang Möller ift die Umfebrung ber im Staate. fcaufpiel gezeigten Themen bon Johft und Bethge. Bahrend fich bort Die Colbaten für ibr Bolt aufopfern, ftampft bier ein jum riofenbaften Ochfenfrofch aufgeblafener Gelbmacher alles nieber, was fich ibm auf bem Weg gu ben Millionen entgegenftellt.

Der junge Dichter Moller ift nicht bei ber Beftaltung eines naiven Bojewichte fteben geblieben, ben Die Anefoote lieferte. Diefer Rothfcbild ift nicht nur ber Gauner, ber nach ber Schlacht bei Baterloo unter Ginfat feines Lebens über ben fturmischen Ranal nach London eilt, bort bewußt bie Linge bom Giege Rapofeone fiber Englander und Breugen ausftreut und die fturgenben Bapiere auftauft, um mit ihnen, ale bie mabre Siegesnachricht eintrifft, in wenigen Stunden ale ber reichfte Mann Englands bagufteben. Er hat ihm auch menich-

liche Riige verlieben. Otto Faidenberg fpielte bas Sind in ber glangbollen Festanfführung nicht bom Frontiden, fonbern vom Moralifden ber, wohl bas Stille allerbinge auch fünftlerifche Anbalts. punfte bietet, Durch bie Wahl Friedrich Do-mins für die hauptrolle tritt eine Berlage-rung ber feelifchen Gbene ein, auf ber bas Etud es wurde ein Rammeripiel, fein Eribunal Domiet ift vielleicht ber fultivierreite Schaufpieler ber Rammeripiele, Rollen ber Rurlidbaltung liegen ibm mebr als Rollen bes Ausbruches ober gar bes Angriffs. Die Spiecer febten alle von ber Gestalt Rothfolibs, die in jedem ber feche Bilber völlig überragent auftritt, teile ale Manner mit ben fauberen Weften, die fich bon ibm trennen, feils als feine bienen-ben Schrangen. Die Bubnenbilber von Gouard Eturm gaben auf fleinftem Raum ftarte 3eitenfitat: Die tieflagenben Botten bes Rorbicefurmes, mattgrine Sale und Manbe bes Rothichichen Palaftes modten farffien Einbrud. Masten und Roftume waren ficher und mit viel Minbe und Liebe ber hiftorie nachgebilbet. Die Gafte fpembeten bem Dichter, bem Spielleiter und ben Schaufpielern lebbaften Beifall,

Cothar Muthel verlegt

Heinz Kuntze.

Bie wir foeben telefonifch aus Munchen etfabren, ift bie Minwirfung Botbar Mu-thels in ber heutigen Jeftaufführung bon Sanns Johft . Thomas Baine" anläftlich ber Reichstheateriesnwoche in Frage gestellt, ba fich ber Runftler eine Fugwerlebung jugezogen bat. Bei feinem Ansfall murbe hans Schlent bie

Neuer film in Mannheim

ALHAMBRA: "Die Liebe bes Maharabida"

Riviera - ein Lurushotel - elegante Frauen und Männer - und Frühling, bas ift ber Schauplay bes neuen Aftra-Gilme (Rom), ber im Berleih ber Babaria nun bei une berausgefommen ift. Und bas Erlebnis einer fleinen Alavierspielerin, bie zwischen bem armen Beiund bem reichen indifchen Fürften ftebt, von beiben umworben und begehrt, bas Sauptthema. Nicht gerade neu und nicht gerade fenfationell. Und boch in feiner Art reigenb. Denn Die Schlaglichter, Die man auf ben ichon etwas fart berfiaubten Borwurf mit recht geschichter Sand gefest bat, gieben ben Befchauer unbebingt an und machen ihm ben Gilm boch febens-Erop Rivierahotel und bermobnten

Dag hierbei auch bie rein ichauspielerische Leiftung ftart mitwirtt, fei bon bornberein berausgeboben. Und por allem auch bas Geficht, bas bie Leinwand jum erften Mal zeigt, 3 fa Miranba (Rlavierfpielerin) eine berbe Econbeit, an beren Anblid man allein icon eine Freude bat. Und bas neue Geficht tann fogar ausgezeichnet fpielen. Die Mimit 3fa Miranin ihrem Liebesglud und Liebesichmers wirft echt und erwedt eigentlich erft fo recht unfere Sompathie für diefen Film. Wir freuen une über biefe neue Errungenschaft und boffen, fie in Balbe wieber auf ber Leinwand feben au fonnen.

Die anderen Mittwirfenben reiben fich wurdig Buftab Diegl ale Maharabicha und fein englischer Freund Attila borbiger Lamborn) tommen "echt indifch", wenn auch ber Grab ibrer "Bornehmbeit" manchmal bas füglich zu erwartende Mag übersteigt. Aber bas fann ben Gefamteinbrud nicht trüben. Regiemäßig ziemlich geschidt bat man auch Die virtuofe Runft bes berühmten Geigere Bafa Briboba in ben Gilm eingebaut, ohne ibm eine allgu große ichauspielerische Leiftung, Die

man ja bon ibm nicht erwarten fann, aufer

Leiber aber hat man bie gerabe in folden Fallen üblichen leeren Szenen nicht bermeiben tonnen. Trop aller Bemühungen und trop aller Schwenfungen ber Ramera, hat man junate bas Geficht bes Geigers von allen Zeiten be wundern burfen, bann raft bae Objeftib lot. überall fefunbenfchnell bangen bleibenb in ber alten Manie, ber man beute bestimmt feiner Gefchmad mehr abgewinnen fann. ift schabe, ba fich badurch bochftens die Zemnung ber handlung lodert und bas Geitli einer unnötigen Berbreiterung bes Streifens

Sonft aber ein guter Spielfilm, ber gme Stunden gut gu unterhalten bermag unb gefallen wird tros bes giemlich "abgebichen Milieus" und tros allgu iconer und allgu ter

Das Beiprogramm führt und in bie Bit was wir besonders lobend bervorbeben. mag fein, baß die Lange biefes Aufmrfilms in ben beutichen Gauen, in benen man von bie fem ichonen Studchen Erbe nicht fo viel weit ermubenb wirfen tann. Bir in Mannbein tonnten bas bestimmt nicht bemerten, im Beier teil, wir ftellten mit Genugtuung feft, bat fic Die Schonbeit unferer Beimat auch auf ber Lein wand febr gut zeigen fann. Gin Conberlob ber Runft ber Ramera, bie immer wieber neue und einzige Motive festhält, Die unfer Auge em-

Der neue Intendant in Beilbronn. Um ben

Der Berichterftatter ber , Morning Boit' in Rom ftellt bie ernfte Barnung auf, bet England, falle es bireft ober burch ben Bollerbund eine Bolitit weiter verfolge, Die bie gegenwärtige Lage in Abeffinien gu veranben

Totio, 15. Mai.

Um Freitagfrub trafen bie erften Trupper-

berftarfungen in Beiping ein.

Blum holt fich einen Korb

Das politifche Buro ber Kommunitifden

Der Cogigliftenführer Beon Blum nimm im "Bopulaire" ju ber ablebnenben Anten ber Rommuniften Stellung. Diefe werbe, fo fcreibt er, in ber Sozialiftifcen Bartel und in ben Daffen, Die binter ber Bollsfront fanben, lebhafte Enttäujdung auslojen.

Auch eine Wahlpropaganda

Bruffet, 15. Dai. (Gig. Deb)

In ber Gegenb bon Berviers entwidele bie augerordentlich aftibe Reg-Partei eine merfeit. bige Babipropagamba, Auf verichiebenen Bei ben in ber Rabe viel befahrener Gifenbahr ftreden wurden Rinber in grellen Garben ma bem Borte "Rex" bemalt.

au leicht auffommt.

wöhnter Frauen.

Boften bee Intendanten am Stadttheater bei bronn haben fich nicht weniger ale 135 Ver fonen, barunter 46 Parteimitglieber, beworber. Rach eingebender Brufung ber Bewerbungen fiel bie Bahl auf Sane Gerhard Bartele und Roln. Intendant Bartele ift 36 Jahre alt mit laugiabriger Barteigenoffe. Er wird von ber nächften Spielzeit ab Rachfolger bes Inte-banten Krauft, ber nach 38jahriger Direftisus-tätigleit in ben Rubeftanb getreten ift.

analee

lien am Tamin torrespondent bel Reibe pon Gin ten gunachft einen auf bem Tanger ige, bie auf ben m, follen einer b 2000 Rilomen bes Blattes neb Mbficht babe, alle ben Abfluß von mach Megapire onbern mit erträge von 1966

orning Bar arnung auf, bet burch ben Ballm riolge, bie be ien ju peranden einen Rrieg t tonne.

cauptene auf bas

urch den Blaum

pen in China

Totio, 15. Mei. japanifden Dimerchang mit bet rhöht merben. r hauptface mit femmunifilder arften Zätigfeit nen begrimbet bung ber japanichina berftartin Truppen fei ber er die chineside amberer Madie. erften Truppen-

en Rorb muniften

Communifiides end dem Lanbelei auf die Gio ing teilgunebmen, n, ift bie Antwen e ilit jododi in bin

Paris, 15. Mai

ogialiftifder Bill mwin multy n menden Annoan

ge und bringe es

e Kommunillie

Diefe werbe, is en Bartei und in offe rout handen,

paganda

(Eig. Melb.) ers entwidelt bie tei eine merfiner. erichiebenen Beirener Gifemats. ellen Farben mit

rten fann, aufge

gerade in solden nicht bermeiden en und trop eller bat man sunadi allen Zeiten bebefrimmt feinen fann, Das aber fhitens bie Ern-und bas Gefühl ig bes Streifens

tfilm, ber mei bermag und ber lich "abgedrebim er und allju ber

no in bie Pfall, hervorheben. cfes Kulturfilms nen man bon bieicht io viel meit. r in Mannhein ierfen, im Gegerung feit, bah la auch auf ber Leinin Sonberlob ber wieber neue und unfer Auge end

ibronn. Um ben Stadttheater Beillieber, beworben er Bewerbungen arb Bartele auf laer bes Inten-riger Direttims-reten ift.

Mit 120 Stkm durch Berlin

Etwas Reues zur Glympiade

Berlin, 15. Dai, (Gig. Melbg.) Ende Juli wird die Berliner @ Bahn 44 neue Trieb. und Beimagen in Dienft ftellen, Die fie in Rahmen ihres Fahrzeugprogramms in Auftrag gegeben bat. Die Bagen, Die nabezu fertiggeftellt find, weifen erhebliche Berbefferunen und Borguge gegenüber ben bisberigen auf. Eie werden fo ftarte Motoren erhalten, daß fie mit einer Bochftgeschwindigfeit bon 120 Rilometer in ber Stunde fahren tonnen. Daburch wird ber Berliner Stadtbabnverfehr noch bot ber Olbmbiabe, besonbere für bie langeren Bebnitreden, eine erhebliche Beichleunigung er-

Die Innenraume ber neuen Wagen werben bind eine Berfleinerung ber 3wifdenraume mifden ben einzelnen Bagen und bem Borbin ber Stirmvande über bie Rupplungsteile biraus bedeutend bergrößert. Auch ihre Genber werben breiter fein. Die Inneneinrichtung wirb gugerbem badurch eine begrugenewerte Berbefferung erfahren, bag in ben Abteilen 1 Rloffe unter ben großen Wenftern Ablege. bretten für Batete und Badden mebracht werben. Gine Berichonerung ber Bogen wird burch ben Gd nud ber Stirmwanbe mit Aufnahmen aus ber ichonen Umgebung

Keine studierenden Parteigenossen in Studentenverbindungen

Berlin, 15, Mai.

Der Stellvertreter bes Guhrers hat folgenbe Anerbnung erlaffen:

Im Intereffe einer einheitlichen Ausrichtung bes beutichen Stubententums verbiete ich hiermit Parteigenoffen und Angehörigen von Glieberingen ber Bartei, Die noch auf beutschen bod und Radifdulen ftubieren, Die Mitglieb. iffalt bei einer noch bestehenben stubentischen Berbinbung ober Bereinigung.

geg.: 91. &ef.

In Kürze

Auf einem Empfangeabend bes Hugenpoliniden Amtes ber REDDIR fprach ber Leiter ber Abteilung Bolfegefundbeit im Reiche- und preugifden Minifterium Des Innern, Mini-Bridletreffer Dr. Butt. über "Die Gefund. beits und Chegefehgebung im Dritten Reich",

Die Borgange in Defterreich werben in Conben rithig aufgenommen. Man glaube nicht, bet irgendwelche internationalen Rudwirfunam baraus unmittelbar ju erwarten feien.

In einer Oberhausaussprache in London iber Botterbundofragen und bie Canftionen lebit fich bie Debrgabt ber Rebner für Mufbebung ber Canttionspolitif ein.

Die englifche Arbeiterpartei tritt in einer Er-Berung für bie Aufrechterhaltung und Berftarhing ber Canftionen gegen Italien ein,

Der englische Beerführer aus bem Beltfreet, Mlenby, ift am Donnerstagnachmittag in Lombon im Miter von 75 3abren verftorben.

Do 20 - Deutschlands neues Großflugschiff

Vor großen Entwicklungen im transatlantischen Luftverkehr / Dornier ist führend

SS. Friedrichshafen, 15. Mai.

Die Fragen bes transozeanifchen Luftbertebre fteben beute im Mittelpunft bes Inter-Bor allem find es Deutschland, England. Frantreich und Amerita, bie fich barum bemüben, Die fur Berfonenverfebr geeigneten Luftwege über ben Atlantit gu ergrunden und die entsprechenden Fluggengmufter gu ichaifen. Der feit gwei Jahren von ber Dentfchen Luftbanfa regelmäßig burchgeführte Boftund Gracht-Luftverfebr über ben Gibatiantit mit Dornier-Bafflugbooten bat als Begbereiter bewiesen, bag ein Quitberfehr über große Meeresftreden möglich ift. Die Ueberquerung bes Gub- und Notbatlantit burch bas Flugichiff Dornier Do X bat weiterbin bewiefen, baß auch ber Berfonenvertehr burch Fluggenge fiber ben Atlantit einmal Birflichfeit werben

Die Dornierichen Erfahrungen als alteftes ausschlieftich Meiallflugzeuge bauenbes Unternehmen baben ben Gluggengban ber gangen Welt maggeblich beeinflußt. Da bas Schwergewicht ber Arbeiten bei Dornier feit Beginn auf bem Gebiete bes Baues bon großen Glugbooten und Flugichiffen lag, ift es verftanblich, baß gerobe bem Transozeanflugverfebr bier nicht nur befonbere Aufmertfamteit gewidmet wurde, sondern bag auch viele anslandische Firmen beim Ban bon Singbooten fich Dorniericher Patente bebienten. Erinnert fei bier nur an bie Dornier-Floffenftummel jur Giderung ber Stabilität von Flugbooten auf bem Baffer, bie wir 3. B.

bei ben ameritanifden Clipper-Booten, bei ben frangofifden Latecoere-Glugbooten bes Gibatlantifbienftes und dem Grofflugboot "Lieutenant be vaiffeau Barie" wieberfinden.

Seetüchtigkeit im Dordergrund

Die 3 Flugichiffe ber Do-X-Rlaffe, bie in ben Jahren 1929-1931 fertiggeftelle wurben, find die größten biober gebauten Plugjeuge ber Belt. Gie entftanben aus ber Erfenntnis, bag für ben Baffagierflugvertebr über bie Ogeane nur feetuchtige Alugboote bon großen Ausmaßen in Frage tommen. Entiprechend ber ingwijden forigeschrittenen Entwidlung bes Aluggeng- und Motorenbaues ift unter Auswertung ber mit ber Do X gemachten Erfabrungen bei ben Dornier-Berfen bas neue Flugichiff Do 20 in Angriff genommen morben, beffen Mobell jum erften Male jest auf ber Internationalen Luftfahrtausftellung in Stodholm ber Deffentlichteit gezeigt wirb. Diefes Flugichiff ift im Stanbe, alle binfichtlich Flugbereich. Gefdwindigfeit und Ruplaft für ben Ozeanvertehr gestellten Forberungen

Dom Do X 3um Do 20"

Am meiften fpringt gegenüber ber Do X bei bem neuen Glugichiff ber Unterfchieb in ber Antriebsanlage in bie Augen. Bur Beit bes Baues ber Do X ftanben nur Motore bon bochftens 500 bis 600 PS jur Berffigung. Die baburch nomvenbige Unterteilung bes Triebwerfes in 12 Motoren ergab eine gewichtlich wie gerobynamisch feineswege ibeale Lofung. Für bas neue Glugidiff benötigt man nur 8 Diejel-Motoren von je 800 bis 1000 PS, bie in ber Glügelnafe untergebracht werben. Die in ber Bwifdengeit bon ben Dornier-Ber-ten burchgeführten erfolgreichen Berfuche mit Fernantrieb ber Luftidrauben auch bei Berwendung ftarfer Motoren ermöglichen es ferner, je 2 Motoren auf eine Luftichraube arbeiten ju laffen. Die Babl ber Lufifchrauben wird fomit von 12 auf 4 berringert, bie an ber aerodbnamifch gunftigften Stelle bes Gluggeuge bochfte Wirfungsgrabe ergeben. Huch fonft zeigt Das Blugichiff forgialtigfte aerobnnamifche Durchbilbung aller Gingelbeiten. Das Gefamtergebnis ift gegenüber Do X bei gunftigeren Bewichtsverhaltniffen eine fprungbafte Steigerung ber Birticaitlichfeit und Leiftungen. Das Flugichill Do 20 vermag bei einer Reife-geschwindigfeit wn 250 bis 300 Stofm, einen Afugbereich von 4000 bis 5000 Ritometer jurudgulegen. Die Dimenfionen find gegenüber ber Do X nur umpefentlich vergrößert worben.

Mit ber Gertigftellung bes neuen Glugichiffes Dornier Do 20 wird Deutschland einen neuen Mbidnitt im planmäßigen Ozeanluftverfebr einleiten.



Goldmilliarden in Selsgewölben

Das Modell des neuen Riesenflugbootes Do 20, das für den Transatlantik-Flugverkehr konstrulert wird

50 Panzerzüge fahren mii wertvoller Last nach Fort Knox

Remort, 15. Dai. (Gig. Melb.)

In ben Bereinigten Staaten werben in Diefen Tagen gwei ber größten Golbtransporte burchgeführt, die jemals in ber Welt überhaupt vorgenommen worden find. Bur Beit werben bie letten Arbeiten am Bau ber bei Fort Rnog in Rentudy in ben Jels gefprengten Gewolbe verrichtet, Die nach ihrer bevorftebenben Gertigftellung aus Reuport und Philabelphia tommende Goldsendungen im Werte von etwa 14,9 Milliarben Mart aufnehmen werben.

Innerhalb ber beiben nächsten Monate follen biefe gewaltigen Goldmengen an Ort und Stelle geschafft werben. Bereits jest werben augerorbentliche Borbereitungen getroffen, um bie Sicherheit ber Golbtransporte ju gewährleiften. Es werben mehr ale 50 Pangerguge bereitgestellt. Das Fort Knor, bas bagn

auserfeben wurde, die Salfte bes Rationalbe-fibes ber Bereinigten Staaten ju fichern, befteht ausschlieglich aus Stahl und Pangerbeton. Der großartige Gebaubefompler tragt in Riefenlettern Die Huffchrift: "United States Depofitarb". Das "Gold-Fort" ift umgeben bon einem fieben Meter tiefen Graben. Gine befondere Robrenleitung erlaubt es, bie gefamte Umgebung binnen weniger Minuten unter Baffer gu feben. Die Abfahrt ber Bangerguge aus Renport und Philadelphia wird unter befonderen Borfichtsmagnahmen bor fich geben, Jeber Bug wird fich aus fünf Waggons, Die je 1000 Goldbarren enthalten, jufammenfeben. 2Babrend bes Transportes wird ber gefamte planmaftige Berfehr umgeleitet, um feine Bergogerung eintreten ju laffen. Die Strede wird burch Militar mit Pangerwagen, Felbartillerie und Mörfern gefichert. Das Fort Anor wirb ferner banernd mit Artillerie und Ravallerie belegt fein.

Kleiner Kulturspiegel May Reger und das Dolk Reiches binaus befannten In diefen Zagen, ba in Deutschtand in befenderer Beife Dlar Regere anlaglich feines 20.

Tabretages, geftorben am 11. Mai 1916 in Beipif gebacht wurde, fei auf bas Rachrichten-titt bes Baberifchen Bollsbilbungsberbanbes Deutiche Bilbung" verwiesen, bas in febr forglamer und allgemein verständlicher Beise bas Schaffen Mar Regers würdigt. Bor allem with in einem Artifel "Reger fur bas Boil" migliftifchen Reichseinjonicorcheftere, eine michne Grage angeschnitten und babin beantwornt bog bas Bublitum biefe Frage felbst be-unt bat, wie aus ben Ersahrungen bei ben konzettreifen bes Reichssinsonieordesters ber-vorgebt. Gebr lesenswert find weitere Aufline uber Reger in Banreuth, ale Einjabriger mit ale Lehrer. Das helt bringt u. a. auch en Bilb bon Mar Reger und feiner Gattin.

Theater im Bilbungedienft ber Wehrmacht. Der Gebante von Condervorstellungen für Die Bebrmacht, Die Das Bremer Schauspielbaus iden feit bem Rriege regelmahig veranftaltet bat, ift jest in enger Bufammenarbeit mit ben in Bremen anfaffigen Divifionstommanbeur, General Strauß, weiter ausgebant merben. Die Radmittageborftellungen für bie Behrmacht werben ben Charafter einer plan-rellen Bildungsarbeit für den jungen heeres-naftwuchs erhalten. Attila horbiger, der ur Zeit erfolgreich in Bremen gastiert, hat sich bereit erflatt, in einer berartigen Sonberverenftaltung gur Forberung Diefer 3bee gu ipie

Einrfer Erfolg einer beutiden Runftausftel. ing in Baris. In ber Galerie Bonjean in Bane murbe in Gegenwart einer Reibe bon Bertretern bes Diplomatifchen Rorps, u. a. bes

beutiden Botichaftere Graf v. Beleged und bes belaifchen Botichaftere, verichiebener Leiter ber ftaatlichen Blufeen und vieler befannter Kritifer eine umfaffenbe Ausstellung neuer Berte bes weit über bie Grengen bes Streder eröffnet. Much Rommanbant L'Sopital und Graf Jean be Caftellane, Die unermidlich für eine beutich-frangofische An-näherung tätig find, waren erschienen. Baul Streder hat bereits eine Einladung erbalten, mit feiner Anoftellung berichtebene Stabte Norbameritas ju bereifen.

Schinfels Mufeumöfresten erneuert. langem leiden Die Gresten am Alten Dufeum in Berlin, ber einzigartige hintergrund bes neuen Buftgartens, bemertenewert Gauren in ber Luft; Die Malerei ift ftellemveife untenntlich und icabbait geworben, fo daß ichon öfters auf die Rotwendigfeit ber Erneuerung bingewiesen werben mußte. Die Gresten, die befanntlich unter ber Ginwirfung Borballe bes Mujeums, hinter ber Gaulenreibe, entfianden find, bat Beter Carne-tius ausgeführt. Gie verfinnbildlichen bie Entwidlung der Beltfrafte vom Urchaos bis jum Sonnenlicht und der dadurch bedingten menschlichen Kultur. Ihr Wert ift außerordentlich groß, beshalb hat man die Erneuerung mit allen Witeln der Kunft und der Technif in Die Wege geleitet. Die gefährbeten Stellen tonn-ten gerettet werben: bas Gange tritt nun in alter Friiche ans Tageslicht.

Die Richard-Bagner-Jeftwoche, Im Lippiit von Reichöftatthalter und Gauleiter Den er eine borbereitenbe Befprechung gnr Richard Bagner-Festwoche in Detmold fiatt, an ber bie für die Beranstaltung maßgebenden Berson lichteiten teilnahmen. Aus der Besprechung wurde ersichtlich, daß ein sellsticher Berlauf der Richard-Bagner-Festwoche 1936 in außerdent licher Beife nach jeber Richtung bin gewahrDie unter Schirmberrichaft von Grau Binifred Bagner und Reichöftattbalter und Gauleiter Dr. Alfred Meber ficht, fieht auch die Aufführung eines bisber unbefannten Berts von St. Chamberlain "Der Tod ber Antigone" on ben Freizeiten follen Fabrien jum Befuch ber Externsteine, ber Stadt Lemgo und ber Stadt Derlingbaufen flattfinden. Außerdem ift für ben 6. Juni bie Abhaltung eines Bolfejeftes in Detmold vorgoschen.

Gröffnung bes Grenglandtheaters Obererggebirge. Das Grenglandtheater Obererggebirge wird am 30. Mai unter ber Leitung feines Intenbanten Sannsjofef Bollen feine merfpielzeit auf ber auerfannten Landschafts-buhne Greifenfteine im Ebrenfriedersborf mit einer Aufführung bon "Ballenfteins Lager" er-öffnen. Das weitere Brogramm fiebt bie Aufführung bon Berten Grillpargere und Rurt

Dangiger Gaftipiel in Standinavien. Gine Angahl Mandinavifder Bubnen bat ben Gene-ralintenbanten bes Staatstheaters Dangig, Ber-mann Mers, ju Gasispielen mit bem in Dan-gig erfolgreich uraufgesubrten Ranfenftid Sabrt nach Rebelbeim" bon Grif Brabt ein-

Bilber-Breisausidireiben bes Bolfsbeutiden Bilberbienftes Stuttgart. 3m Bilber-Breis-ausschreiben "Guropa westlich ber beutschen Reichsgrenge" bes Bollsbautichen Bilberbienftes Stuttgart wurben jest Die ftimmt. Inegefamt gelangen 405 99 in Barpreisen zur Berteilung, die den besten Bilderreihen zuerkannt wurden. Ein erster Preis gelangte nicht zu Berteilung, da nach Ansicht des Breisgerichts feine der Einsendungen den Aniorderungen dieses Preises entsprach. Die besten Einsendungen behandeln Spanien, Bortugal und Elfas, Für die nächste Zeit ist ein neues Bilderpreisansschreiben des Rolfsbeutschen Pilderpreisansschreiben des Boltebeutiden Bilberbienftes Stuttgart borgeschen, bas boraussichtlich ben Rorboften be-

Ausbau ber beutsch-chinefischen Kulturbegie. bungen. Auf einem Empfang in Samburg, Den ber Ofiafiatifche Berein Samburg-Bremen gut Ghren bes neuen dinefifden Botichaftere in Samburg, Dr. Cheng Tien-jong, veranftaltet batte, iprach ber dinefifche Botichafter fiber bie Entwidlung ber beutich-chinefifchen Beglebun-Er führte u. a. aus, bag nicht nur die wirtichaftlichen, fonbern auch bie tulturellen Begiebungen zwischen beiben Staaten in ben letien Jahren eine Bertiefung erfahren haben. Die Arbeit bes China-Inftitute in Frankfurt am Main, Die Berufung bon Leftoren an vericbiebene beutsche Universitäten und bie Junabme ber dinefifchen Studenten in Deutschland, beren Bahl bieber ichon 500 überschritten bat, fowie ber gegenseitige Studentenaustaufch feien bierfür fichtbare Boweije, Dr. Cheng Dier-jeng gab bann feiner Bewunderung Ausbrud, Die ber beutiche Geift ber Difgiplin, ber Ordnung und ber Energie bei ibm gefunden baben. Beit gwei Jahren babe ber Führer Chinas, Marchall Chiangfaischet Die Bewegung "Neues Leben" innerhalb ber dinesischen Nation einge-führt und unermüdlich baran gearbeitet, bas chi-nesische Bolt jur Dissiplin, jur Ordnung und zur wiffenschaftlichen Arbeit zu erziehen. Das Biel Diefer Bewegung bede fich mit bem Geift bes neuen Deutschland, eine Tatlache, Die gu engerer Busammenarbeit zwischen ben beiben großen Rationen führen wirb.

Rongertreife bes Reiche Sinfonicorchefters burch alle beutiden Gaue. Dos nationaliogiali-ftifche Reichs Sinfomieorcheffer unter Leitung von Frang Roam befindet fich gegentvartig auf viner Kongertreise, die es im Auftrag des einer Kongertreise, die es im Auftrag des Amtes "Keierabend" in der NZ-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" durch alle beutschen Gane sühren wird. Bisher haben Kongerte in Bürz-burg, Ingolstadt, Hamburg, Reumünster, Lübeck, Schwerin, Altona, Gurhaven, Gelle Harburg-Wilbelmsburg und drei weitere Kongerte in Hamburg flattgesunden. Am 16. Mai wird das Reichs-Einsonieorichefter in heilbronn das erste wirtenwerzusche Kongert geben. württembergifche Rongert geben.

Die Reichsnährstandsausstellung kann ihre Tore öffnen

Die deutsche Breffe besichtigt die große Leiftungsichau furg vor der seierlichen Eröffnung

(Eigener Bericht bes "batentreugbanner")

Frankfurt a. 902., 15. Mai.

Um der deutschen Presse fur der Bollendung der Ausstellung noch einmal die gewaltige Arbeit, die auf dem Fest hallengelände in Frankfurt a. M. geleistet
wurde, vor Augen zu führen, hatte die Borbereitungsstelle der Kundgebungen des Reichs. nahrstandes die beutiche Presse ju einem Rundgang durch das Gelande der 3. Reichs-nahrstandsausstellung in Frankfurt a. M. am Donnerstagnachmittag gelaben. In Diefer Be-fichtigung nahmen rund 200 Preffevertreter

Eine umsassende Schau des deutschen Bausetntums, wie sie die 3. Reichönährstandsaussstellung, die am 17. Mai ihre Tore öffnet, darsiellt, sann sich nicht allein auf Dinge der sandwirischaftlichen Braris beschränken, sondern muß auch den weltanschaulichen, politischen, kulturellen und sozialen Fragen des Bauerntums Raum gewähren. Sie bilden daber die Grundlage des Ausbaues der Schau, die mit dem "Daus des Reichsnährstandes" die bunte Folge ihrer zahlreichen Abteilungen eröffnet und in sinnvoller Anordnung das "Haus der Marktordnung" und die mannigsatigen Lehrschauen solgen läßt. Eine umfaffenbe Schau bes beutichen Bau-

Ein Bauernhof wie er fein foll

36r Kernstüd ift ein in nathrlicher Größe und echter Ausstattung errichteter Bauer nbof, ber mit Bohnbaus, Stallungen, Scheune, Garten, Ader, Geld, Bald und Biese alles umsaßt, was zur normalen Bewirtschaftung eines Bauernhofes gehört. Schlechte und gute eines Bauernbojes gebort. Schlechte und gute Einrichtungen werden gegenübergestellt, man sieht versauerte Wiesen nud die Möglichseit ihrer Kultivierung, man lernt den Segen der Klurdereinigung kennen, und bestaunt die neuesten Methoden der Gärfutter. Stallmistund Kompostdereitung. Richts ist vergessen, und alles, was zum geordneten Betrieb einer Bauernwirtschaft gehort, ist anschaulich dargesellt und gibt einen umfassenden Reutwicklicht von der Bedeutung, die dem Bauernbof im Rahmen der Erzeugungssichlichte zusommt. Ten Rabmen ber Erzeugungsschlacht zukommt. Dem Weinbau ift eine besondere Lehrschau gewidmet, die angesichts ber Rabe ber größten beutschen Beinbangebiete sehr reichbaltig ausgestaltet fein wird und mit einer Beinfosthalle

Im "Saus der Düngung" veranstaltet die Düngemittelindustrie eine Ausstellung ihrer Erzeugnisse und zeigt in der Art dieser Schau, daß nicht wirtschaftswerdende Gesichtspuntte ihre Beranfialtung maggebend beeinfluffen,

DAS HEMD Memden-Klemm 04.17

fonbern bag fie ibre Teilnahme an ber Reichenabritanbeichau gang in ben Dienft ber Bolfenadrllandsichau gang in den Dienst der Bolksauftlärung und Erziehung gestellt bat. Ihr schließen sich "Das haus der Pflanzenzucht", das eine vortressliche Uebersicht wichtigken Saatautes dietet und "Das haus der Milch-wirtschaft" an. Anch die Fischzucht, die Bie-nenwirtschaft und der Seidenbau baben in be-sonderen Abteilungen Berückschigung gesun-ben und lassen in anschaulicher Weise die auf diesen landwirtschaftlichem Teilgebiet erzielten Ersolge erkennen. Erfolge erfennen.

Die große Tierschau

Der Tierschau ist im wesentlichen bas große Freigelände vorbehalten, bas mit bem Aussitellungspart burch eine 130 Meter kange Fahnenallee verbunden ist. Ihre Beschickung wird bie vorsährige Schau in hamburg erheblich übertreffen. Reben 500 Schweinen, 300 Schafen und 250 Biegen werden etwa 240 Pierde und 250 Riegen bereicher aus 240 Pierde und 250 Riegen bereicher aus eine beter bereicher auch ber und 540 Rinber aus bester beuticher Bucht vor-geführt, für beren Unterbringung vorbilbliche Ställe und Roppel errichtet worben find. Gine 120 Meter lange, ju biefem 3wed befonbers erbaute Laberampe forge für eine reibungelofe Abfertigung ber Combergilge. Die Mitte bes Greigelandes wird beberricht von bem großen Borführungering, ber neben ber praftifcben Anschauung bes Tiermaterials ber Durchindrung bes großen Reit, und Sabrturniers mab-



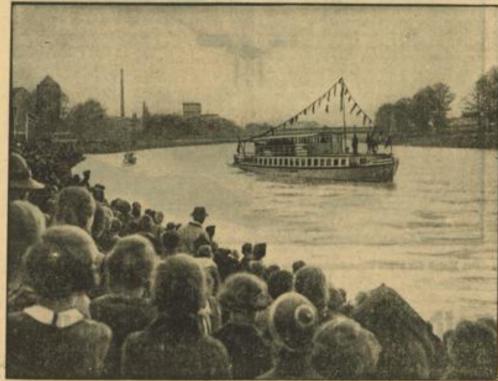
Eln mustergültiger Erbhof in der Ausstellung

rend ber Ausstellung bient. Der übrige Teil bes Freigelandes ift bon ber landwirticaft-Mafchinentechnit befest. wird bon 240 Firmen beschidt, bie mit enva 7000 Geräten und Maschinen ihre Leiftungsfähigteit zeigen werden. Die Elektrowirtschaft beranstaltet, wie auch im vergangenen Jahr wieder, eine Sonderschau und zeigt in ihrer repräsentativen halle die zahlreichen Berwendungsmöglichkeiten der elektrischen Kraft in der Landwirtschaft.

Das Leitmotiv

Much biefes Jahr hat bie Reichenahrstands-ausstellung wieder bie Erzengungefchlacht ju ibrem Leitmotiv erhoben. Gie berlangt ben Ginfan aller im gemeinsamen Rampf um bie Behauptung unferer Ernahrungefreibeit. Es fann baber nicht Ziel dieser Beranstaltung sein, die Interessen bestimmter Gruppen gu förbern und herauszustellen, sondern sie will vielmehr zeigen, wie in der Zusammensassung aller in der Ernäbrungswirtschaft wirtenden Rrafte fich echte Bolfogemeinschaft erfolgreich geftaltet.

Rund 2 Stunden bauert ber viele Rilometer lange Gang durch die Ausftellung und find erforderlich, um nur einigermaßen einen lieberblid über bas zu gewinnen,
was in der Ausstellung vereinigt ift. Gewaltig ist bas Wert, bas immitten ber Großstadt Frantjurt in mehrmonatlicher Arbeit entftand: eine Leiftungeschau bes wieder im Aufftieg befindlichen Bauerntums, wie fie im Gubweften bes beutichen Baterlandes im nachften Jahrgebng wohl taum wieber erfteben wirb.



Mit dem Schulhelmschiff "Hans Schemm" nach Berlin

Froher Abschied von Ingolstadt. Das nach dem unvergestlichen Gauleiter der Bayerischen Ostmark benannte Schul-heimschiff des NS-Lehrerbundes tährt zu den Olympischen Spielen und wird zwischen den einzelnen Etappen der Fahrt Hunderten von Jungen Gelegenheit geben, Deutschlands schönste Flufigebiete kennenzulernen,

Schöpferische Aktivität und hohe Leistung

Gine Arbeitstagung ber Bann- und Jungbannführer Babens

Rarlsruhe, 15. Mai. Um Montag und Dienstag waren die Bann- und Jung-bannführer bes Gebietes Baben ber hit-lerjugend zu einer Arbeitstagung nach Karls-ruhe einberusen worden. Rach furzer Eröff-nungsaniprache bes Gebietssibrers Remper am Montagnachmittag bermittelten ber Stabe leiter sowie die Abteilungsleiter des Gedietes den aftiden Führern einen Ueberdisch über die in den kommenden Wochen und Monaten in Angriff zu nehmenden Arbeiten. So wurden u. a. die Bordereitungs- und Durchführungsgeschieten sie den am ist und Durchführungsgeschieten sier den am ist und der der arbeiten für ben am 16. und 17. Mai ftattfin-benben Reichswerbe- und Opfertag bes Deut-ichen Jugendherbergewerts eingehend befprochen. Ginen breiten Raum nahm Die Bebandftebenben Borarbeiten für die Beltlager ber Si und bes Jungbolfs ein. Das im vergangenen Jahr ftattgefundene Gubweft-martlager bei Offenburg wird auch diefes Jahr in erweitertem Rahmen, und gwar in gwei Lagern, für die Dauer von jeweilst gehn Tagen burchgeführt. Darüber hinaus werben bie einzelnen Banne und Jungbanne wieber fleinere Bellfager errichten. In Die einzelnen Referate ichloffen fich eingebenbe Husfprachen an.

Am folgenden Tag gab ber Leiter ber Go-gialabteilung bes Gebiete und Gaujugenb-walter ber DAH, Bannführer Friederich, einen furgen Rudblid auf bie Ergebniffe und bie Auswertung bes biesjährigen Reicheberufemetttampfes. Des weiteren erlau-terte er ben Ginfan ber fur biefes Jahr an Stelle ber ganbhilfe in Bufammenarbeit mit bem Reichenabrftanb aufgezogenen ganb. bienftgruppen, beren Betreuung in banben ber DI-Führerichaft liegt.

Ueber Aufbau und Arbeit bes Reichs-nahrftanbes fprach unfer Ramerab Otto Seibt. U. a. gab er einen furgen geschichtlichen Abrif über ben ichidfalsichweren, bom Bernich tungewillen bes Marrismus gezeichneten Weg bee beutiden Bauerntume pon ben letten Jahrgebnten bes bergangenen Jahrbunberte bie in bie Wegenwart und wies einbringlich auf bie lebenswichtige Bebeutung bes Bauernftanbes in feiner Gigenichaft als Ernabrer und Blutsquell bes beutichen Lolles bin. Diefer Erfenntnis wurde bor allem auch in ber Gefehgebung bes nationalfozialiftifchen Staates weitefigebend Rechnung getragen, um bie Erhaltung und Bermehrung bes Bauerntums für alle Zeiten ficher-

Ueber bas Befen ber Bropaganba fprach ber Preffereferent ber Landesstelle, Bg. Bog-ler. Propaganda, so führte er aus, tann nicht Gegenstand wiffenschaftlicher Geistreicheleien fein, fie muß vielmehr im bauernben Erfühlen

und Rennenfernen ber Bolfefeele ihre borbringlichfte Aufgabe feben. In biefem Zusammen-bang wies Kamerad Bofter auf bie folgen-schwere Unfahigfeit ber maßgeblichen Stellen namentlich mahrend bes Weitfrieges bin, bie in völliger Untenntnis biefes wesentlichen Mittels jur Auftlarung und Ausrichtung eines Bolfes einer Objettivitatepinchofe erlagen und fich fo einer Baffe beraubten, die von unfern Gegnern mit für uns verhängnisvollem Erfolg jur An-wendung gebracht wurde. Daß eine planmäßige und durchdachte Bropaganda wirtfam gestaltet und ausgewertet werden tann, bat uns ber Gubrer überzeugend bewiefen. Er bat bie Brobaganda in juvor nie gefanntem Ausmag in feine Arbeit eingebaut und ber Grund für die Schlagtraft und Birtungsfäbigteit ber nationalfogialiftifchen Bewegung ift eben in jebem gielbewußten Einsah und ber richtigen Amwendung propagandistischer Mittel zu suchen. Die Organisation, sowie die wirtschaft-lichen Aufgaben, die erzieherische Zielsehung des

Arbeitebienftes erläuterte ber Gauunterrichtsleiter Oberfeldmeifter Reich. lleber ben Reuaufban und Glieberung ber Wehrmacht fprach Sauptmann Saib bom Generalfommanbo V Stuttgart. Besonbere bob er bie enge famerabichaftliche Berbundenheit mit ber 63 berbor. Der neue gubrer bes 32-Abschnitt XIX, Standartenführer Edardt, umrig bie bon bem Grundsab ftrengfter Auslese aufgebaute

Organifation ber @@ Gebieteführer Remper ichlog bie Arbeitetagung mit ber Aufforberung gu fcopferifcher Aftibitat und vorbilblicher Leiftung.

Das Dantopfer ber Ration

Karlsruhe, 15. Mai. Bie ber "Führer" meldet, hat ber Standortalteste ber Garnison Karlsruhe, Oberst Jahn, am Donnerstagvormittag bem Führer ber SA-Brigade 53, Oberführer Ziegler, eine bebeutende Summe für bas Dantopier ber Nation jur Berfügung gestellt und damit die enge Berbundenheit ber Behrmacht jur 39 und jum nationalfogialiftiichen Staat erneut jum Ausbrud gebracht.

Bereidigung der Arbeitsansichuffe

Rarleruhe, 15. Mai. Am Samstag, 16. Mai, sindet im großen Saal des Studentenbauses in Karleruhe die Bereidigung der Arbeitsansschüffe bes Gaues Baben statt. Die Arbeitsansschüffe wurden befanntlich gemäß dem Erlaß des Führers und der Leipziger Bereinbarung zwischen Dr. Leh, Schacht und Selbet als soziale Selbstverwaltungsorgane gebisbet.

Abschied der Engländer

Seibelberg, 15. Mai, Die gwölf leiten ben englischen, schottischen und irischen Reih-burobeamten, Die am Dienstag in Menth ein weilten, hatten am Mittwoch eine M Kilometer lange Fahrt nach dem nördliche Schwarzwald unternommen. Sie besichigen das Bruchfaler Schloft, die Stadt Karlsinde bas Bruchgaer Schlog, die Stadt beatenne und hielten die erste größere Raft in Baben Baben. Dann suhren fie auf der Sobenktele über Kurhaus Sand, Mummelse jur bemien grinde, überall begeistert über die dunkeln Bab der, die grünen Täler und die wundervoller Ausblide in die fruchtbare Rheinebene. Dunch Murgtal ging Die Fahrt gurud,

Am Abend traf die Gruppe in Schwehingen ein. Die Gaste machten einen antezenden und erholenden Spaziergang durch den Schöpgarten, der jeht in voller Biute steht. Bürzpmeister Stober bertegtite die Gäste und lied ihnen durch einen englisch sprechenden Jüber die Einzelheiten des Gartens erkläten. Bein Abendessen ben in ihrer Heimat setelmen Indele und gel an der frischen Schweginger Quelle und subren dann nach heibelderg zurück.

Am Donnerstagvormittag besichtigten se unter ber Fishrung von Berkehrsamtsbireher Dr. Großmann bie Thingstatte auf den Deiligenberg, die ihnen in ihrer historischen und heutigen Bedeutung erstart wurde, und subren dann zum Schloß. Die Zeit bis jur Absahrt wurde ihnen zu persönlichen Unternehmungen freigestellt. Sie besuchten eifrig die Geschäfte auf der Guche nach Andenten.

Um halb zwei Uhr ging bie fahrt weiter nach Wiesbaben, Bon hier aus wird eine Dampferfahrt nach Roblens gemacht und über Röln am Samstag die Deimreise angeitem. Die Zehntagelabrt burfte die englischen Git überzeugt haben, daß Deutschland als wirfic gaftliches Land mit einzigartigen landschallichen Reizen des Besuches englischer Gin wert ist.

Beibelberger Schlofbeleuchtung

Beibelberg, 14. Mai. Die bereits enge fündigte Beibelberger Schlofbeleinchtung findet am Sonntag, 17. Mai, ichon um 21 Uhr fim. Die weiteren Schlofbeleuchtungen werben ber Jahreszeit entiprechend gu fpaterer Gtunbe be.

Durch Feuer gerftort

Waldshut, 15. Mai. Am Dienstagnach mittag wurden das Wohnhaus und die Schune des Bauern Bogt in Heubach durch Feuer geftort. Lediglich ein Schuppen tonnte geretht werben, Samtliche Futtervorrate find mitterbrannt. Bur Generbefampfung war auch bit Feuerwehr von Balbebut berangezogen morben. Die hobe bes Schabens und bie Branburfache ift noch nicht befannt.

Reunjähriges Mabden ertrunfen

Reuenburg am Rhein, 14. Mai. Mabchen und ein Anabe fpielten im Genitte Safen in einem bort liegenben Rabn. Ale ein Dampfer rheinabwärts fuhr, geriet ber Rabn burch ben ftarten Wellengang ins Schaufeln und bie neunjährige Serta Rot fiel in ben Aben und ertrant, noch ehe Silfe gebracht werben

Aus der Saarpfalz

Bon Schweigen bis Bodenbeim

Reuftabt a. b. Deutsch. Weinstraße, 12. Mol. Bie bereits gelegentlich ber Eröffnung bet Deutschen Beinftrage burch Gauleiter Burde betont wurde, berlauft bie Deutsche Beinftragt bon Schweigen bis Bodenheim. Ihr nordlicher Endpunft ift alfo nicht, wie es in einzelnen Brofpelten bieß, Grunftabt, sondern Affelbein, Groß- und Kleinbodenheim gehören ebenfalls jur Welnstraße. Gie umfaßt alfo bas gange pfalgifche Gebiet von Schweigen bis Boden-

Eine Schuhfabrit abgebrannt

Birmafens, 15. Mai. In ber vergangenen Racht gegen 2 Uhr brach in ber Schabfabrit Kilian & Schud Feuer aus. bas fich außerordentlich schnell ausbreitete und in turger Zeit das gange Gebäude erfaßt batte. Die gabrif wurde burch blefes Feuer in Schul und Afche gelegt. Beim Eintreffen ber Frum-wehr, die sehr bald nach dem Alarm zur Stelle war, war nichts mehr zu reiten. Der gange Mafchinenpart wurde vernichtet, bie Gertigfabritate, Die Balbfertigfabritate, bal Beber, Die Beiften, furgum alles, mas in einer Schubiabrif vorbanden ift, fiel bem verberen-ben Glement jum Opfer. Bie ber Brand em. fianden ift, fonnte noch nicht feligestellt werben Der Schaben, ber burch Berfice-rung gebedt ift, burfte fich aufüber 100 000 RM belaufen. Die Fabrit bei ichtitate, zufeht eine Belegich aft von 20 Mann, Die burch biefes Brandunglud bres-las atmarben und los geworben finb.

Seminarbefuch am Rriembifbenftubl

Bab Durtheim, 15. Mai. Die Lehrfichte für beutsche Bollstunde an der Universität Deibelberg traf unter Führung von Universitätsprofessor Dr. Eugen Febrie mit dem gesamten Seminar bier ein und besuchte unter Leitung von Dr. Alfred Stoll, Bad Durtbeim, ben Ariembildenstuhl und die heidenmauer. Prof. Febrie pflichtete den erfauternden Aussichtungen Dr. Stolls grundfaglich bei und erganzte sie in berichiebenen Beziedungen. Unter den 40 Teilnehmern der ausgedehnten Erhofion besanden sich auch Studenten und Studentinnen des germanischen Auslandes.

Mannheim

Trubig und füh de Burgen ind t lit fie umgeben t

Bebraraben, Stro

in bas Land, bas

otgen bie mannia Beite nehmen we m ben verichieben megeranbenben meiften find gu 98 rant winbender Sirändern in ein im. Ungestört fo Band bier jahrgeb die Ruinen zu b Rur bin und wiel fein Obr ben Mat Biein und Moos manbernber beut iben Lebens und 1 meien beutschen E Banberfang entg. Dentide Bugenbh meife ober tauflich vendung erheblic een, Tagungs- u Diefe Jugendburg grobe Ren ber üb

Unordnu Samfliche Orts Sembing-Bormitt nis. Blatette

Heber 3 Erfolgreiche Urb

Auch im Monat

Stellenanget Serufen noch a mittlung bes Arbei muffen in Arbei ping bes Arbeite die fonjunfturabh mien befondere ft wirtichaft, Die gur rung großen Beba jenftigen arbeitero Die allgeme lege bat im Ber

mefentliche ? ber Schlüffelinbui perübergebend ein in eingetreten, bi



llander

15. Mai 1930

bem nörblichen Gie besichtigen tabt Rarierete der Sobenftrage lice gur horne sie dunteln Bill

inen antegenber ertlaren, Bein genoffen fie mit feltenen Bomger Quelle und riid.

befichtigten It breamtebireter ftatte auf ben rer hifterifden e Beit bis un uchten eifrig bie nbemten.

e Jahrt weiter eife angeitenn englischen Gafte mb als wirfic

udstung e bereits ange-leuchtung findet en 21 Uhr fant,

en twerben ber Dienstagnab

ind die Scheune ourch Fruer serfounte gereint te find mittee nd done rout is

Rabn. Alle ein erict ber Raba Schaufeln und in ben Rhein

ctenheim

ftrage, 12. Mil. Eröffnung bet s in einzelnen poren ebenfalls alfo bas gange n bis Boden-

brannt

ber vergange-in ber Edubte und in tub oft batte. Die euer in Sout fen ber Feuer arm gur Stelle reiten. Der retten. Der rnichtet, die fabrifate, bas was in einer er Brand ent. gestellt werben. h Bersiches daufüber Fabrif be-gschaft von dungliid bres

ifbenfluhl.

Die Lehrftane er Universität von Univermit bem gebefuchte unter Beibenmauer, ch bei und erchnten Grfur en und Gre andes,

Räfertal und Waldhof 40 Jahre eingemeindet

Denkwürdiger Tag für die beiden Vororte / Frühere Rivalität zwischen beiden Nachbarn und die Radikalfur



Deutsche Jugenbburgen

Trubig und fühn ragen bon ftolger Bobe beutiche Burgen ins weite Baterland, in der Gbene im fie umgeben bon einem mafferburchfloffenen Beigraben, Araftvoll und machtig ichauen fie in bos Land, bas fie beberrichen. Ginft Bohnin des Laufe bas Altiertums, Rampfanlagen geren die mannigsachen Feinde, die das Land in Bein nehmen wollten, baben nur wenige den in ben verschiedenen Jahrunderten über fie binmedranbenben Stürmen troben tonnen. Die meinen find zu Ruinen geworden, die bom Genut windender Pflanzen, übenvuchert den Erkuchern in einen Dornröschenschlaf versieim. Ungestört sonnte der menschiede Unwerkind die Judischntesang Raubbau treiden und
die Ruinen zu dilligen Steinbrüchen machen.
Rur din und wieder wurde ihr Gestein von dem
dut eines einsamen Wanderers betreten, der fein Ohr den Mär' und Sagen lieb, die zwischen zwein und Moos ihre Kaden spannen, dis sie nandernder deutscher Jugend Ziespunkt deutihen Lebens und deutschen Wesens wurden. Ans welen deutschen Burgen kingt uns deute froder Sandersang entgegen. Der Keichsberband für Zeusich Jugendderbergen dat in den verschiebenfiede Jugendderbergen dat in den verschiebenfiede Jugendderbergen dat in den verschiebenfien Gauen Deutschlands diese Burgen pachtmeinen find gu Ruinen geworben, bie bom Gebenften Gauen Deutschlands diese Burgen pachtveile eber fäuslich erworben und fie unter Ausvenbung erheblicher Mittel zu Jugendherberten, Tagunge- und Freizeitstätten ausgebaut. en, Zagunge- und gereigen fich wurdig in bas mohe Ren ber über 2000 Jugenbberbergen ein.

Anordnung ber Rreisleitung

Samfliche Orisgruppen holen im Laufe bes Bembing-Bormittag Schlageter. Gebacht. mis. Blatetten auf ber Rreisleitung ab. Die Rreispropaganbaleitung.

heitliche und großgfigige Stadtbild find bie beiben Stabtfeile Balbhof und Rafertal, und fo mander bon une wird ber Auffaffung gewefen fein, baf biefes fefte Weffige ichon feit vielen Jahrzehnten befteht. Es burfte beshalb für unfere Lefer von Intereffe fein gu boren, bag ce am 15. Mai genau 40 Jahre ber find, baf ber Bürgerausichuft in Rafertal Die Bereinigung biefer felbständigen Gemeinde - einfchlieflich bes Ortsteils Walbhof mit ber Stadtgemeinde Mannheim befchloft. Gine berhaltnismaftig furge Beitfpanne in ber Entwid-

Die benfwürdige Burgerausichuffibung bor 40 Jahren, in ber über bas weitere Schidfal ber bis babin felbständigen Gemeinde entichieben wurde, bilbete an jenem Tage begreiflicherweise ben hauptgesprachoftoff ber borflichen Bevollerung, und es ift burchaus verftanblich, baft fich bei ber Bebeutung ber gur Distuffion fiebenben Frage Parteien bilbeten, die für und wiber eine Gingemeindung ftimmten. Bie wir aus ben bamaligen Aften erfeben tonnen, ftimmten bon ben 57 Mitgliebern bes Burgerausschuffes 41 mit "3a" - alfo für bie Bereinigung -, 12 Mitglieber mit "Rein", mahrend fich 3 Gemeinberate ber Stimme enthielten. Damit mar bas Schidfal Rafertale und Walbhofe befiegelt

Beft und organisch eingegliebert in bas ein- - und bie gutlinftige Entwidlung hat gezeigt und bewiefen, bag fich biefe Lofung als überaus borteilhaft und fruchtbringenb erwies.

Intereffant ift es in biefem Bufammenhange, etwas von ber bamaligen Bevölferungebewegung ju erfahren. Rach ber Bolfsgablung bom 1. Dezember 1895 betrug bie Ginwohnergabl bon Rafertal 3121 - Die bon 28 albhof (bas ja feine felbftanbige Gemeinbe mar, fonbern als Ortoteil galt) - 3541 Ropfe - alfo gufammen 6662. Am Tage ber Bereinigung mar bie Befamtbevölferungegiffer auf rund 8000 angeftiegen. Das Schulwefen war bamale fcon als recht geordnet ju bezeichnen, benn fowohl Rafertal ale auch Balbboi hatten je ein Schulbaus, bas bon 535 (R) und bon 630 (B) Rinbern befucht murbe,

Mit ber Gingemeindung unferer beiben Stabtteile tam neues Leben in bas bieber geruhfame Dafein ber Dorfbevölterung. - bie bauliche Entwidlung machte ebenfalls ichone Fortichritte und beute mobnen auf ber ehemaligen Gemarfung Rafertal mehr ale 30 000 Menfchen, Das Glachenmaß ber Gemartung umfaßte 1776 Bettar, ber im Gigentum ber Gemeinbe geftanbene Liegenschaftsbefin betrug rund 1100 Bettar. Die Grenge ber Gemartung Mannheim - Rafertal bilbete bei Rafertal Die Meuftere Bingertftrage und swifden Rafertal und Balbhof ber Sped-Daraus erflatt fich auch ber Befit lanbwirtichaftlichen Gelanbes ber Gemeinbe Rafertal auf Gemarfung Mannheim.

Die Aufgabe ber Gelbständigfeit ber Go meinbe Rafertal - bas verbient feftgehalten gut werben - gefcah bamals beftimmt nicht aus mangelnber Lebensfahigfeit, benn Raferial war eine urgefunde Gemeinde, - fondern ausichlag-gebend waren gang andere Dinge, die uns beute ein Lächeln abloden - bamals aber febr empfindliche Rudwirfungen auf Land und Leute

Uneinigfeit in ber Gemeinbeverwaltung, üble Grengftreitigfeiten, die fich in vielen Gallen gut formlichen Dorf-Erzeffen fieigerten - falfche Anschuldigungen, - religiofe Gegenfählichfeiten und bagu noch eine verbiffene Rivalität ber beiben Orte Rafertal und Balbhof - bas maren im großen gangen bie Gefichtspuntte, bie bann einige vernünftige Manner auf ben Bebanten ber Gingemeindung brachten.

Dagu tam bie bamale brobenbe Wefahr, bag fich ber überaus entwidlungefraftige Induftrieort Balbbof von Rafertal trennen wollte eine Magnahme, bie bei Gelingen für Die Bemeinbe Rafertal eine empfindliche Ginbuge an Grund und Boden nebft ausgebehnten Balbun-

Bur rechten Stunde griff bamals ber Burger-ausschuß ein. Es war eine Rabitaltur, bie bem fchlimmen Treiben in ber bamaligen Gemeinbe mit einem Schlage ein Enbe bereitete.

Bir burfen beute mit gutem Gemiffen ber Ueberzeugung fein, baß fich bie Eingemeinbung Rafertale und Balbhofe, nach einer Beit ftanbiger, fraftboller Bormartsentwidlung jum Segen aller ausgewirtt bat.

Die Schmiedemeifterprüfungen beginnen

20 Prfiflinge aus Norbbaben in Mannheim / Beim Rreisbandwertemeifter

3m Berlauf ber nachften 14 Tage finben in Baben bie Meifterprüfungen ber Schmiebe ftatt, und gwar machte Dannheim ben Un. fang mit 20 Bruflingen. In Rarieruhe merben etwa 22, in Freiburg 32 und in Ronftang etwa 25 Schmiebe auf ihre Meiftereignung bin

In Mannheim hatten sich in diesen Tagen die werbenden Meister aus dem gangen ebemaligen handwerkskammerbezirf Mannbeim, bis nach Wertheim eingefunden, um in breitägiger Brüfung ihr Können auf den berschiedensten Gebieten zu zeigen. Gehörte der erste Brüfungstag theoretischen Aufgaben, wie Buchsichtung, tausmännischen Rechnen und bendesten. ber zweite Zag fachtechnifchen Angelegenheiten, wie Berufsfragen, Ausführung ber einzelnen Arbeiten uftv., fo war ber britte Brufungstag

der Ansertigung ber Arbeitsproben vorbehalten. An ber großen und geräumigen Schmiedewerssätzte des Kreishandwerksmeisters von Mannheim, Ba. Stard, slangen schon am frühen Worgen des Freitags die Hämmer klingend auf die Amboche, aus den drei Effen schligen die Flammen, und rotglüchendes Eisen sprühte Funken von harten Schlägen. Der Rhutdmus der Arbeit klang mit bellem hall binaus in den sonnigen Worgen und klang wider in den Oerzen und hirnen der Wonger und klang wider in den Oerzen und hirnen der 20 Manner, die dier ihr Bestes versuchten, ihr Weisterstüd zwangen. Draußen im weiten Hos, wogerade ein Bserd beschlägen wurde, lagen die bereits angesertigten Reisterstüde, wie Wagenteile, Pllugscharen, Bremsen, Beschläge, allerlei Wertzeuge, Pierdelchouer, Beile, Kerte, Jangen usw. usw. Drinnen in der Werkstatt sianden neben dem Kreishandwerlsmeister Stard die ber Anfertigung ber Arbeiteproben vorbehalten. neben dem Areishandwerksmeister Stard die weiteren Angehörigen der Prüsungstommission, die Obermeister Engen dar die der Germeister Engen dar die deibelberg, Schäfer den der Innung Mosbach und Kraus von der Innung Tauberdischeim, um die Arbeiten zu werten. Am Schweißapparat fand der Schweißerer Ringle, der die Schweißproben beaufsichter Ringle, der die Schweißproben beaufsichtigte. Diejenigen Schweisproben beaussichtigte. Diesenigen Schmiede, die noch nicht ichweisen sonnten, holen dies in einem Fachfurd nach, so daß sie allen Anforderungen der Zeit gerecht zu werden vermögen und nicht ins hintertreisen geraten. Denn die Früsungsausgaben verlangten neben der Ansertigung der verschiedenen Stiede auch Fertigleit im Schweißen. Es ist erfreulich, seitstellen zu können, daß alle angesertigten Arbeiten weitaus besser waren, wie dies in den letten Jahren der Fall zu sein pflegte. Es zeigte sich hierdei, daß die den den zuständigen

ich ulen wesentlich zur Ans- und Durchbildung ber handwerfer beitrugen.
Wir aber wünschen ben aus ben Prüfungen als Meister hervorgegangenen Boltsgenoffen, baft bas Geuer ber Gffe und bie hammer in ben feften Fauften nicht nur bie Gifenftude gufammengeschmiebet haben, fonbern auch Die Deifter felbft in ber treuen Ramerabicaft unb ber großen Gemeinschaft bes ichaffenden beut-ichen Boltes. T.

Stellen eingerichteten Rurfe und Fach

Der Löwe ift los

Aufregenber Bwifdenfall im Balbpart-Boo

Die beliebte Bergnugungoftatte ber Mannheimer, - ber Balbpart-Boo, mar heute in ben erften Radmittagoftunben ber Schauplats eines aufregenden Zwifdenfalls. Reg, ber prachtige Buftentonig, ben fo viele Mannheimer in ihr berg geichloffen haben, mar aus feinem Rafig ausgebrochen und trieb fich fauchend und beutegierig innerhalb bes Tierparts berum. Es ift einem befonders gludlichen Bufall gu verinnerhalb ber Ginfriedung aufhielten, fo baf Menfchenleben nicht in Gefahr gerieten. Allerbings wurde ber eigenwillige Spagiergang bes Lowen einem reigenden Shetland. Bonn gum Berhangnis. Reg fprang bas Pferben an und brachte ihm berart furchtbare Berlegungen bei, bağ es erichoffen werben mußte.

Allerdings mußte auch ber eigenwillige und ftreitbare Buftenfönig feinen furgen Freiheits-traum mit bem Tobe bezahlen, benn bas berbeigerufene lleberfalltommanbo fah feine anbere Möglichfeit, bas Tier wieber gur Rafon gu bringen, und bie Gefahr einer Ausbehnung bes Spagierganges in ben Balbpart mar immerbin

Reg ift tot - und bamit wurde fo mandem Mannheimer eine liebgeworbene Erscheinung ba braugen im Tierpart fitr immer entzogen. Wir wollen unferen Buftenfonig in befter Erinnerung behalten.

Beurlaubung für Bartei und Wehrmacht — Rur einmal Urlaubsfürzung. In einem für alle Behörben bes Reiches, der Länder und Ge-meinden berbindlichen Erlaf des Reichs- und preußischen Innenministers wird angeordnet, ift, wenn Beborbenangeborioe in eine un bemfelben Urlaubsjahr fowohl jur Ableiftung bon Uebungen in ber Behrmacht als auch für Bwede ber MEDMP beurlaubt werben, ber Erholungeurlaub nur einmal bis ju einem Drittel, jedoch nicht um mehr als zehn Tage, zu

Aleber 3000 Volksgenoffen kamen in Arbeit

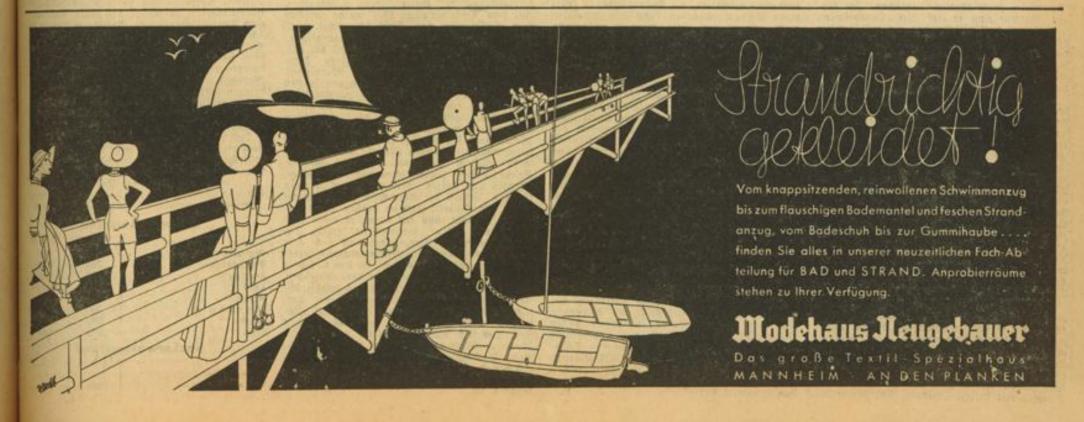
Erfelgreiche Arbeitefchlacht im April / Die Sahlen bes Arbeiteamtebegirte Mannheim

And im Monat April hielt bas erhöhte Stellenangebot in ben mannlichen Berufen noch an. Go fonnten burch bie Bermitllung bes Arbeitsamts insgefamt 3268 Bolls. grieffen in Arbeit gebracht werben. Bur Jeftimng bes Arbeiteeinfates trugen vorwiegenb bir fonjunfturabbangigen Berufe bei; biergu mien befondere ftarte Anforderungen ber Land. wittichaft, die gur Sicherftellung unferer Grnatirung großen Bebarf an gefdulten, aber auch an infligen arbeitewiffigen Rraften bat.

Die allgemeine Beichaftigungs. lege bat im Bergleich jum Bormonat feine mefentliche Menberung erfahren. In ber Edluffelinduftrie, bem Baugewerbe, mar wenbergebend eine Gattigung mit Arbeitefraf. im eingetreten, die aber ichon im Monat Dai

baburch behoben murbe, baft größere Baubor. haben in Angriff genommen bam. vorbereitet murben. Die Aufnahmefähigfeit ber hiefigen Induftrie bewegte fich im normalen Rahmen. Gute Fachfrafte find von ber Metallinduftrie nach wie vor gesucht. Die Beschäftigungsmöglichkeiten im Gaftwirtsgewerbe haben fich faifonmaffig gunftig entwidelt. Much ber Mr. beiteeinfagin ben Angeftelltenbe. rufen bat fich weiterbin gebeffert; aufnahmefabig waren Behörben, Induftrie und Sanbel.

Durch ben in verichtebenen Gebieten auftretenben Facharbeitermangel, ferner ben Bebarf ber Landwirtichaft, bei größeren Bammerfen ufm. war die Möglichfeit geboten, im gwifchenbegirflichen Musgleich 620 Arbeitstrafte in anberen Arbeitsamtebegirfen unterzubringen.



Folgenichwerer Bufammenftog. Durch faliches Gindigen fließ am Donnerstag auf der Kreu-gung Schwehinger- und Wallftabiftraße eine Radiabrerin mit einem Motorrad gusammen, wobei sie eine Gehirnerschütterung erlitt. Der Samtätsfrastwagen brachte die Berlette nach einem Krantenbaus. Das Fahrrad wurde burch ben Zusammenstoß siart beschädigt.

Laftfraftwagen gegen Strafenbahn. Durch unvorsichtiges Ueberholen ftieß gestern abend auf ber öftlichen Rheinbrudenauffahrt ein Laftraftwagen mit einem Strafenbahngug gufammen. Berfonen tourden nicht berlett, jedoch wurde der Stragenbahngug an der vorderen Plattform ftart beschäbigt.

Rabsahrer schwer verleitt. Auf der Kreuzung Rheinania- und Möhlbeimerstraße in Rheinau sieß am Donnerstagabend durch zu schnelles Fahren und Nichteinräumen des Korsahrtsrechtes ein Lasttraftwagen mit einem Kadsahrer zusammen. Letterer brach den linken Unterschenkel und erlitt außerdem erhebliche Berletungen am Sintertopi. Der Berlette wurde mit dem Sanitätsfrassungen nach dem Swinzich-Langen nach dem Beinrich-Lang-Grantenhaus gebracht.

Betruntener Radfahrer tommt in ben Rotarreft. In den Abendstumben des Donnerstag ge-jabrbete ein betruntener Rabfahrer auf der Friedrichsfelder Strafe durch fein Berhalten ben übrigen Berkehr, weshalb er in ben Rot-arreft berbracht wurde.

Betrunfen am Steuer. Ginem in Bicsloch wobnenden Juhrer eines Bersonentrasmagens, ber in ber Racht jum Freitag in angetrunfenem Zustande durch verschiedene Strafen ber Innensiadt suhr, wurde zweds Entziehung der Fahrersaubnis der Führerschein abgenommen. Das Fahrzeug wurde fichergestellt.

Rubeftorer. Wegen Aubeftorung bzw. groben Unfugs wurden im Laufe bes Donnerstags 17 Berionen angezeigt.

SCHNEIDEREI-

Mode-Neuheiten - Posamenten Knople - Spitzen

CARL BAUR

Kunststr.

Deutsches Volkstum im Alpengebiet

Ein Bortrag im Bilfebund ber Deutsch-Defterreicher / Deutschtum im Rampf

berrichenb.

Bostbeförderung mit Luftschiff "hindenburg" nach Rordamerisa. Die zweite Kahrt des Lufischiffes "hindenburg" nach Kordamerisa wird bereits Samsiag, den 16. Mai, in Frankfurt (Main) beginnen. Dit dem Luftschiff werden gewöhnliche und eingeschriedene Briefsendungen ieber Art, fowie gewöhnliche Bafete nur noch für Empfanger in ben Bereinigten Staaten bon Amerita und Ländern barüber binaus belörbert. Cammlerfendungen an Emp-janger in beliebigen Beftimmung e-orten, wie fie für die erfie Fahrt bes Luftschiffes an das Bahnpoftamt 19 Franksurt (Main) eingesandt wer-ben konnten, sind nicht mehr zugelaffen. Derartige Sendungen werben ben Ab-lendern g. F. guruckgegeben. Die mit dem Luft-schiff zu befördernden Sendungen muffen den Beitvermert "Mit Luftschiff nach Rordamerila" tragen und mit einem Luftpostliebegettel bertragen und mit einem Luftposissebezettel bersehen sein; sie sind wie andere Lustposissendungen einzuliefern, d. h. nicht unter Umschlag an das Bahnpostamt 19 Frankfurt (Main) einzusenden. Der Posischluß tritt am Absahrtstag um 18.00 Uhr dei dem Bahnpostamt 19 Frankfurt (Main) ein. Die Gebühren für Beförderung mit dem Lustschiff sehen sich zusammen aus der gewöhnlichen Freigebühr mit dem Lustpostzuschlag. Abere Auskunft hierüber und über Instille Reischlassen. ortliche Bofticbluffe bei ben Boftanftalten.

Gine ftattliche Babl Borer tonnte Dr. 31.

bon Buchwald im Ramen ber Ortagruppen

Mannteim-Ludwigsbafen begriffen. In fur-gen Borten ging er auf Riel, Organisation und Arbeit bes hilfebundes ein und erteilte bann bas Bort bem auf einer Bortragereife

burch gang Deutschland befindlichen Saupt-leiter bes Defterreichischen Silfsbumbes, Dr. Rari Boragner (Berlin), ju feinem Bor-

trag über Bolts und grengbeutiche Aragen". Das Boltstum ber finofftlichen Albentanber war und ift beutich. Diefe Geftiellung ift

war und ift beutich. Diefe Refftellung ift notwendig, weil im Reichsgebiet oft barüber

noch nicht völlige Riarbeit berricht, und weil eine baubifachlich von Emigranten ausgebenbe Brobaganba biefe Zatfache ju verwifden ber-

fucht. Da muß allerdinas ber Beariff "Denich" erft flargestellt weiben. Gine oberflächliche Bliefweise wird alle Deutschiprachigen gusam-

meniaffen. Unter biefen aber muß wieber nach

Muisventichen und Blutofremben geschieden werden, bei ben Blutsbeutschen muß berudlich-tigt werden, ob fie im Reichsgebiet wohnen ober jenseits ber Grengen, unter ben letteren

find bie Willensfrenwen, Die "Mbgeglittenen" wie man fie genannt bat, auszuicheiben, als bort benrichen Bolfstums bleiben nur bie

Die Albentanber aber find immer bemich

gemejen und baben fich auch immer bagu be-

fannt. Ge ift uralter biftorifder Boben. Goon nach ber Gisteit brangen twei ausgezeichnete Raffen in Die geschütten Albentaler bor. Bon Roiben tamen bodwichtige, langichablige

Menfchen, Die ber norbifden Raffe angeborten. bon Guben famen Menichen ebenfalls boben

Buchfes mit furgen Schabeln, Angeborige ber

Billenebentiden.

Junge Panzertruppe unter Frontsoldaten

Ein Ramerabichaftsabend in der "Liedertafel" / Borbildlicher Golbatengeift

Mls unfere junge Behrmacht in ihre neue Mannheimer Garnifon einzog, wollte es ber Bufall, bag bie Rraftfahr-Rampftruppe gerabe an ber Stelle einige Zeit halten mußte, an ber bie Mannheimer Ramerabicaft ebem. Militar-Rraftfahrer Spalier bilbete. Damit waren jogleich Die Anfnupfungspuntte gegeben und Die Berbindung aufgenommen. Bas lag ba näher, als fich ju einem gemeinsamen Rame-radschaftsabend zusammenzufinden, ber jeht in der "Liederiasel" ftieg. Eine Abordnung in der "Liederlagel" sieg. Eine Abordnung der jungen Kraftsabr-Kampftruppe (Banzer-Abwehr-Abteilung 38), die unter Führung von Oberfiseumant Leuze in einer Stärfe von 6 Offizieren, 8 Unteroffizieren und 14 Mann der Einladung gesolgt war, wurde im Kreise der alten Kraftjadr-Kameraden berzlich empfangen und aufs befte bewirtet,

In feinen Begrugungeworten murbigte Ramerabichaftsführer Baul Rloje bie Bebeu-tung unferer wiedererftanbenen Bebrmacht, beren Marichichritt jest wieber burch Mannderen Batischichtitt jest wieder durch Mann-beims Straßen dröhnt. Wir alten Soldaten, jo jührte er u. a. aus, die wir in harter Pflichterfüllung Kampf und Not im Dienste des Baterlandes braußen und in der Heinfie bes Baterlandes braußen und in der Heinfie tentien lernten, sind glücklich, wieder eine junge Generation zu seben, die von dem glei-chen straffen militärischen Geist der Einfah-bereitischaft sin das Paterland beseelt ist

bereitschaft für das Baterland befeelt ift. Anschließend tonnte befanntgegeben werden, daß Schießwart Maver-Biesen mit 158 Rin-gen die goldene Aufshäuser-Schüpennadel ergen die goldene Auftralier-Schipennadel er-rungen babe. Außerdem erzielte siellbertr. Rameradicaftsführer Heinrich Wellenreuther beim Frühjahre-Erdfinungsschießen ber Schüt-gen-Gesellschaft 1744 mit 20 Ringen ben besten Schuß auf 175 Meter, und Kamerad Mebne im Pistolenschießen mit 20 Ringen ben ersten Oberftleutnant Beuge brachte feine Freude barüber gum Ausbrud, mit ben ebem. Militär-Araftfabrern gufammen fein gu fonnen, in deren Reihen die beiden Kameraden Roll und Eberhard schon im ersten und altesten, im Jabre 1909 gegründeten Garde-Kraftsahr-Batallon gedient haben. Es ist ein erhebender Gedanke, so subre bei meister aus, unter ben Gedanke, be meiste aus, unter ben Kameraben zu weilen, die unfere Kampftruppe aus ber Taufe gehoben, und als Borlaufer unferer jungen Kraftsahr-Kampftruppe zu gelten haben. Seine Ausführungen flangen aus in einem "Sieg Beil!" auf unferen Führer.

Run erlebten Die alten Golbaten mit ihren Nun erlebten die alten Goldaten mit ihren Gläften Stunden treucster Kameradichaftlichfeit. Es war gerade, als ob alle schon lange jusammengehörten. Die stöhliche Stimmung, wie sie nicht bester zu wünschen war, wurde berichönt durch Must und Gesang (Gefangberein "Frohsinn" Feubenheim), und gemeinsame Lieder, durch humorissische Darbierungen, an denen lich alte und junge Fasbeten in an benen sich alte und junge Soldaten in gleicher Beise beteiligten. Ein besonderes Hallo gab es, als befannt wurde, bag am Morgen bei dem anwesenden Stabs-Feld-webel Kiborn ein fräftiger Stammbalter angetommen war.

Oberftleutnant Leuze ftattete jum Schlug ber Coersteiltant Leize nattete jum Sching der Kameradichaft in herzlichen Worten Dank ab für die gastliche Aufnahme, indem er bervorbob, daß die junge Wehrmacht süblen müsse, wie ihr die herzen der ehemaligen Militär-Krastsahrer enigegenschlagen. Aur allzurasch waten die fröhlichen Stunden kameradichaft-lichen Weisenwenteine lichen Beifammenfeins berflogen, und nur ichweren herzens mußte endlich geschieben fein. Alle aber nahmen bas überzeugte Bewußtfein mit, bag bies nicht ber lette gemein-fame Ramerabicaftsabend gewesen war,

Stramme Bäckerburschen produzieren sich . . .

Fliegernachwuchs nur noch aus der 53

Abtommen zwifchen bem Luftfportverband und ber Reichejugenbführung

Mit Freude und Begeifterung arbeiten in biefen Tagen Sunderte Mannheimer Jungen an ihren Modellen, um jum großen Emifcheibungetag, ber ben Beften ermitteln foll, gerüftet su fein.

Babrend Die ffingften Teilnehmer meift gu Saufe bauen, find Die alteren und geubteren

binarifchen Raffe. Beibe find beute noch por-

frübzeitig gefchaffen; Die Bobenichate, in erfter

Linie Gifen, baneben Golb und bergman-nifch gewonnenes Galg wurden ausgenubt, Bertebis- und hanbelsbeziehungen ju fernen

Lambern wurben unterhalten. Reinestwege

brachten erft bie Romer bem Banbe bie Ani-

tur. bieje betrachteten es vielmehr nur als Musbentungsaebiet und bor allem wegen feiner Gifenschabe als Waffenlager. Gie beanugten fich in bem verhaltnismaftig bicht

befiedelten Lande mit ber Aniage militarifder

Stuppunfte. Rad bem Bujammenbruch bes

romifden Reiches brangen wieder germanifde und Deutsche Glemente bor, es waren junachft besonders die Stamme ber Bajumaren

und Alemannen, fpater famen bie Fran-ten bingn. Friedliche Durderingung und bet

Abwehrfampi gegen bie öftlichen Bolferichaften waren die Biele ber Boficolung. In Reiten ber Schwäche bes Mutterlandes erfolgten auch ichwere Rudichläge.

Immer wieber geigten fich im Alpengebiet

machtvolle Reugerungen Des gesamweutschen Billens. Schwere Opier an Dab und But, an

Blut und Leben wurden biefem Bollen ge-bracht. Grobe Ramen ber öfferreichlichen Be-

ichichte find gleichzeitig auch Martiteine bet

Geidrichte bes Gefammbeutichtume geworben.

Nach dem Ariege wurde in vielen Teilen Desterreichs um bas Recht des Teutschtums gefämpft. Auch beute find Feinde bes Bolls-tums am Berke. Gegen sie ailt es Auftlarung

ju treiben und ju werben für ben beutiden Gebanten aus bem feften Glauben an ben

Emigfeitewert ber Bolfer.

Gine bobe Rultur murbe ichon

in ben Aurfen ber &3-Quftfportaejolaichaft babei, größere und leiftungsfähigere Mobelle fachfundiger Anleitung gufammensubauen.

Beim Brobefliegen in Ted wurben bereits febr aute Ergebnisse von den Mannheimer Tellnehmern erzielt. Die Lusisportgesolgischaft unricht zur Zett 280 Kameraden, dazu kom-men die 10- die I4sädrigen mit etwa 900. Die Werbewoche für den Lusisport wird weitere Aunaen in die Reiden der Aunasticaer südren, fo bag balb bie bodiftgabt 380 erreicht fein Anmeldungen nimmt ber Bann 171, Schlageterbaus, von 9-12 und von 15-18 Uhr. Bimmer 66, entgegen.

Der gefamte fliegerifche Rachwuchs Deutsch-lambs wird in Bufunft nur aus ben Luftsportgefolgichaften ber Bitter-Jugend bervorgeben-Auf bem Reicheparteitag 1935 wurde swifden bem Brafibenten Des DBB (Deutscher Luftfportverband) und bem Reichsjugenbführer bas Mbfommen getroffen, bag bie Sit bie flegerifd-technische und weltanichauliche Echu-

lung ber beutiden Miegeringend übernimmt. Econ bie 10. bis 14jabrigen bauen in ben Edulen unter Anleitung eines vorgebilbeten 63-Aubrere einfache Mobelle, Wer in Diefen Mobellarbeitögemeinschaften bie einsachten Renntniffe erworben bat, ift befähigt, an ben Mobellbaufurfen ber bei in ber Gewerbeschule teilzunehmen, in benen Mobelle bis ju 3 und mehr Meiern Spannweite gebant werben. Colche "Riften" fliegen icon gang beträchtliche Streden und Beiren. Mit 16 Jahren ift bann fur ben Jungen ber Mugenblid gefommen, ba er bei ben Junasslegern an großen Segelftug-jeugen mitbant, und auf benen er bann auch baib feinen erften "Söglingsflug" erlebt. Da-mit bat aber ber Jungslieger noch nicht fein Riel erreicht, benn ale Leiftungebeweis feiner Mabigfeiten winft ibm ber A., B. und Cochein

und ichliehlich bas Silberne Leiftungsabzeichen. Gin erfreuliches Reichen für bie erfolgreiche Arbeit ber SA-Luftsporticharen ift bie Zatsache, bag jur Zeit schon mehrere laufend Briti-fungen von hitserlungen abgelegt worden find, und bag sogar eine Reibe von Jungen schon im Befit bes Silbernen Leistungsabzeidens ift. Damit aber ift auch bewiesen, bag bie 53 ben Anjorderungen, die an ben Radwucks für Die beutiche Luftfahrt gestellt werden, gewachien ift.

Mitteilungen ber Rreishandwerterichaft

a) Berfammlungotermine Conntag, 17. Mai: 10 Uhr Mitgliederberfam lung ber Pupmaderinan im großen Saal der fend werfstammer, B 1, 7d. Io gesordnung: Stelling in Bertrauensfrage.

10 Uhr Mitgliederverfann lung ber Optifer- und fieis mechaniferinnung im bet

"National". Tagesordum Stellung d. Vertrauensstu Dienstag, 19. Mai: 20 Uhr Mitgliederversam lung der Damenschmid innung Mannbeim b Deutichen Saus", C 1. 1 fammlung ber Frifeur 30 nung im Bartburg gojn

Mittwoch, 20. Mai: Ramerabichaftsabenb

Ruridner. But. Mitmund Sandfchubmader 3 nung im "Rheinpart", 22 fanienufer. 17 Uhr Mitglieberberfann

Freitag, 22. Mai:

lung ber Bimmererinnm im großen Gigungefaal be Sandwerfefammer, B 1, Tagesordnung: Stellung ber Bertrauenefrage. 12 Uhr Mitglieberverfann

Sonntag, 24. Mai:

lung ber Raminfegerinnine im "Bürgerfeller", D & Zagesordnung: Stellungber Bertrauensfrage. b) Allgemeines

Export mufterlager, Die Bab, find werfstammer beabsichtigt, ein Exportmufte lager ju schaffen. Wir bitten Diejenigen bind werter, die exportieren, fich umgebend bei mi ju melben. Bei ber Melbung ift angugeber welche Gegenstanbe fie fur ben Erport erjenn und wie die Breife und Lieferungebedingurger find, Rach Möglichteit find auch Rataloge abge geben. Ge mußte jeber Betrieb, ber erportiet fich mit Aussiellungsgegenständen beteiligen

Ursprungszeugniffe ju Bostpateten und Italien. Die italienische Bostverwaltung ind mit, daß fünftig die Batettarten zu Postpaken nach Italien als Ersab für die bisher erserbeilichen Ursprungszeugnisse angesehen werden wenn es sich bei bem Inhalt ber Postpatet nicht um Waren handelt, Die aus einem ander Lande berrübren ale dem, in bem die Baleit aufgeliefert worben finb.

Wie wird das Wetter?



- States Warmer Wind co.co Front +W Stärke 1, XNW2, ENDLANDS MAN Dwaltenlos @wolkg halbbedecið

Harung zur Welterkarte Kaller Wind | ** Front vordringender Kalluft

O bededt gif g Schauertätigkeit, III Nebel/Kürkle

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Franffun A. Ueber Nordoftenropa bat fich ein machtigel hochbrudgebiet aufgebant, bas einen Austaum nach Deutschland erftredt. In feinem Berich in fich mit abfielgenber Luftbewegung allgemin Mufbeiterung burchgefest. Die gu erwartes neue Warmegunabme und ber bamit verbunde Luftbrudfall wirb, begunftigt burch lebels Birbeltatigfeit über bem Oftatlantif, bes Om bringen fühlerer Meeresluft und bamit bat faltreten gewittriger Störungen bebingen, Bir nachhaltige Berichlechterung ift bamit aber we

nabhatige Verichiechterung ist damit aber ber aussichtlich nicht verdunden. Die Aussichten für Samstag: Junach noch vielsach beiter und recht warm, später ze-wittrige Störungen mit nachsolgender Abstaug, über Sid nach West drebende Winde. . und für Son u tag: Im ganzen freund-lich und ziemlich warm, doch zu gewittrigen Ziörungen geneigt

Storungen geneigt. Rheinwasserstand

	14. 5. 36	15.5.3
Woldshut	303	296
Rheinfelden	294	292
Breisach	210	203
Kehl	318	310
Maxau	480	470
Mannhelm	390	386
Kaub	267	275
Köln	252	262
Neckarwasse	erstand	
The state of the s	14 5.36	15 5 38
Diedesheim	-	-
Mannheim	381	383

Rohr

Streif zwijche

Mannheim

3m Jahre 170: libb mit ber Bereit, Denn fe firme durch eine celifchen und ta Rauer follte mi und die gange R merben. Aber nicht einverstand biobie, er merbe beim verlegen u oin, bağ he Lorfe gleich haufern bas Gr

Er machte bie Am 17. April

mahr. fiebelte Maunheim fiber flein jum Schli blammigen Ar ungsgraben mi er jufchütten. Da nun aber

Brunnen vorban brunnen graben ugeworfene, ut res, bas bas 2 betvorrief. 11m turfürftliche boi befonbers gebar bem "Gürftenbr Aber auf Die Da bar bamit inum tam ber Rurfür vaffer nach ien, bon bem genigend liefer Berichläge gemeinem Rufer no bas Waffer mit Raunbeim leite

Der "Rarl-Th

Nach langen Jahre 1790 ei kurfürst Karl Bafferleitung b Bergen berumg mabrent ben

Die einzelnen fenberen Brunt man Sauechen. errichtete. Der Rari-Theo fen bier Quelle ebern außerord ern auch anbe

Die Robrbach fer alebann bi nabm. Große bein 2 fem Grunde wo Robrbacher Gire un Zontöbren Rirchheim berührt

Westerrich Em Std. MSU 501

benestands 500er at +Sang-Fabrikattung n 1150.hib. Gutjahr Magyarlandstrada 23

Femral 224.43

eieffentenfienzt durch

Marsomer Werksmost



IN 345.- III lett. Mod 1930 auf Lager eri. Initerapsbeding ager & Reiss

Eiszeitliche Jäger in der Rheinpfalz

indwerferichaft

Bugmaderinna Gaal ber fant ner, B 1, 76. To Stellung ber

itglieberverfann ptifer- und fen innung im detter Тадевотопи italieberverfant Dameniduebe Manubeim ber Grifeun In Wartburg-Com.

baftsabenb "Rheinpart", En

itglieberberfenn-Simmererinnun Sihungejagt ber Stammer, B 1, ung: Stellunght italieberverfamn

erteller", D 5, ung: Stellungber sfrage.

Die Bad, fem 11 Exportmul Diejenigen gand machenb bei und ig ift angugeben Erbort ergengn d Rataloge abin b, ber expertien ben beteiligen.

oftpateten nat m zu Poitpafeier bisber erforben igefeben werben bem bie Bafeir

Wetter?



er IBM . 21

it, Mebel/Kowne

elle Frantium M. ch ein möchtiges einen Auslaufe jeinem Berich ber regung allgemen c in ctioatiens damit berbunden burch lebbofu atlantif, bas Ein b bantit bae Mu bebingen. Gine

stag: Junach warm, fpäier ge folgender Abfab-bende Blinde. n gangen freund 311 gewittelam

Damit aber ber

and 5. 36 | 15.5.30 303 480 390

252 tand 5. 36 | 15 5.36 381 383

Rohrbacher Wasser kam beinahe nach Mannheim

Streit zwischen Kurfürst Karl Philipp und der Heidelberger Bürgerschaft / Der Kanal ging bereits bis Sedenheim

Im Jahre 1705 lag ber Kurfürst Karl Phtlipp mit ber Heidelberger Bürgerschaft in Ereit. Denn seit Jahren war die Seiliggeisteniche durch eine Schewewand in einen evanselischen und fatholischen Teil getrenut. Diese Mauer falle nunnehr niederveriffen werden Mauer follte nunmehr niebergeriffen werben und die gange Rirche ben Ratholifen überlaffen Aber bie Beibelberger waren bamit ide tinverftanden, weshalb ber Rurfürft auch biobie, er werbe feine Refibeng nach Mannbim verlegen und es schlieflich so weit brin-on, daß heibelberg eher einem Lorie gleichschen werde, vor dessen Baufern bas Gras machfen werbe.

Er machte bie Drohung mahr

Am 17. April 1720 machte er feine Drobung mabr, siedelte mit feinem hofficate nach Kannbeim über, wo er alsbald ben Grund-fein jum Schlosse legte. Die verschiedenen idiammigen Arme des Recars, sowie die Reunasgraben mit ihrem ftintenben Baffer, ließ

Da nun aber in Mannheim feine laufenben Brunnen vorbanden waren, mußte man Pumptunnen graben, wobei man wieder auf das
ugewersene, ungefunde und saule Erdreich
tich das das Basser in großem Umfreis verssitze, und zahlreiche anstedende Krantbeiten
stworties. Um dem abzubelsen, ließ sich die
ursürstliche Hosbaltung täglich mittels eines
beinnders gebauten Bagens Bergwasser aus
bem "Fürstenbrunnen" zu heidelberg holen.
Aber auf die Dauer wurde dieses Bersahren zu
lesthielig und den Mannheimer Einwohnern
wer damit immer noch nicht gedient. Deshalb Brunnen vorbanden waren, mußte man Bump. lentielig und ben Rannbetmer Einbobiert war bamit immer noch nicht gedient. Deshalb im ber Auffürft auf ben Gedanfen, Quellen waffer nach feiner Restibenz zu lei. ien, von bem die Robrbacher Quellen genügend lieserten. Es wurden verschiedene Boribläge gemacht, unter anderem auch von emem Rufer namens Dannsperger, ber bas Baffer mittele eines Beinichlaudes nach Mannheim leiten wollte.

Der "Rarl. Theodor. Brunnen"

Roch langen Berbandlungen erhielt im Jabre 1790 ein gewiffer Traitteur bon Ballerleitung bon Robrbach nach Mannheim übertragen. Derfelbe war lange Zeit in ben Bergen berumgeftreift, batte ben Bafferabern nachgespurt und die Ergiebigfeit biefer Quellen mabrent ben verschiebenen Jahreszeiten ge-

Die einzelnen Quellen wurden nun nach beenderen Brunnenstuben geleitet, über welchen nan hönechen, abnlich griechischen Tempeln, nichtete. Der größte diefer Brunnen dieß Karl-Theodor-Brunnen. Da alle Wasserm außerordentlich reichlich stossen, saste Lastieur den Blan, nicht nur Mannheim, sonden and andere Orte mit diesem Wasser zu berferven.

Die Nobrbacher Müblen erbielten ihr Baf-ir alebann burch einen besonberen Mubltmal, ber bie ilberichuffigen Baffermaffen auftmal, ber die überschüssigen Waltermagen aufsahm. Große Sorgfalt wurde baraus verwenden, daß lein Wasser verloren ging. Aus diesem Grunde wurden die Kanale und Wasserwächte sorgfaltig ausgemauert. Unter den Kobrdacher Straßen sehte sich die aus gebrannten Lonröhren bestehende Wasserleitung die in die Ebene sort. Von dier aus ging sie nach Kirchbeim, dem Pleikartsförsterhos. Eppeldeim, derührte Friedrichsseld und

enbete ichliehlich auf einer Anhöbe bei Cet-ten bei m. wo ein Bafferbebalter errichtet werben follte, bamit für die Brunnen in Mannheim ber notwendige Drud gewonnen werben follte. In ber Gbene fanben bie gebrannten Röhren feine Berwendung, ba fie gu teuer waren. Herr wurden Graben ausgehoben, mit Steinplatten ausgelegt und auch von oben mit Steinplatten abgedeckt. Wo es Steigungen zu überwinden galt, wurden hölzerne "Deichel" verwendet, wie man fie in der Rabe der Femdenheimer Fähre in späterer Zeit noch porgejunden bat.

Wie bas Werf gerftort murbe

Die gange Anlage war icon bis in bas Belb von Bieblingen und Sbingen vollenbet

Den Funden von Bsedbersheim bei Borms, über bie ber Ausgrabungeseiter Dr. B. Bei-ler felbst berichtete und von benen er gabl-reiche Lichtbilder zeigen tonnie, tommt besondere

Bedeutung ju, weil mit hilfe ber geologisch fehr genau festlegbaren Sanbschicht, aus ber fie geboben wurden, ibre sichere zeitliche Bestimmung möglich war. Go wurde eine weit sicherere zeit- liche Festlegungsmethobe möglich als die bisberies ber ben ben ben den Allen Berties bei bis-

liche Festlegungsmethode möglich als die bieberige, von den stanzösischen Funden ausgebende sog, topologische, die sich nur nach dem technischen Stand der Funde richtet.

Es handelt sich um zwei Rastisellen eiszeitlicher Jäger auf einer edemaligen fleinen, bochgelegenen Insel, die dem primitiven Jäger den nötigen Schut und die nötige Fernsicht über die weite polare Stedyd vol. Jahrtausende liegen prischen ihnen. Sie gehören in die Würmeriszeit, die sehte große Bereisungsperiode, innerhalb beren es wieder Phasen särterer Bereisung und eingesprengte wärmere Jetten gab. Die ersten Kunde sallen in den Höbedunft der ersten Bereisung, das sog. Hochglazial. Es dandelt sich um Stein und Knochenwertzeuge, sowie Reste der gejagten Tiere. Der damalige Mensch, der der Rasse vor allem neben dem Bispelerd die

muß, jagte vor allem neben bem Bifopferd die aroßen und gefährlichten, aber auch ichwerfäl-ligsten Tiere, das Bifent, Mammut und woll-baarige Rasborn, die er nicht im offenen An-griff, sondern mit hilfe von Fallgruben erlegen

und der Kanal schon die Sedendeim gegraben, als ein Krieg ausbrach, der die Bollenbung des Wertes verhinderte. Die Hollseichel, die bereits herbeigeschaft waren, lieserten an Cesterreicher und Kranzosen Brennholz und was sonst noch vordanden war, sand in den Einwohnern willsommene Abnehmer. Rahe am Ziele angelangt, mußte Tailteur sein Wert untergeben sehen und die Zladt Mannheim erhielt wieder fein Quellwasser.

Die Robrbacher selbst batten sich die von Traiteur gesammelten und gesasten Quellen nutbar genacht. So wurde Traiteur ber und ber Ranal icon bis Gedenbeim gegraben,

nubbar gemacht. So wurde Traitteur ber eigentliche Baumeifter ber Robtbacher Bafferleitung, und die Bezeichnung "Traiterröhren", bie man beute noch bier und ba bort, erinnert une beute noch an ben finbigen Erbauer

gungsformen miteingnber. Stern und Unftern ber Romanows

Gin Bortrag im Berein für Naturtunde / Die Funde von Pfeddersheim bei Borms tonnte. Ga mar Dr. Beifer moglich, bei eingelnen Wertzengen ihre Berwendung als Grab-gerät glaubbaft nachzuweisen. Wichtig ist, daß es sich bei biefer Raftstelle um eine langere Ziedlung, nicht um eine slüchtige Jagdhation bandelt, wie bei der in der Rabe von Wallert-heim erschlossenen Fundstelle. So sind auch sehr zahlreiche Escarstände nachweisbar, die zur Berarbeitung ber Gelle als Rleibung bienten, Die zweite Gundftelle gebort ber gweiten Ber-

eisungeperiode innerhalb ber Burmeiszeit, und mar deren Beginn an. Wieder bandelt es sich um Steinwertzeuge, die bier allerdings weniger gablreich find, und Anochenreite sowie bearbeitete Knochen. Ein weientlicher Fortickritt gegenüber Knochen. Ein wesentlicher Forischritt gegeniber ben erlien Kunden in sekzuntellen. Die Menschen bieser Zeit machten bereits Jagd auf die schnellen Tiere, die wahrscheinlich seht im offenen Angriff angegangen wurden. So tritt das Kennster als Jagdbeute immer mehr in den Borderarund, während die großen Tiere weniger gesagt worden sind. Damit wurde auch ein neuer wichtiger Werksich gewonnen, das Renniergeweit, das zu den berschiedenschen Gebrauchsagenständen verarbeitet wurde. Auf dieser Stufe sinden wir auch die ersten Beiätigungen bes urzeitlichen Kunststungen. Aus Renniergebes urzeiflichen Runftstunes. Aus Renntierge-weit geschniste Tierfopichen, die wahrscheinlich als Amulette getragen wurden, find in großerer Babl gefunden worben.

"Für wenig Geld viel Coones"

Kleinkrafträder

Schlemper

kreuze

wetteries

kauft man

Rach ben fürglich bon ber Gautvaltung bes Reichebunbes ber Deutschen Beamten abgeichloffenen Feitstellungen baben im bergangenen Jahr in ber Beit vom 1. Januar bis 30. Geptember inder 25 000 Beamte und beren Familieange-borige aus bem Gau Baden an Beranfial-tungen der RSG "Kraft durch Freude" teilge-nommen. So beteiligten sich 3. B. an den Ur-lauber- und Bochenzubsahrten sast 6000 und an ben Theater- und Konzertveranstaltungen rund 20 000 Bersonen. Der Gesamtloftenauswand für die verschiedenen Unternehmungen betrug RM.

Diefe überaus rege Teilnahme an ben Beranftaltungen ber ABB "Rraft burch Freude" beweift erneut, bag jeber Bolfsgenoffe burch fie

Erhofung und Araft finbet, - Gin Urlauber ichreibt: "Bir baben fur wenig Gelb viel Echones und Gutes erlebt," und eine Urlauberin gibt ibrer Begeisterung mit folgenden Worten Ausbrud: "Meine Nordlandfahrt in die iconfte Erinnerung meines Lebens!" Aus all biefen Beifpielen flingt der Dant an ben Führer.

Liebe Mitter!

Ein neues Schuljahr bat begonnen. Die Kinder erwerben fich neues geistiges Ruftzeug. Eure Aufgabe aber ift es, bafür zu sorgen. baß babei ber Rorper nicht notleibet. Das Sportamt ber RSG "Rraft burch Freube" bietet seine hilse babei an indem es geprüfte Sommagiflebrerinnen mit ber Lei-

Die Geschichte einer Dynastie in Minaturen von Balerian Tornius, dem bekannten fulturbishreisen Schriftsteller, beginnt als spannender Tatsachenbericht im neuen Dest der "Allustrirten Zeitung" (3. 3. Weber, Leipzig). Hier hatte die Phantasie nichts zum padenden Berlauf des Ganzen bingugünnen, weil die Geschichte selbst das Schickst des russischen Klanzund Elend, Kustieg und Unglud, Glanzund Elend, Kustieg und Untergang als ein gewaltiges Drama gestaltet. Ueberhaupt erweist maltiges Drama geftaltet. Ueberhaupt erweift fich bas wirfliche Gefchehen oft weit bramatiicher als wirkliche Geicheben oft weit bramatisicher als die berühmte Phantasie bes Dichters, eine Bedauptung, die sich am "Glud und Ende ber Anna Bolebn" beweisen lakt. Der ungludlichen Gemablin heinrichs VIII. von England ist ein Artifel Aurt Pfisters gewidmet, der, aus reichem Material icopfend, ein lebendiges Bit dieses tranischen Schiffals gibt. Aber neben biefem biftorifchen Gescheben tommt in ber "Alluftrirten Zeitung" auch bie Gegenwart ju ihrem Recht, Gine aufschluftreiche Bifbreporju ihrem Recht, Eine ausschlügteiche Bildreportage zeigt die "Japanerin im wissenschaftlichen Beruf" wöhrend in der "Racht des Wechsels" die Welt des gariretes einmal so dargestellt ist, wie man sie selten zu sehen bekommt. Erwähnt seien auch noch die Beiträge "Mit dem Lüderihbuchter Jungvolf zum Oranze" und "Wenn der Birkdahn balzt", etwas für Japdreunde. Alles in allem, ein aucherordentlich vielseitiges heit, in dem auch Mode, Kunst, Lieerartur und die Ereignisse des Tages eine gedührende Berückstigung ersahren haben.

tung ber Rinberturse beauftragt bat, wo besonderer Wert barauf gelegt wird, daß jede Rudenschwäche. Sußichwäche und Haltunge-ftorung ausgeglichen wird. Ob es nun die Abc-Schühen find, die der Fürsorge törperlicher Art beim lebergang jur Schule noch beson-den in den tritischen Entwicklungsjadren ban-bete in diese Kuris gehören eure Kinder. Eine

belt; in biefe Rurfe gehören eure Rinder. Gine Stunde toftet nur 10 Bf.

Es sinden jolgende Aurse in Rleinkin-bergbmnastif satt: Dienstags von 16 bis 17 Ubr: Gbmnastifdalle Stadion, Mittwochs bon 14 bis 15 Ubr: Frauenschaftsbeim Balb-boj-Gartenstadt; von 15 bis 16 Ubr: Gom-nasitschule Goetbestraße 8; von 16 bis 17 Ubr: Gennastisschule Goetbestraße 8; 16 bis 17 Ubr: Feudenbeimschule; 17 bis 18 Uhr: Feuden-beimschule.

Die lebungen für die Rleinen fint in fpiele-rifcher Form, für die größeren wechseln gum-naftifche, fportliche und fpielerifche Bewe-

Eignungsprüfung für ben Bühnenberuf

fichtigung erfahren haben.

Am Sonniag, 24. Mat, findet im Babischen Staaistbeater eine Eignungsprüfung für den Bühnenderuf in Oper und Schauspiel dei der Beraumgsfielle Karlstube der Acidstbeaterkammer katt. Anfänger, die fich an der Brüfung beteiligen wollen, millen sich losort bei der Generaldirektion des Badischen Staatstbeaters Karlstube anmelden. Der Prüfling erbält alsdamt nädere Rachrickt. Die Prüfungsgebühr beträgt 5 MB, gabibar bei der Anmeldung (Posisidecklome Karlstube Rr. 1744). Es wird ausdricktlich darauf aufmertfam gemacht, daß nur überdurchschnittliche Begabungen zur Bühnenlausbabn zugelassen gabungen jur Bubnenlaufbabn jugelaffen werben fonnen.

Der Anmelbung find: ein Lebenslauf, Rachweis über enwaige bisberige Ausbilbung für ben Bubnenberuf, ein Rollen- ober Bartienverzeichnis, fowie eine eineeftatfliche Erffarung über bie arifche Abstammung beigu-



Schon bei RM 133. — Anzahlung und bequemen Monats-ratem können Sie eine elegante Maschime erwerben. — Besichtigen Sie noch heute die Dauerausstellung bei der Elbesten Zündung-Vertrebung

ZEISS & SCHWARZEL Mannheim - G 7, 22 Jungbuschstraße

historication 23 DKW Tab 350 ccm, neutrocst. precision, an opening the precision of the pre T 4 a. 2.

bitestante 500er at Hing Felicialitang

ı 1150.-

Biktoria

Automarkt Selbstfahrer m IX 345." at simil. Mod. 1936 auf Lager Th. Vocidici and labiusquieding Selbstfahrer-Union Islager & Reiss Deutschlands Musshaim Tel, 275 t Itsefel. Stadtgarage Esponditistr, 32 Nihe Schlachthol count 4 7 16

Biffer, H 2, 7. Vertretung

Telefon 51000 Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte

Kundendienst

H 7, 30 Ruf 26371 Reparaturen Trustfreie

Tankstelle Auto-Dele

in jeder Preislage

Nacht- und

Sonntagsdienst

für Selbstfahrer neue Wagen Ph. Hartlieb N 7, 8 (Kinzingerhof) BV

Parkring 5-7 empfiehlt sich in BV-Aral-Derop

Sp Auto-Verleih LAULE, Elfortelerstr. 13, Raf 52244 ER? Riickels

Schmitt, H 7, 30 Fernruf ent 100 cent Sachsentert 1,3 Ltr. Opel-Limoni., 2tilrig verb. eine Probet. bei

1,32tr. Opel-Lim., I. Olympin
beibe in bestem Anstadt, du vert,
Beschätig, dei Briedt, das im ann
Cpel-Autom., Beschmeimerstr., 68 s.
Ferneuf 403 16.

Mannheim G. 4.15 10:38: Rathausbogen 12 Grab-Ausschnitt

Flecke, Spangen, miabsätze, Kleb-Schuhmacherart. Fünorgescheine werd. In Zahlung genommen **Carl Kamm**

vocteilhaft in jeder Preta-lage auch ge-gen. Teilzah-lung im Spezialhaus Christliche Kunst O, et b. H. O 7, beim Universum F 3. 1 Beke

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß wurde meine liebe, herzensgute, treubesorgte Lebenskameradin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Großmutter, Frau

nach langem, in großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 60 Jahren in die ewige Heimat abberufen.

Mannheim (Lindenhofstr. 94), den 15. Mai 1936.

aus am Samstag, 16. Mai 1936, nachmittags 3 Uhr, statt.

In tiefer Trauer im Namen aller Anverwandten:

friedrich Kramer

Die Beerdigung findet von der Kapelle auf dem Städt. Friedhol

Trauerkarten Trauerbriefe

Hakenkreuzbanner-Druckerei

Mannhein

Die Begeichni Sammt aus ben einen Befeblebo ber nicht einen bir Allgemeinbe merft Anfang & 17. Jahrhunder braucht. Das iber auch nichts einer großen 20 birettoren, Gene enterale, bie all perinance au tur Marine fommt reften Male be apetient ber Tiefer Titel ton rier, Abmiral b nad Stationsch bitte ber Eitel and und tourbe ! ber berlieben, al Mastender nico 0. b. ber alteite arr in feiner C uur eine befon fange mit roter

.. General at se

Ten Titel "G früher in andere Der Bring bon Beter ber Gi Alprarin sum mutbe bet Echol et Anjana bes 2dapeben Total Editparten Wee Die Benerale

ale Rubrer auf & al sea" führten; abmiral nichts Bei une in De teidnung .. Gene während in ant tie Frangofen ter amberen bes rung batten, wa und XV. als "E Anvales". Diefe Smilling als Pleutenant-Bener gelette ber and Die Rieberlant mma auch als Bas in ber Rie

wennbeit Gene Der Rang bes

General beißt, n

Ale im Juni emiden Marine bei bamaligen

lieben murbe, wu ber Armee gleichen ben G adfelftuden und affreuste Welbin biibrt eine berar in ber langen

Roman vo

M Gortfebung

But loffen to frifdung barift bi

e bie Rube ber

Mis fie mit b

Bor bem Biege batte bas Rebert

mi bie Solgfanti

Rad guter Bei

ber in Die Wohn Da ftanb bie idaute gum Gen ber bunten Blu

Bewohners Ermi

lagte fie ftodent,

Er gleicht fei

de nicht gum 2

wieber jum fegib

Der Webftubl

fichetin gegangen breitete barum

um bas fleine 2

3cannettes jab

foarle Rlippen a

mng, bie fie wie

termlicht gebittet.

Cellimpeben ber

sehm ihren fcbre

amb out."

mi ber Ruche t

mider gurücf.

Derl

Jos. Ams jun., Mannheim

Fernrul Nr. 50543

TRAUERKARTEN TRAUERBRIEFE

Hakenkreuzbanner

Geschw. Karcher # 1,5 235 67 Telefon 26262

Mannheimer Großwäscherei

Industrie-Wäscherei (Putztüchereinig) M'heim., Hochuferstr. 34 let 5300

Wie wie den film sehen

PALAST: "Die felige Eggelleng"

Der helb biefes Films ift icon tot. Aber er wird ploplich ber fleinen verichtafenen Resibenz zur brobenden Gesabr, als man erfährt, daß er Memoiren über alle Ersebnisse und Ereignisse — auch die verschwiegenisen — seines Lebens in der Residenz binterlassen und in die Haben beietigt werden Freunde, die nun rasch beseitigt werden sollten, gelegt hat. Und nun offenbart sich die Rieinbeit und Jämmersichleit der nielen Gesischen und der nielen der siehen der ber vielen hofichrangen und por allem bes eit-Ien wie vertrottelten Miniftertanbibaten (Balter Steinbed). Jeber hat etwas auf bem Rerbholg und Angli, felbst ber Fürst und bie Fürstin seben sich in Gesahr burch biese Memoiren. Jeber aimet auf, als fie schließlich nach entsprechend gludlicher Lojung vernichtet wer-ben, als ber Band Cafanovas Abenteuer, bas nämlich war es, berbrennt. Der Film ist eine Satire auf Dinge und Justande, die es gar nicht mehr gibt, er wirft infolgebessen nur als barmlose Unterhaltung. Unstreitig ist er, wenn auch ohne originell zu sein, sehr geschickt angelegt.

Ein luftiger Ginfall jagt ben anberen, bie Ga-tire ift febr fcarf pointiert, noch icharfer als in bem Buhnenftud von Rubolf Breeber, bas ben Stoff lieferte. Darum bat ber Gilm un-bebingte Schlagfraft, er ift in feiner gangen Lange bon gleichbleibenber Spannung bei ftete gleichem humor. Das Ensemble, in bem Bolfgang Liebeneiner, Eugen Rer, hilbe hilbe-brandt, Bilhelm Bendow und Lien Depers berborragen, garantiert mit bie fichere Birtfam-

Reuerwerbungen ber Stadt. Bucher- und Lefehalle

Granhlenbe Schriften: Bauer. Folfert ber Schöffe. - Bergengruen. Die Gonur um ben Sals. - Betich, Rarren im Schnee. -Billinger. Das Schubengelbaus. - Bi-Der Spiter habn. — heil be Brentani. Billa Pappichachtel. — bebd. Friedrich Wilbelm 1. Amtmann und Diener Gottes auf Eiden. — Rupleb. Bergog Sternander. — Lambro, Eine Kamille fliedt. — Luferte. Das Schiff Satans. - Luferte, Gar Ubos

Beitsabrt. — Luferte. Der erzwungene Bruber. — Luferte. Tanil und Tat. — Bertaulen. Blau ift bas Meer... — Schmibtbonn, Der breiedige Markiplat. — Zeeln. Mein Bferd Barrior. — Tum-ler. Das Tal von Laufa und Duron, — Stodbaufen Baul und Kanna. — Befttird. Der Colbat von Beifterbuich,

Gebichte: Coumann. G. (Staatepreis für Literatur) Gebichtebanbe. - Bir aber find bas Rorn.

Mus verfchiebenen Gebieten: 2 e b. Deutschland ift iconer geworden, 1936. — Beber-ftebt, Die Laufbabnen in ber Deutschen Behr-macht, 1935. — Altrichter, Der Offizier bes Beurlaubtenftandes. 1936. — Roffinna. Roffinna. Beitraubienfandes. 1936. — Rojilna. Alltgermanische Kulturbobe. 1935. — Beumelburg. Friedrich II. von hohenstaufen. 1934. — Belirib. Gebeimnis in Schodug. 1935. — Robrbach. Weltwandern in der Weltenwende. 1934. — Schwabe. Dreimal Afrika. 1935. — Eupf. Flieger seben die Welt. 1935. — Thiede Pauernhäuster. 1935. — Thiede. Peutsche Bauernhäuster. 1935. (Die bleuen Rücker.) fer. 1935, (Die blauen Bucher).

Samstag, ben 16. Dai

Rundfunt-Programm

Stuttgert; 6,00 Cheral; 6,05 Chemnafiif; 6,30 Freilich ftingte jur Morgenftunde; 8,05 Baiterfint; 8,10 Chemnaftif; 8,30 Mergenfongert; 10,00 Auf 8 10 Symnatist: 8.30 Morgenfonsert; 10.00 Aus germanischer Frühzeit, Eidzeit, Kampizeit II.N Kendssendung: 12.30 Buntes Bochenende: 13.00 Ausgestellt von groei die dereit 15.00 Ausgestellt von Groeit 15.00 Ausgestellt von Groeit 15.00 Ausgestellt von Groeit 15.00 Ausgestellt 20.10 Bie es euch gesäuft; 22.00 Ausgestellt; 22.00 Ausgestellt und morgen ist Sonniag: 24.00—2.00 Ausgestellt.

Krantenverforgung im Landjahr

3wifden ben bierfür juftanbigen Stellen ift ein Abtommen über bie Rrantenverforgung im Landjahr getroffen worben. Danach übernimmt die Berforgung ber Landjahrpflichtigen in Krantheitsfällen für die Zeit von ber Einweifung in das Lager bis jur Rudfebr in die Beimat die Allgemeine Ortstrantenfaffe, in berem Begirt fich das Lager befindet. 250 eine Ortotrantentaffe nicht besteht, tritt an ibre Stelle bie Lanbfrantentaffe.

Standesamtliche Nachrichten



Glücklich? Jawohl durch Möbel von

E3,11 Dietrich E3,11 Bitto geneu auf Nomen schten!

Damen-Kniestrümpfe

mit Oummi-Elastrand Mako Paar -. 70 Mattkunstselde glatt .. Pasr -.85 durchbrochen Pair 1.05

Dugeorge Mittelstraße 90/92

Erstlingswäsche

Strampelhosen Wickelteppiche Mäntelchen Schuhchen



im Familienbesitz D 2, 6 im "Harmoniegebäude"



Matratzen und Daunendecken

Weidner & Weiss Mannheim (Kunststraße) N 2, 8 Auch gegen Ehestandsdarlehen



MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler

Werkstätte für moderne Bildrahmung. Gerahmte und ungerahmte Bilder für Deschenke geeignet. 16 7, 35 Tel. 265-39



Verkündete

Mai 1936; Gleftremeilter Delmut Beinle u. Berta Michel Schneider Fris Doffmann u. Zofie Krönier Im. Angelsell. Sieafried Habert u. Elifed, Reindard Phil. Angelsell. Sieafried Habert u. Elifed, Reindard Detwer Bildelm Kad u. Kora. Edelmann All. Angl. Tr. med. Kart Lemer u. Lidea, Islaner Thi.-Ima, Kaul Balde u. Liefelotte Daveland Edmired Delmired Stumpf u. Jima Baldmann Edindimadher die. Berrei Marka Miller Rasidinanistolfer Wild. Dofmann u. Kangareta Löfer Kordinanistolfer Bild. Dofmann u. Kangareta Löfer Kordinanistolfer Kield u. Jungard Daelfin Bischmeister Dermann Romphel u. Frieda Kagerter Kondinanistolfer Schnied Rieber u. Jima Kuppinger Kraftladrer Gushab Schmieder u. Berta Demmi Riegsfendlide Ludwald Daud u. Frieda Alblinger, ged. Kung

Redliebert Guiden Schmieder u. Juma Kuppkinger Rralliabert Guiden Schwieder u. Feria demmit Rriegdinvollide Ludwig hand u. Frieda Aldlinger, ged. Kung Moter Kildelm Bedendach u. Katharina Schriner Schriner Gotelner Gote

Getraute

mai 1936:

Getraute

Railu. Angell. Ludwig Schwad u. Magdalena Trägler
Neinmech. Karl Kennyl n. Chiladetha Dilbert
Autofolioller Reinbard Kraud u. Gettrub Artekling
Articur Kennam Rich u. Paula Brunner
Artebolarbeiter Deinnich Beier Dorlich u. Iderelia
Limon, geb. Jettler
Kaubindun Art Tröl u. Duble Bittmann
Rea. Laumeiler Ippl. Jan. Ruboy Schulze n. Oilbeaard Etruf.
Zadierer Arth Breitenreicher u. Anna Tröber
Maler Etwil Zodnieber u. Lina Denninaer
Okristener Tecober Jöh u. Katharina Kando
Kaukmann Jodann Edwiler u. Emma Etrobmeier
Ingenieur Dons Gisar u. Kola d. Lina Edwild
Kaukmann Jodann Edwiler u. Emma Etrobmeier
Ingenieur Dons Gisar u. Kola d. Lina Edwild
Kaukmann Frenonn Beiß u. Cina Kidar
Edwildler Affred Möfer u. Didbeaard Affren
Ingenieur Dons Gisar u. Troina Zdechel
Indoller Affred Möfer u. Didbeaard Affren
Ingenieur Dons Gisar u. Troina Beiden
Raufmann Friel Andreyr u. Gettind Kammun Edwiler
Raufmann Tromb. Dent. Julius Berberich u. Cildadena Koff
Ranzleinach. Chukan Brunner u. Eba Mößer
Raufmann Kinst Andreyr u. Gertind Raummerer
Rutcher Ladood Kontie, u. Gorftina Beno
Mender Andred Kontie, u. Troina Beno
Mender Andred Kontie u. Troina Beno
Mender Lina Batt u. Kontie u. Bena Kontie
Raufmann Brit Lammun u. Kinna Chrift
Raufmann Brit Lammun u. Kinna Kontie
Raufmann Bart Weither u. Geboard Kondel
Raufmann Bart Weither u. Paula Bettges
Rontrolker Cito Gaim u. Anna Riog Arthony Chodun Oillerhaus u. Muna Ochter
Raufmann Bart Bolter Zerod u. Gitcla Sectior
Raufmann Brit Getter u. Ciliodeth Beeffer
Raufmann Brit Getter u. Triiden Beeffer
Raufmann Brit Schwen u. Raufman Den Ingenieur Arkedrich Redmann u. Barnes Prench
Annehmenn Brit Schwen u. Berthein Breite Raufmann Brit Briter u. Hernich Pietre
Machtwermer Briter Briter u. Brita Beharin
Prenneder Roser Betwenner u. Paula Brenner
Raufmann Brita Edwiner u. Gerthal Brenner
Raufmann Brita Betwenner u. Paula Brenner
Raufmann Brita Britan u. The Ronle Britan
Redwiner Roser Britan u. Britan Britan
Redwiner Roser Britan u. Britan Britan
Raufmann Britan Redwin u. Britan





Photo-Artikel Kloos





Karl Karolus, G 2,12

Trauringe, Uhren, Goldund Silberwaren

Schütze Pelze u. Kleider gegen Mottenschaden!

Wirksame Mittel in jeder Preisinge

Schloß-Drogerie L 10, 6 Ludwig Büchler

Kaffee-Tee Schokoladen

stets friech und in großer Auswahl Horn & Bausch, Lindenhof

Meuer Medizinalverein Mannheim R 1, 2-3 Gegr. 1890 R 1, 2-3

Diese Krankenkasse für Familienund Einzel-Versicherung leistet volle Vergütung für Arzt (einschl. Operation), Arznei u. Zahnbehandi.



ru Krankenhaus u. sonstigen Heilmitteln; Wochenhilfe u. Sterbegeld

Volksgenosse! Hier bist Du wirklich versichert!

Auskuntt wird erteilt vom Hauptbdro R 1, 2-3 Tel. 21171 und Vocortsfilialen

Stodipfarrer Rubolf Georg Dabn e. G. Guntber Siodisstarer Auboif Georg Dabn e. S. Gunther Former Hobiter Hoben de S. Delmut Karl Laaldaner Karl Lok e. T. Menate Raufmann Hobiter Hobb e. T. Menate Raufmann Phitipp Horb e. S. Albert Dieter Jugeenleur Karl Franz Reumund e. S. Luk Arbeiter Justob Krämer e. T. Delene Gilenbrecher Bilhelm Bewble e. T. Woolfe Friederike Ladorang da. Schenk e. S. Deinz Günter Balter Ordner Karl Bauer e. S. Deinz Günter Balter Cröner Karl Bauer e. S. Derin Günter Balter Raufmann Hand Müller e. S. Ordna Günter Daufmann Houl Müller e. S. Ordna Günter Daufmadmeilter der Schuppel, Reind, Traugott Bohl e. T. Hanfred Ariedrich Heinrich Architekt Jod. Georg Diemenz e. S. Gerbard Jodannes

e. E. Blanted Friedrich Deinrich Architeft Jod. Geota Diemenz e. T. Gerbard Jodannes Wagenflibrer Dermann Karl Zeihner e. E. Gunter Jol. Badnard. Friedrich Wilhelm Aufer e. S. Guftab Arnd Angeliellter Karl Schweizer e. S. Walter Karl Recknifermeilber Friedrich Jodann Biper e. S. Diefer Karl Liebwig

Mechansfermeiller Felebrich Jodann Biper e. E. Ticker Rarl Lishwia Diffsidosfiner Erink Biegel e. E. Bant Ernk Landwirt Erink Kern e. E. Gerbard Openafer Johann Libroig Roth e. Z. Corifia Bildelim. Lineder Johann Milder e. E. Deiga Rathotina Eisenbreher Karl Milder e. E. Karl Bildelim Rafer Josef Lillich e. E. Manfred Lorenz Arbeiter Georg Hormuth e. Z. Lina Gerba Andrunkernschmer Jod. Scherer e. E. Kobelt Sagen Angrunkernschmer Jod. Scherer e. E. Kobelt Sagen Angris Gushav Deinrich Lubtwig Kouffiar Deinrich Lubtwig Kouffiarn Jasob Jul. Wishabber e. Z. Rush Bantine Zwiosfer Josef Anton Junder e. E. Rojend Manfred Clickromoneur Erich Jisep Eduard Klinkpards e. E. Erich Eduard Sant Kantinami Kart Angust Borderer e. Z. Kojemarie Iria Zwudwadermitr. Kom Floher e. E. Gerb. Bosidemar Arbeiter Abolf Boulanger e. Z. Lina Anna Krusenempf, Kriedrich Guilmin e. Z. Emma Gistela Maier Geora Schwasb e. Z. Desga Deiene

Arbeiter Abolf Boulanger e. A. Lina Anna
Rentensunst, Friedrich Gullmin e. T. Emma Gifela.
Rader Georg Schwafd e. T. Delga Peiene
Volkichafiner Eugen Braumogel e. T. Frib Joseph
Zehlosser Eichor Krämer e. T. Jngeborg Anisa
Kausmann Dermann Friedrich Ernst Delb e. S. Günter Dermann
Tipt. Ingemient Erich August Wildelm Groth e. T.
Tieter Erich Robert
Arbeiter Balentin Heiber e. T. Units Maria
Kralmvagens, Ernst Ghnither e. T. Knita Waria
Kralmvagens, Ernst Ghnither e. T. Cho Albert
Monteur Ernst Vieller e. T. Lione Maria Bobeite
Konteur Ernst Vieller e. T. Lione Maria Dobeite
Konteur Ernst Bungmann e. S. Kloud Josef
Schiosser Ernst Kungmann e. S. Kloud Josef
Schiosser Ernst Kungmann e. S. Gunter Folder
Geffromonteur Lubwig Hilb. Harrer e. S. Lubwig
Frank
Resteichnich Intime Spreh e T. Johanna Urfusa
Waschmenlowmer Georg Kans e. S. Hills Konrod
Steinbrucker Ernst Mangold e. S. Gaon Dand
Teant
Ledunger Kungmann Kischen e. S. Hanreicke
Hantsmann Anton Pringen e. T. Anneticke
Hantsmann Anton Pringen e. T. Anneticke
Hantswaper Andolf Riegel e. S. Gunter

Sindtmann Anton Bringen e. E. Annetiefe Bantbeaurfer Rubolf Riepel e. G. Gunter

Gestorbene

April: Rai 1936:
**Mooff Chibebrand, 13, 4 M.
**Ministerimpifanaer Raisbaas Toward, 72 J. 2 M.
**Solie Chimenaldect, acd Muth, White des Zattlermeikers Rait Jaf. Celdenoldect, 66 J. 2 M.
**Griederic Zolie Siber, acd Bauer, White des Ard.
**Georg Christian Seher, 75 J. 8 M.
**Ratoline Alidoxina Eucan, acd. Redeideim, White des Hardung Auchan, acd. Redeideim, White des Hardung Vision Charles Lava. I Lad.
**Charles Dictor, 81 J. 4 M.
**Orifa Dolin, add Detwin, George Wedgermitts.
**Jaiod Docter, 81 J. 4 M.
**Orifa Dolin, add Detwin, George Wedgermitts.
**Jaiod Docter, 81 J. 4 M.
**Malemenister Petantia Josef Seedacher, 73 J. 7 M.
**Baumenister Petantia Josef Seedacher, 73 J. 7 M.
**Baumenister Frant Bittinger, 66 J. 7 M.
**Baumen Rait Verlier, 73 J. 3 M.
**Bodiert Cholitian Bittinger, 66 J. 7 M.
**Baumen Rait Verlier, 73 J. 3 M.
**Bodiert Cholitian Bittinger, 66 J. 5 M.
**Bustling Breinh 43 J. 2 M.
**Bodiert George Detwin, 3 J. 3 M.
**Bodiert Georg

Doppelte Freude am Kind durch zweckmäßige hübsche Kleidung

u. Ausstattung! In schöner Auswahl finden Sie garniert.Korbwagen Kinderbettchen und Wickelkommoden Torfmull-Bettung

Weidner & Weiss Mannheim, Rathausbogen 70/71

Ihre Schuhe strecken u. weiten

(bis 2 Nummern) nach neuestem Verfahren in der

Sohlerei Schmelcher Langerötteratraße 28

Strümpte

Arbeiter-Hemden eigene Antertigung Adam Ammann

Ou 3, 1 (7065K) Tel, 23785 Spezialhaus für Berufskleidung Diegute

Ams-Brezel schmedd doch am Besten

ous dem Speziol-Befrieb

Druckerei

Sterbewäsche, Sargschmuck — Trauerflor —

Karl Kratzer

Weitwischerer, Gerdinenspannent,

amm

15. Mai 1984

aftif: 6.30 And 8.05 Bauemfunt: Samplicit; 11.30 Samplicit; 11.30 Socienente; 13.00 cente; 14.00 Man-troft ber Genera

Landjahr

igen Stellen ih tach übernimmt von ber Ein-Rudtebr in bie frantentaffe, in indet. 280 eine

reude am weckmäßige Kleidung

stattung! t.Korbwagen

& Weiss susbogen 70/71

ihe u. weiten

hmelcher

ecra

mmann

rezel

petrieb Mannheim drendori(strake) ernrut Nr. 50543

KARTEN BRIEFE

uzbannet

Sargschmuck

cherei

(Petribbereinig) tr. 34 Tel. 53000

Der Ursprung des Titels "Generaladmiral"

Von Vizeadmiral a. D. e. h. Eberhard v. Mantey

Die Bezeichnung "General", gang allgemein sammt aus bem Frangofischen und tourbe jur men Befeblebaber zu Lanbe und zu Waller. bet nicht einen einzelnen Eruppenteil, fonbern bie Allaemeinbeit, bas Gange fommandiert, merft Anfang bes 16. Sabrbumberts und bom 17. Sabrbundert an auch in Dentichland ge-brandt. Das Borwort "General" bedeutet aber auch nichts anderes als bas Beberrichen einer aroften Menge. Man bat ja auch Generalbirefforen, Generalfuperintenbenten, Jefuitenarmale, die alle mit dem Militär nichts das armalte zu tun daden. In der Kaiserlichen Katine fommt das Borwort "General" zum zihne Wale dei der Bezeichnung "General" indehenen der Warine im Jahre 1899 vor. Liefer Tief wurde dem damals ältesten Offizier, Admiral von Kocster, verlichen, als er ned Stationschel war. Als im Jahre 1906 Giokodmiral von Kocster veradschiedet wurde, dete der Titel "Generalinspekteur" zeinveilig auf und wurde dem Prinzen Geiner derst wieder verlieben, als dieser 1909 seine Alagae als Aleitendel niederholte. Der Generalinspekteur, d. d. der alieste Offizier der Marine, datte soger in seiner Eigenschaft als Generalinspekteur, d. d. der alieste Offizier der Marine, datte soger in seiner Eigenschaft als Generalinspekteur, d. der Generalinspekteur, d. der dieser Schaften als Generalinspekteur generale, bie alle mit bem Militar nichts bas in feiner Gigenichaft als Generalinfpettut eine befonbere Rlagge, Die Momiralsflagge mit rotem Ranbe.

"General at sea"

Den Titel "Generalabmiral" bat es aber früher in anderen Marinen auch ichen gegeben, ber Bring von Oranien war erbiicher Gene-iglabmiral ber Bereinigten Riederlande. Beter ber Große ernannte ben Grafen Albratin jum Generalobmiral, und biefer wurde ber Schöpler ber ruffischen Marine, bie it Anfang bes 18. Jahrhunderts gegen bie Schweben sowohl in ber Office als im Schwarzen Meer erfolgreich führte.

Die "Benerals at sea" jur Zeit Cromwells ind urfprünglich Reitergenerale gewesen, Die als Aubrer auf Dem Baffer ben Titel "Generaln sea" führten; fie baben also mit Generalemiral nichte gemeinfam.

Bei und in Tentschland ift es Sitte, die Beprichnung "General" als Borwort hinzustellen.
während in anderen Ländern "General" als
Kadwort gilt. So bezeichnen beispielsweite
bie Franzosen biesenigen Bizcadmirale, die
vor anderen des gleichen Dienstarades die Fildtung datten, während der Zeit Ludwigs XIV.
und XV. als "Lieutenant-General des Armées
Anvales". Diese Bezeichnung debeutet also die
Erfanng als Fildrer in der Flotte. Der
eiensenant-General ist im Berbande der Botwelchte der anderen Bizsadmirale. seleste ber anberen Bigeabmirale.

Die Rieberlander begeichneten ibre Regie-pus anch ale "Staaten General", mabrend wir immer von "General Staaten" reben. Bas in ber Riederlandischen Marine Abmiral Beneral beift, nennen wir nach beutider Bemebnbeit Generalabmiral, beibes ift bas

Der Rang bes Großabmirals

Als im Juni 1905 jum erften Male in ber benichen Marine ber Titel "Großabmiral" an ben bamaligen Flottenchef bon Koefter berlieben murbe, murbe biefer ben Geibmarichallen ter Armee gleichgestellt, erbielt als außeres Abieichen ben Großabmiraleftab und auf ben tofelitiden und in ber Momiraleflagge gwei gefreute Felomarichallflabe. Gigentlich gebibrt eine berartige Auszeichnung wohl nur erem Abmiral, bet am Zeinde geführt bat, In ber langen Friebenszeit felt 1871 murben

aber auch in ber Armee bochfte Diffigiere gu Gelbmarichallen ernannt, Die im Rriege noch feine Urmee geführt batten. durchaus berechtigt, ben bochften Fronishmital abnlich auszuzichnen. Im Jahre 1909 wurde ber Staatssefretär von Tirpis Großabmital. Dieser erdiest aber sein Batent, sondern stedt in allen Hanglisten nur als Großadmital, mit Rang und Litel", d. d. er war nicht gleichbedeutend dem Feldmarschall, aber auch nicht dem Generaloberst. Er trug auf den Achsellichen nicht die Feldmarschallstäde, sondern vier Zierne, während ein Generaloberst nut drei Eierne, während ein Generaloberst nut drei Eierne dat. Er batte auch nicht den Feldmarschallstad (Großadmiralfad) und sicht auch nicht die Kroßadmiralfagge, doch trat auch nicht die Großadmiralfagge, doch trat burchaus berechtigt, ben bochften Frontabmital auch nicht die Großabmiralössage, boch trat dies besbalb nicht in die Erscheinung, da er als Staatssestretär eine besonder Alagge besach Unter dem Titel "Großadmiral" laufen daber zwei gang verschiedene Ränge: der wirfliche Grohadmiral mit den Grohadmirals-adzeichen aleich Seldmarichall, und außerdem ein Grohadmiral mit Abzeichen ahnlich eines Generaloderst. Speziell für die Berson von Lieppt war nämlich ein Stern mehr als für Generaloberfte verlieben.

Mis ber Führer an seinem Geburtstage ben Reichstriegsminister jum Feldmarschall machte und ben Oberbesehlsbaber bes herres jum Generaloberft, wurde bem Oberbesehlsbaber ber Marine bie gleiche Auszeichnung zuteil. Wirde man in biesem Falle ben Titel "Großschmitgl" gewählt haben, bann batte ausbridtig bie Bestehnung hingungsstelle werben wills lich die Bezeichnung bingugeffigt werben mif-fen: "Mit bem Range eines Generaloberften. hieraus wirde bei ber Allgemeinbeit wohl beträchtliche Unklarbeit entstanden fein. Man mablte baber febr swedmaftig ben eingig moglichen Titel "Generalabmiral", ber in unferer Marine abar neu ift, aber einen febr bebeutenben Borgang in ber Rieberlanbifden Marine bat, bie jur Reit bes Großen Rut-

Der "Lieutenant-Abmiralgeneral" als Borbild

Am 21. Februar 1673 wurde ber berühm-tefte und bedeutenbste niederländische Momiral Michael de Ruiter jum Lieutenant-General-abmiral von holland, oder wie es nach bollan-bischem Brauch bieß: "Lieutenant Abmiral-

general" ernannt. Die entsprechenbe Orbre (unter Fortlaffung ermubenber Langen) lautet

"Billem Beindrich, burd Gottes Sand Bring bon Cranien und Raffau (folgen alle ibrigen

"Dietveil jur Beförderung bes Dienftes ber Gemeinen Sachen ber Romitalitet — und um aute Orbre über Schiffe, Galleien, Jachten, insgesamt bas Kriegs und Schiffs-Bold notbig ift, bas ber Stand bes L. Abmirals Generale über bie quartiren geftellet und burch einen bequabmen Mann bebienet weibe: 30 Aft. Daß Bir tvegen ber guten Kundschaft, Die Bir von der Bersohn Michaels Adrianson be Ruiters haben und von Seiner Treue, Frommiafeit, Aleis und Tapferkeit im Kriege benselben Michael Adrianson be Ruiter gebalten, gestellet und Comittiert haben und biermit balten ftellen und Comittieren in den vor-aemeldeten Stand unferes L. Admirals Gene-rale von Holland und West Friefiland gebend ihm vollfomliche Macht, Authoritet und aus-brücklichen Besehl, denselben Stand zu kihren und zu bedienen, über alle Kricasschiffe, Galleien und Jachten ju gebieten, unfere und bieies Landes Reinde ju verfolgen, beichabigen
und Abbruch ju thun, durch alle Mittel und Bege, die ihm moglich find, quie Ordre auf ben gemelbeten Kriegsichiffen, Galleien und Rachten gu balten, und thun balten, wie auch weiben, aute Wachten ju ihnn balten gegen alle Ueberfälle und Juge, die einige Feinde auf ober in gemeldete Länder sollten ihnn wollen. — Ordonnieren und bejedten auch wollen. — Ordomiteren und bejedten anm allen Bejedlobabern Lieutenants und Bice Nomiralen. Obriften, Kapiteinen, Zosbaten und Bobis-Besellen und allen anderen Kris-acs-Leuten zu Basser und zu Lande, die unter unser Geborsamseit seine, den borgemesteten Michael Adrianson de Muiter vor unseren L. Admiren General zu balten, erkennen und refpetitren, wie es fich gebührt. Dasfelbe wirb uns angenehm fein.

(Unterfdrift: G. S. Brince b'Drange.)

Der tiefe und ernfte Inhalt biefer Orbre bes Riederlämdischen Statthalters für seinen Stellvertreter auf Gee, ben Generalabmiraf oder wie es hollambied ausgedrückt wird "Leutnaut-Abmiral-General" — be Rufter gilt auch für unferen neuen Generalabmiral.

Die Dichter der nordischen Länder

Germanifdes Gubien, bas noch nicht bom Ebriftentum berübrt ift, bat in ben Gobaliebern und Sagas bom achten bis eiften Jahrhundert feinen lebendigen Ausbrud gefunden Delbenfun, Lebendiele und Babrbeiteftun, mettifche Borgange, germonifde Gotter und helben, Ergabtungen bon ben Taten ber Bauern und Konige ber nordiiden Bolfer umreihen bie germa-nische Teele, wie fie reiner faum erbalten ift. Ein balbes Jahriausend muhte bingeben, ebe die nordischen Länder in die Weltsiteramr, im Ginne Goetbes, wieder eintraten, allerdings bann mir Rationaldichtern, beren Empfindungsund Gedanfemwelt eine ungewöhnliche bobe erund Gedansenwelt eine ungewöhnliche Sobe erreichte, Mit dille eines draftischen humors charafteristert der Päne holberg feine Menschen,
weiß Bellerm ann in leinen bachantinischen Liedern zur Laufe seine Zeitgenossen zu schldern. Deblen ichläger und der Schwode Tegner vertreien in der ersten dälite des 19. Jahrbunderts die nordische Romantit. Teg-

nere 3bealismus ift bon Schiller genabrt worben, Das Weat bes beibifchen Jünglings geftal-tete er in bem in die nordische Borgeit ragen-ben Fritiof Epos.

den stilloluppos.
Im Kunstmätchen, das bei unseren Kindern ebenso befannt und verdreitet in, wie die Grimmichen Wärchen, erreicht Andersen die böche Bollendung. Er, wie auch Germann Lang, baden den eigenartigen die in bereiten bie in bereiten der Grinden Bild und die feine, fatirifche Grabe, die in ibren Romanen fo auberordentlich gefänt, Jene Peter Jacobien verleugnet nicht den Einflug Ander-fens Geine pinchologischen Romane find aller-binge überreich an Bibbern und in eine feltfame Schwermut getaucht.

Gine ungewöhnlich reiche Biliteperiobe, die bis auf den beutigen Tag andalt, fnüpft fic an die norwegischen Dichter Biornson, Iblen und Damifun, Reben feinen Bauernergablungen bringen Bornfone Dichtungen Probleme ber Gegenwart, In feiner iconen, familiar ber-



Generaladmiral Dr. h. c. Raeder

föhnenden Art stellt er sie dar, allerdings nicht mit der dobrenden Tiese Ivsens. Als im Kriege 1864 Norwegen dem dänischen Bosse die Rideslungensteue versagt, verließ Ivsen sein Kaieriand. Er wurde der internationale Dicker, dem es darauf ansam, die moderne europäische Gessehichaft blohzustellen. Stosse, Formgebung und Dialog sind übertrieden realistisch. Sittlicker Rigorist, der siderall die Finger auf die Wunde legen wollte, verkübert sich der Dicker immer mehr mit seinen Auf nach Babrbeit und Freisbeit in seinen Gesellichaftsdramen. Man mertt die Abstick und wolld volled verkijmmt. foonenben Art ftellt er fie bar, allerbinge nicht die Moficht und wird verftimmt.

Anders Knut ham inn, die ftarffie Bertorperung der reinen Boeffe, Riemand bat is ichon
die Schwärmerei des ewig inngen Derzens zu
ichidern verftanden wie er, dieser ebte Rophlander, der die Stadt und alles, was hamir in
Berdindung feot, nicht leiden mag. Richt Unfegen der Stadt, sondern Segen der Erde ift fein 3deal, der Siedler von Gorkes Gnaden, der mit Kille leiner beiden Täufe aus der Michalen mit hille feiner beiden Faufe aus der Bitonis eine heimflatte schaft. Gein tiefes Befenntnis gur Ratur bat er jur Babrbeit erhoben, Allein mit feiner Famifie lebt ber Dicter naturberbunden auf feinem einsamen Beith in Ror-

Der einzige große Dramatifer Echtvebens, ber für die Belifiteratur von Bebeutung ift und einen genialen Blid füre Theater berrat, in ber Erneuerer und Aufwiegler August Strind. Erneuerer und Aufwiegler August Strind berg. Wie Ihdenbert er veltige Angriffe aegen die betrickenden Geleuschaftsformen, die mit den Jahren immer beltiger werden, Schliehlich ender er als religiöfer Mbftifer mit einem tiefen Einschlag von Peskunismus, für ihn nun ist die Welt nur ein trauriger, ein döfer Traum,

Ganz und gar über den Saufen noht diesen Pessimismus Telma Lagerlof. Farbenfrob, abermätig dewadtr sie als die Tochter der ursprünglichen Natur, der Prodinz Garmland, die Darmonie der Teele. Ihr phantaftische Krod, "Golta Berling" das die Welt erodert. Eine große Erzählergeneration der nordischen Länder dat mit ibr weit die Grengen der Deimat überssatien und schon Eingang in die Weltsiterams deute gehinden. beute gefunden.

Der lange Becker und seine Sippe

Roman von Maria Melchers

"But, laffen wir ben Aleinen, aber ohne Erfridung barift ou mir nicht fort. Burbeft uns u bir Blube vertragen."

Mis fie mit bem duftig frifden Ruftrang me ber Ruche fam, ftupte fie und wich leife

Ber bem Biegenbetichen fniete Grau Theres, butte bas Acberfiffen fortgefchoben, ben Ropf al die holgtante gelegt und foluchgte bitter-

Rad guter Beile magte bie Mutter fich wieter in bie Wohnftube.

La fand bie Schwägerin unbewegt unb ibaute jum Genfter binaus, Rein Bort tat ber bunten Blumenwiege und ihres fleinen bewohners Erwahnung, Rur beim Forigeben faste fie ftodent, jeft auf bie Echwelle nieber-

"Er gleicht feinem Grofvater. 3hr folltet In nicht jum Strumpfwirfer, ibr folltet ibn wider jum feghaften Bauern erzieben. Bolf THE OH!

Der Bebftubl bielt Rube, nachbem bie Befeterin gegangen, allein ber Teieriagofrieben breitete barum feinen Gegen nicht inniger un bas fieine Beder Baus.

Beannettes gabem Soffnungewillen waren ibarje Rlippen aufgeturmt. Die ftille Erwarung bie fie wie ein treu bewahrtes Leuchturmlicht gebütet, war ju fdevachfladernbem Cellampchen berabgeichraubt worben. Gie sahm ibren ichreienden Buben auf, tofte und Copyright by Zeitschriftenverlag Berlin

fdweigte ibn und fonnte es nicht binbern, bag ihr babei bie Tranen über bie Bangen perften. "Benn er nicht wieberfame, Johann-Anton?

Rein, gelt bu. bas burfen wir nicht benten? -Mein Bub, es bat mich boch immer getroftet, wenn ich bich auf bem Echoft gehalten. Bebt freilich — Lache, mein Bubchen, lache, baft ich Die Maufe nicht rafcheln bore und nicht ben Wurm im Holg!"

Der ftrablenbblaue Festiagehimmel, umglipert bom bellften Golb ber Pfingftfonne, fcentie bem boben Zaunus Grubfommertage, wie fie in folder Barme und Schonbeit felren.

Lachend und fingent burchzogen bie Gichbacher Buben nach bem Mittagegotteebienft bie Gaffen, Bon Saus ju Saus fammelten fie Gaben ein - von altereber ein verbrieftes

Much bei Frau Beannette pochte bas "Laubmannchen" an. Der junge Buriche, bem bie Cammler folgten, mar um und um mit Grun umtwidelt. Rur bas lachenbe Beficht ichaute unter ber Blumentrone bervor. Johann-Anton patichte jauchgend nach ben luftig webenben Banbern, indes bie Mutter ben Sped- und Gierfammlern ein anfebnlich Teil ausbanbigie, Bebmutig bachte fie feliger Beit, ba ihr Bolf bas Laubmannchen bargeftellt und fie fich mit ibm broben auf bem Jeftplat unter ben Geberfteinen im Zang gebrebt.

"Run find wir icon felber alte Leute und halten es mit ber Erinnerung."

Du baft gut fpotten", feufste bas Dabchen, bem Die Borte galten, "bu ftebft im Gignen und feilft aus, ohne wen gu fragen."

Gin unfrober, altlicher Bug war in bem ingen Beficht. Der Guß flieg bart und gornig einen ben Beg freugenben Rafer gur Geite, "Bas baft ou, Margret? Go gramlich fenne

ich bich gar nicht." "Rennft bu mich überbaupt? 3ch meine, nicht bie Mugen und bas Lachen und Luftigtun - ich meine bas, was inwendig fpricht und murrt und fich mit banben und Gugen gegen

alles wehrt, wie es ift und wie es nicht fein

Erichroden jog Gran Jeanneite ben Glaft neben fich auf bie Bant an ber Saustreppe, Che bas Laubmannchen und feine fingenben Gefellen fie aus nachmittaglichem Frieden aufgefchredt, batten bie beiben ichon plaubernb bier gefeffen. Einen nachbarlich barmlofen Edway batten fie gebalten, meilenweit entfernt bon bem ernften Zon, ber jest erffungen.

,Eprich weiter, Margret! Wenn man folche Borte finbet, ift's nur ein Anfang, bente ich." Das Maoden ichwieg.

Beannette tvariete gebulbig lange Beit, bis fie bringlicher fagte: "Man zeigt bem Baber teine Bunbe, fo man nicht gewillt ift, fie beilen ju laffen. Biel weniger noch läßt man ein judent berge feben, wenn man nicht bilfe bafür erhofft."

3hr Ion war warm und mutterlich und gab bie Gewißbeit, bag fie aufrichtig Anteil nahm an bem, toas in ber anbern litt und ftritt.

Langfam nabm Margret ben Blid bon ben hanben im Schoft.

"Es ift mabr, ich batte ftill fein follen. Bie ich bich aber fo frob austeilend unter bem Jungvolt fab, übertam es mich, bag wir gwei

auf einer Schulbant gefeffen und bag bas Leben für bich alles Glud und alle Belle und für mich nur bie Schatten bereit gehalten bat." "Berfündigft bu bich nicht? Du bift gefund,

ber Grang ift bir aut und treu und -" Gin fcmerglich bitteres Muflachen unterbrach

"Bie lang foll bie Trene balten, wenn ihr fein Anfporn gefeht wirb? Du meinft, bas gebt ewig, weil on bas Barten nicht fennft, nichts weißt von ber Bergweiflung, wenn einem Boche um Boche, Dond um Mond unter ber Sand gerrinnt."

"Ob ich bie Rot bes Bariens fenne, bachte bie Grau fcmerglich. Den Ceufger unterbrudte fie und wandte fich vom eigenen Leib bem ber Rachbarin gu. Ernft burchforichte fie beren

Da waren in ber Zat Galtden und Linien, bie nicht verganglich migwergnugter Laune ibr Dafein guidrieben, fonbern gebeimgehaltenem Rummer. Daß ihr bas bisber entgangen! Bie batte in ber Margret nur bas muntere Ding gefeben, auch in ber Armut fo blant und echt, bağ Bolf und fie fich gefreut, baf bes ernften, bestunlichen Bettere Babi auf fie gefallen.

"3br folltet es mit einem Buverbienft verfuchen, ihr zwei. Sabt, wenn ich nicht irre, boch auch einen Bebfinbl im Saufe."

"Schon. Blog - Frang ift nicht bafür geicaffen. Er verwirrt Garn und Mufter und merft gar nicht, wie er alles beillos verhebbert. Bir baben bunbertmal überlegt, mas beginnen. Ginen britten Sausfrand tragt bie elterliche Birtichaft nie.".

"Und Grang batte feine Gabigfetten, Die er verwerten und ausbilben tonnte !"

Befimmert gudte bas Dlabden bie Achfeln. Borriegung foigt.

Lustsport-Jugend-Woche

der Ortsgr. Mannheim-Ludwigshafen des Deutschen Luftsport-Verbandes

16. bis 24. Mai 1936

Samstag, 16. Mai,

Propagandamarich

16.00-18.30 Uhr: der Mannheim-Ludwigshafener Fliegerjugend (Segel-Modeliflieger und Fliegerscharen der HJ-Gefolgschaft) vom Schloß durch die Stadt zum Rosengarten.

An'proche

des Luftsport-Gruppenführers Schlerf und Eröffnung der Luftsport-Jugendwoche.

Sonntag, 17. Mai, 11.30-12.30 Uhr:

Standkonzert

am Wasserturm, ausgeführt vom Musikzug der Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des Deutschen Luftsportverbandes.

Modell-Ausstellungswagen.

Vorführungen durch Mannschaften der HJ-Gefolgschaften und Modellflieger.

Montag, 18. Mai bis RUNOTIUGE

14-18 Uhr:

Samstag, 23. Mai je- über Mannheim und Umgebung für Schüler sämtweils von 8-12 und licher Schulen in Mannheim-Ludwigshafen, (ausgeführt von dem Kinderspezial-Flugzeug mit 20 Sitzen der Deutschen Lufthansa AG., Mannheim). Ausfliegen zahlreicher gestifteter Freiflüge. Stündliche Vorträge und Füh-

rungen im Flughafen Mannheim durch Fachkräfte.

Mittwoch, 20. Mai, 20.15 Uhr:

Vortrag des ehem. Zeppelin-Kommandanten und Ritter des Ordens "Pour le mérite", Frh. v. Buttlar-

Freitag, 22. Mai, 20.00 Uhr:

Elternabend der Luftsport-Gefolgschaft der HJ. im

Samstag, 23. Mai,

Haus- und Straßensammlung durch Verkauf von Abzeichen (Gen. d. R. u. Pr. Min. d. Inneren vom 24. 4. 36).

flugplak Mannheim

Sonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr:

Großer Segelflugmodell-Wettbewerb des "fiakenkreuzbanner"

im Zusammenwirken mit der Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des DLV für die Jugend vom 10. Lebensjahr an aufwärts. (Preise von insgesamt RM. 1 000.- stehen zur Verfügung).

14.30 Uhr:

Taute eines Hochleistungs-Segelflugzeuges, gestiftet von den Mannheimer Schulen, mit Probeflügen

14.40 Uhr:

Taufe eines Gleitflugzeuges, gestiftet vom "Hakenkreuzbanner".

15.00 Uhr:

freiballon-Taufe des neuen von der Bad.-Pfälz. Lufthansa AG., Mannheim gestifteten Ballons "Baden-Pfalz". Erstlingsstart und Fahrt dieses Freiballons zusammen mit Begleitballonen.

15.00 Uhr:

Ballon-Derfolgung

durch motorisierte Verbände.

15.30 Uhr:

Segelflug-Vorführungen Start der besten Segelflug-Modelle.

16.00 Uhr:

Kinderballonwettoewerb.



Auf der Rennwiese

Sonntag, 24. Mai,

Militär-Ronzert

19.00-22.00 Uhr: des Musikkorps des Inf.-Regt. 110 Mannheim; Leitung: Musikmeister Kraus

20.00 Uhr:

Bekanntgabe der Sieger im Segelflug-Modell-Wettbewerb.

21.00 Uhr:

Großes Schlachten-Seuerwerk

Ein Großkampftag an der Front. 1. Morgenrot zeigt den Beginn des Schlachtentages an. Magische Beleuchtung im Hintergrund der Rennwiese

2. Weiße Leuchtkugeln erkunden das Gelände

3. Feindliche Patrouille wirft Handgranaten

4. Maschinengewehrfeuer antwortet darauf. Mehrere Maschinengewehre setzen ein

5. Alarm in den Stellungen. Durch Nebelhornsirenen und heulende

6. Feindliche Artillerie setzt ein. Zwei Batterien sind erkannt

7. Rote Leuchtkugeln fordern eigenes Sperrfeuer an. Dargestellt durch 8. Eigene Artillerie greift in den Kampf ein. Leicht bewegliche Batterien

sind aufgefahren und beschießen den Gegner

Schwere feindliche Batterien unterstützen den Angriff 10. Eigene Batterien und schwere Maschinengewehre verteidigen die

11. Minenwerfer und Flammenwerfer unterstützen den Kampf

12. Feindliche Flieger werfen Bomben und bestreuen die ganze Stellung mit Feuerregen

13. Der ganze Frontabschnitt ist ein Feuermeer. Batterien aller Kaliber, Maschinengewehre, Infanterlefeuer, Minenwerfer, Fliegerbomben, Granaten und Schrapnells. Signalpatronen von verschiedenen Formen und Farben fordern Verstärkung an

14. Großes Bombardement mit fliegenden Feuertöpfen, klappernden und zischenden Kugelblitzbomben, Teufelsbomben, Torpedoraketen. Taifunbomben, Port-Arthur-Bomben, Rohrbatterien mit Blitz und Knall, Batterien mit Blitz und Donner, Batterien von Parterre-Blitz-Donnerschlägen, Batterie mit mächtigen Feuertöpfen, Batterie mit Donner-

 Die Schlacht ist geschlagen, der Sieg ist erfochten. Riesen-Verwandlungsbomben werfen einen großen Blumenstrauß als Siegestrophäe

16. Nach kurzer Pause: Drei große Schlußgranaten

AB 22.00 UHR TANZUNTERHALTUNG

EINTRITTSPREISE:

zu dem Wettbewerb und den Flugveranstaltungen 20 Pfg. Karten sind erhältlich in unseren Geschäftsstellen und bei allen Trägern des "Hakenkreuzbanner"

Mannhe

Zum 2 Das

DR B ftelli Boods, Art bach. Für 9 mann (500 un

bach (350 cen ben Belocette. liden Farben seabarna (5 Rem : berd, Eraft (al (Gussi) 114.4 mann, Steinba cette), Strombe

Endf

Der tommenbe fdeibenben Ram und Schaife 04 in ber Gruppe 1 Bonvarie Rafen Bereine beftreiter nicht feftitebt. 1

Dio

Das Leben ift Jah racht sich Auffrischung ber gengen ben Rüc gigenner Gipfb Echneling bereit pergang für ben wer Kampf, ber Beblieben entre gwichtsmeistersch wer ber Tur... Epat geht es a betaus jur Bahn

in Grantfurt, ber und ein ungugene heine geben 2006 Geleit ... um nen sich, schließkanps zu erwähr ur dem Diener-de Um nächsten Zo in Laufe einer et Nar Schmeling, wierstehliche Sch Kam schwer t. o elauben, balt bi benteln: Echmelin La fcflägt bie eindlich um wie ichen; jeder will den; jeder will den jeden fenn gebeifum ift unge nehlofen Entiaufe

Der Meifter ver Schmeling bat fe libit ale er ben Zum 25. Mal

Das große Rennen auf der Insel Man

82 Fahrer aus acht Nationen gemelbet

Aur die englische Tourist-Trophy auf der Insel Man, die bom 15. dis 19. Juni jum 25. Male durchgesüdrt wird, ist der erste Meldeschluß verstrichen. 82 Fahrer aus acht Nationen haben sich eingetragen, davon entjallen sieden Meldungen auf Deutschland. Am meisten hat sich der zweisache Deutsche Meister Ostar Lein bach borgenommen, ber in allen brei Beibewerben startet, auf 250- und 500-ccm. NSU. Er war im letzten Jahr in der "Tenior-TZ" der Halbliterklasse fümster geworden. Tämtliche Borjahrssieger wollen ihre wertwollen Trophaen verteidigen. Boods, Arthur Geiß und Osfar Stein-bach wir Well iahren Keiner Afeischen Boods, Arthur Geiß und Osfar Stein-bach mir Well iahren Hasse Stuth vie in der "Aumior-TT" (350-ccm.-Klasse) auf Norton. DR B stellt in der fleinen Klasse Stanley Boods, Arthur Geiß und Osfar Stein-bach mir Well iahren heiner Afeisch-bach mir Well iahren heiner Afeisch-mann (300 und 350 ccm.) und Osfar Stein-bach (350 ccm.). Sehr start ist das Ausseher

bach (350 ccm.). Gehr ftart ift bas Aufgebot ben Belocette, Norion und Ercelfior. Die ichwe-bichen Farben vertritt Martin Strömberg auf hiedparna (300 und 350 ccm.). Borläufig

Light wight - TT : 35 Jahrer, barunter Gels, Steinbach, S. Woods (alle DAW), G. Bood (New Imperial), Threst Smith, Man-ders, Craft (alle Excelsior), Wellors (Cotton), Schouppe-Belgien (Excelsior), Sörensen-Däne-mart (Excelsior), Borjahrssieger: St. Boods

(Guzzi) 114.4 Kim. Stb.
"In i o r-T T": 27 Fahrer, barunter Fleischmann, Steinbach (beibe RSU), Mellors (Belocette), Strömberg-Schweden (husquarna), Thiell Emith, Manders (Ercelfior), Guthrie,

Ruft (Norton), St. Boods (Belocette), Row-len, Daniell (AIS). Borjahröfieger: Guthrie (Rorton) 126.6 Klm.-Stb.

(Rorton) 126.6 Klm. Std.
"Senior-Ten. 20 Habrer, barunter Fleischmann (RSU), Steinbach (DKB), Strömberg-Schweden (Qusquarna), S. Bood (New Imperial), St. Boods (Belocette), Rowley, Daniell (UIS), Suthrie, Rust (Norton). Borjahrssieger: St. Boods (Guzzi) 135.48 Klm.

Beim Dierländer-Turnier

Deutscher Rugbysieg gegen Italien

Eine ftarte italienifche Bertretung 19:8 (13:8) gefchlagen

Das zweite Spiel bes Eröffnungstages beim Das imeite Spiel des Eroffnungstages beim Vierländerturnier führte die Rationalmannschaften den Deutschland und Italien der einer inzwischen auf 2000 Personen angewachsen Zuschauermenge zusammen. Die deutsche Mannschaft siegte nach dartem Kampferwartungsgemäß mit 19:8 (13:8) Buntten und bat damit des Erdenbeits gericht in dem eine bat bamit bas Enbfpiel erreicht, in bem es am Sountag auf Franfreich trifft, mabrend Stalien und Rumanien fich bereits am Samstag auf

bem gleichen Blat im Trofispiel gegenüber-

Die beutsche Mannichaft fpielte mit Genberg (Sannover) ; Roth (Berlin) - Butowith Schwahenberg (beibe Hannov.) — Hitolist Geibelberg); Hue— Hoch (beibe Hannover)—Loos (Heibelbg.): Aue— Koch (beibe Hannover)—B. Plifterer (Heibelberg); Rocher (Heibelberg)—Thiefis (Berlin); Derleth—Metgaer (beibe Frankfurt)—Schroers (Hannover) (Sannover).

Gleich zu Beginn entpuppten fich bie Italie-ner als eine bart trainierte und außerft gefahrliche Mannichaft. Subsich erzielte nach einem schonen Angriss zwischen Roth und Schwanen-berg den ersten Bersuch. Der italienische Gegen-vorstoß führte durch Binci nicht nur zum Aus-gleich, sondern durch Erhöhung des Bersuchs fogar jur 5:3-Führung ber Italiener. Ginen groben gebler bes beutiden Schlugmannes Ifenberg nutte Caggini ju einem weiteren Berfuch aus, wodurch die italienische Führung auf 8:3 ausgebehnt wurde. Lange Zeit, nachbem Schwanenberg verletzt ausgeschieden war, blieb ce bei biefem Stande. Endlich feste fich Rocher energisch burch und berringerie ben Abstand und wenig fpater legte Aue einen weiteren Ber-fuch, womit Deutschland 9:8 führte. Gin Sprungtreffer bon Butowito erbrachte fur; por ber Baufe Deutschlande 13:8-Gubrung.

Ber nach bem großen Krafteaufwand ber Baufe mit einem ichlechteren Spiel gerechnet batte, fab fich getäuscht. Bis jum Schluftpfiff blieben bie Italiener flets gefährliche Gegner, wenn fie auch bem technisch befferen Spiel ber Deutschen nach bem Wechsel nicht mehr recht flandhalten fonnten. Ein weiterer Bersuch von Kocher und ein schönes Zusammenspiel zwischen Loos und Hölich, das Hübsch mit einem Bersuch abschloß, drachten sur Deutschland gleich nach Biederbeginn sechs weitere Buntte, Die ben Gieg ficherfiellten.

Die beutsche Runfgebn batte in ber Dreipiertelreibe in Gubich ibren besten Mann. Im Sturm gefielen Thiefis, Derleth und Schroers. Am Gebrange arbeitete Loos ohne Label. Bienberg als Schlugmann hatte nicht feinen beften

Der Kampf um die Wanderstandarten hat begonnen

Mannheims Schützen eröffneten bas Sportjahr 1936

3m Areis Mannheim bes Deutschen Coupenberbandes begannen jest die Rampfe für das Sportjabr 1936 um die Bander-Standarien ber brei Schieftfport-Gemeinschaften, Beim erften Wettfampf 1935 ichoffen die Mannschaften ber Bimmerftupen- und ber Rleinfaliber-Schief-iportgemeinschaft auf ben Schiefifanden ber Schupengefellichaft 1909, die Gewinnerin ber beiben Banderftanbarten ber Schiefiportgemein-lecht Lund II icaft I und II im bergangenen Jahre war. Die Mannichaften ber Schiefiportgemeinschaft III Großfaliber traten auf ben Stanben ber Schützengesellschaft 1744 an, die in biefem Jahre bie Banberstanbarte ber Schießsportgemeinschaft III ju berteibigen bat.

Die Bedingungen für bas Sportjahr 1936 find bie gleichen wie 1935 und zwar werden für alle Kaliberarten fünf Mannschaftstämpse burchge-führt. Bei Zimmerstupen wird in Fünser-Mannschaften geschossen, wobei jeder Schutze

15 Schuft ftebend freibanbig auf Die 10freifige Ringicheibe abzugeben bat. Bei Kleinfaliber ichiehen Bebner-Mannichaften, bei benen jeber Schithe in jebem ber funf Rampfe 15 Schuft freihandig in den drei Unichlagearten: fiebend, liegenb, fniend und figend auf die 12freifige Scheibe abgeben muß. Die Groftaliberichungen treten in Gunfer-Mannichaften an und geben je Schuft ftebend freibandig auf bie 20freifige Scheibe auf 175 Meter Entfernung ab.

Unter ben gleichen Bedingungen merben bie Ginzelmeifterlampfe in ben brei Raliberarten ausgetragen,

Mit großem Gifer gingen bie Schuben an ben erften Mannichaftstampf beran und ale Rreis-Schüpenführer 3ager mit feinem Stab bie einzelnen Schiefftanbe befuchte, tonnte er fich nicht nur bon bem berborragenben Geift ber Schuten, fonbern auch bon ber einwandfreien Durchführung ber Schießen überzeugen.

Im Großfaliber gab es eine Ueberraschung, als die Maunschaft der Schühengesellschaft 1909 einen gang erheblichen Borsprung gegenüber bem bisherigen Inhaber ber Standarte III er-

Die beften Gingelfdiüben

3 immer ft u pen : Bederer (1909) 131 Ringe; Bilbier (Redarau 1900) 127 Ringe; Geier (28atbbof

Bilbier (Rectarati 1900) ist sting.

1904) 126 Ringe.
Rieinfallber: Baumgart (Echapeniufi Köfertal) 164 Minge; Bedenboch (1909) 159 Minge; Tellinger (Bellien) 159 Kinge.
Orobialber: Marpes (1744) 225 Minge; Bols (1909) 213 Ringe; Findr (1909) 199 Kinge.

Mannichaftoftand nach bem erften Schieffen

Schiehfport-Gemeinfchaft I Zimmerftugen 1. Echihengelelische 1909 1. Mannichaft 610 Ringe;
2. Zohlgenberein Recharau 1. Rannichaft 610 Ringe;
3. Zohlgenberein Recharau 1. Rannichaft 504 Ringe;
3. Zohlgenberein Berland 1. Ringe; 4. Jimmerkugengeleighaft, Arelichub 579 Ringe; 5. Zohlgenberein
Recharau 1936 578 Ringe; 6. Zohlgengeleifchaft Bafbold 1904 1. Ringeische Zohlgengeleifchaft 1909 2. Bannichaft 567 Ringe; 8. Zohlgengeleifchaft 1909 2. Bannichaft 565 Ringe; 9. Zohlgengeleifchaft 1909 2. Bannichaft 568 Ringe; 9. Zohlgengeleifchaft 1904 2. Bannichaft 569 Ringe; 9. Zohlgengeleifchaft 1904 2. Bannichaft 569 Ringe; 9. Zohlgengeleifchaft 1904 2. Bannichaft 549 Ringer; 9. Zohlgengeleifchaft 1904 2. Bannichaft 19 ichalt Batbool 1904 2. Mannichaft 549 Ringe; 1d. Jimmerftupengeschlichaft Freischit 2. Mannichaft 541 Plinge; 11. Schüpengeschlichaft 1909 3. Mannichaft 527 Plinge; 12. Jimmerftupen-Schüpenverein 1925 Roeman

Edieffpari-Gemeinfchaft II Rleinfaliber Coupengefellicaft 1969 1. Mannichaft 1503 Minge; 1. Schüpempelenkalt 1969 1. Mannichaft 1503 Minge;
2. Schüpemperein der Polizeibeamien 1. Wannichaft
1695 Kinge; 3. Schüpemperein Abelnau 1925 1490
Ninge; 4. Schüpempelenkalt 1744 1431 Ninge; 5.
Schüpempelenkalt 1909 2. Mannichaft 1403 Minge; 5.
Schüpempelenkalt 1909 2. Mannichaft 1403 Minge; 6.
Schüpembelenka Abelnat 1378 Kinge; 7. Schüpemberein
der Polizeibeamien 2. Mannichaft 1350 Minge; 8.
Schüpemberein Zandbolen 1310 Minge; 10. Schüpembereinung des Bohiportvereins 1306 Minge; 10. Schüpembereining des Bohiportvereins 1306 Minge; 11. Schützengeienkalt Tiena Baldbol 946 Minge.

Schieffport-Gemeinfchaft III Geoffaliber

1. Schupengefellichaft 1909 932 Ringe; 2. Schubengefellichaft 1744 827 Ringe; 3. Schupengefellichaft Diana 742 Ringe.

Tennis

Bereinomebenfpiele bei Grun-Beifi

Am tommenben Conntag, ab 9.30 Uhr, wirb auf ber befannten Tennisanlage am Redar-pfatt als erfte Runde ber Bereinsmedenipiele ein Beitfampf swifden ber EG 1878 Beibelbera und Grun-Beiß ausgetragen,

Cametag nachmittag finbet auf ben Blagen 38 Lubmigsbafen ein Rlubfampf gegen bie bortige Tennisabteilung ftatt. Conniag fabrt eine Mannichaft nach Stuttpart ju einem Freundschafsspiel, während man nachmittags am Recarplatt noch ben Tennisslub beibelberg-Robebach zu Gast hat. Die Grün-Beiß-Leute, bei benen als Trainer Tennislebrer Bolland wirft, find affo am Bochenenbe "voll beichäftigt", und es ift qu erwarten, bag fie in allen Rambien erfolgreich befteben.

Bestecke 100 g Auflage u. 800 Silber führende Fabrikate

von Juwelier Wilh. Braun, 07

Pioniere des deutschen Boxsports

Drei Lebensromane zwischen den Seilen / Von Johannes Sigleur

geftellt werben.

(Fortfegung)

fdufrundenfpiele, beren Baarnig beute noch not feftlebt. 14 Zage fpater findet bann im

Copyright by Verlag Presse-Tagnsdienst, Berlin W 35.

aleichzeitig ein neuer Aufchauerreford auf-

Das Leben ift angenehm, aber . . . Ish racht sich diese Zeit. Bulow bat gur Anfrischung der Kasse zu günstigen Bedinmungen den Rücksamps gegen den englischen zierwer Giptv Daniels abgeschlossen, den Schneting dereits geschlagen dat. Ein Spaneigung jur den Meister, ein kleiner, ristoler Kamps, der Max jur eine Weile dem Schlieben entreißen soll, denn die Schwerzendtsmeisterschaft gegen Franz Diener steht wir der Tur... Schmeling ist schwerer geworden

Epat geht es aus einer Berliner Gefellichaft beraus jur Babn . . . faft laftig ift Diefer Start in Frantfurt, Der Doch feine Lorbeeren bringt mb ein unaugenehmer Zeitaufentbalt ift. Die ftrunde geben Schmeling bis jum Bahnhof bit Geleit ... unter frohlichen Scherzen trennt nm fich, schließt, ohne den unbedeutenden

um sich, schließt, ohne den unbedeutenden kupf zu erwähnen, ichon icherzhaste Wetten ür den Diener-Kampf ab.
Um nächsten Tage ist Deutschlands hossung und Laufe einer einzigen Runde ausgelöscht... Nar Schweling, der große Flabter, der understehliche Schläger, von einem alternden kann schwer k. o. geseht. Man will es nicht gapden, halt die Frühmeldung für einen Wechten Schriz... aber es läßt sich nichts weilen: Schweling ist Jang- und flanglos einem wannen wie ein Ansänger.

erangen wie ein Anfänger. De schlägt bie allgemeine Stimmung so mirblich um wie niemals zuber im Sport-iben; jeder will Schmelings sehlende borerische Caalitaten ichon immer geseben baben, bas bublifum ift ungerecht und verbittert in feiner melofen Entiauschung.

Der Meifter verschwindet

Edmeling hat ideinbar endgültig verfpielt ..

schlägt hallt die Presse von offenen Angrissen gegen den bisber so geehrten Meister wider; Schiedung ... geldich geregelte Bereinbarung. Alles wartet gespannt auf die Meisterschaft, die mit Mube und Rot aufrechtgehalten wird .. alles host schapenschaften wird ... alles host schapenschaften. Sieg Dieners,

Max bat aus seiner schweren Depression noch nicht zu seinem alten Selbswertrauen zuruckgesunden, dis Diener dem heraussorderer in der dierten Runde so schweling unter diebedung schäagt, daß Schweling unter diesen rasenden Stößen schwankt. Aber es tut ihm gut... die alte Kämpserwut springt plohlich aus dem Unfusgesicht, das ihn in der letten zeit nicht mehr verlassen hat...

Und ber große Burf gelingt: In gaber Ar-beit, in wiedem Schlagaustaufch gieht Daz gieich und holt in ben Schluftrunden noch einen geringen Puntworteil beraus, ber nach ber Unficht ber Richter jum Giege reicht: Max ift jest breifacher Meifter... fein gefuntenes Re-nommee ift wiederhergestellt, die Raffe hat wieder Bertrauen. Diener hat den Sieg verschundt ... Bruchteile einer Schutde hat er ausgelassen, als Max, verwirrt bon den schmettermen Schlägen, die Dedung envas zu tiel

Doch vier Wochen nur halt Max die Meifter ichaft; er foll gegen Sahmann antreten ... Beibe Borer find verlett. Der Berband erfennt Schmeling bie Meisterschaft ab, als er fich bem wieber gefundeten Sahmann nicht ftellen fann. Dagwischen laufen die Berhandlungen Bulows mit Amerika. Ein Angebot läuft ein, das Schmeling safginiert... ein Kannpf im Rahmenprogramm einer Weltmeisterschaft in Reuport... 6000 Dollar Gage!

Da setz sich Schmeling über alle Bebenten biemes

hinweg ... mag bie Meifterichaft ichwimmen ...

er will Amerika... er will Weltrubm. Seine fturmische Unerdittlichkeit tommt den Wunschen seines Managers entgegen .. eines Tages dampst der Doutsche, ein unbekannter Abenteurer, sast ohne Geld, mit dem großen Dudsondampser in den Neuworter hafen... ein neuer Abschnitt feiner Karriere beginnt.

Die gefürchtete Rechte muß operiert werben

Die beutschen Zeitungen, die Schmeling lieft, laffen tein gutes haar an ihm ... auch ber halbichnbergewichtstitel wird ihm abgesprochen. Das Berhalten bes Borers war ichuldhaft.. ohne Zweig'l, aber er hat feine Berufung gefühlt, ift ihr mit fanatischer Zähigseit in die Ungewißheit gefolgt, ber er nun Kännbie, Geib und Borwartstommen abringen will. Schmeling muß eine barte Prüfungszeit burchmachen... der Tag, an dem er fein Debut geben foll, rudt immer näber, und die verlette hand ift schmerzlich geschwollen. Fieberhaft jucht Bullow nach guten Aerzten. Als die Betemeifterichaft berangetommen ift und beeneb jegen Tunneb erwartungegemaß berliert, fiebt fiatt bes beutschen Guropameifters ein un-befannter Ameritaner im Ring, Mar felbst wird von einem tuchtigen Argt operiert, ber ihm die gefährbete Sand rettet und einen gefährlichen Anochensplitter befeirigt.

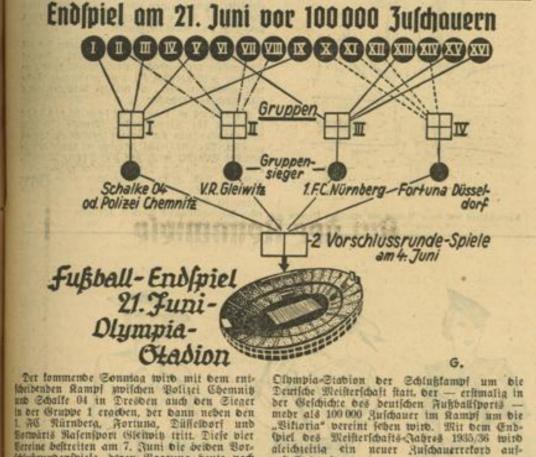
Aber Schmeling ift verzweiselt ... auch Billow weiß bald feinen Rat mehr. Der Rampf ift verloren, Gelb ift nicht ba, Angebote von unbefannten Managern überfturgen fich, aber Diefe piffigen Ameritaner find mit Borficht gu geniehen. Bulow gogert ... für feinen Mann ift ihm feine Chance gut genug, er fucht fieber-baft nach einem großen Kampf. In biefem Gubaft nach einem großen Kampf. In biefem Suchen und Warten, das Schmeling genau so zermirbt wie den Bianager, siegt die große Tragodie, die sich zwischen den beiden Männern entwickelt. Schmeling verliert das Zutrouen, gibt fremden Einstüffen nach, die sich an ihn drängen, und glaubt, daß Bülow nicht der richtige Mann für ihn ist. Mar Machon, sein Wassen, ein früherer Joden und ein tüchtiger, gewister Bursche, unterstügt ihn in diesem Glauben. Bülow spürt die entstehende Feindichaft. Er verliert bie Sicherheit ... fucht über-fturgt nach geeigneten Gegnern; Max will feinen Zag mehr marten, es gibt ben erften beftigen Streit.

Ein Ungliid tommt felten allein

Gines Tages ift Doe Jacobs um ben jungen Boger; er verfieht es in furgefter Beit, Bulow Borer; er bersteht es in fürzester Zeit, Busow ganz zu verdragen; Mar bait nun den disherigen Manager, der in schlechten Zeiten mit ihm das lepte Brot teilte, sur einen Anseit von 40 Brozent von Schmelings Gage vor. Es ist die Schuld beider Männer, daß sie sich nach kurger Zeit als erbitierte Feinde gegenüberstehen... Bulow hat zu lange gezogert... Schmeling sonnte nicht mehr warten. Es ist aber seinestwegs Unüberlegischt, was Schmeting zur Trennung von Bülow treibt: Es ist die seinen Ausenthalt anersennende vorwärtsdie gint Leennung von Bulow treibt: Es ist bie keinen Ausenthalt anersennende vorwärtschürmende Krast des Borers, der, vielleicht zuerst noch underwist, die sportliche Tat, die er von sich erwartet, über die Paragraphen sett. Ein Bertrag mit Charlie Rose kommt zustande. Billow erkämpst dei der Porsportdehörde die Gilltigkeit seiner Berträge. Jaserde aber zerschneider mit seinen Quertreiberreiten endaustig das Tischtung amschen beiden

reien enbgultig bas Tifdtuch gwifden beiben. Max muß unter Bulows Management famp-fen ... aber als bie Ringfampen aufleuchten, ift Bulow jum erften Male nicht in Schme-tings Ede. In einer ber erften Reihen fiebt er mit zudenbem berzen, bag er fich an einen Mann bangte, bessen Sentimentalität er vericant bat und .. was ichmerglicher ift ... beffen Konnen er faisch beurteilt bat. Der Amerifaner macht mit Schmeling, was er will; rauh und zermurbend ift vieser Kampffill bier, Schmoling iernt ibn jum erften Male am eige-nen Leibe und bitter genug; vollig gerichlagen, will er in einer Paufe aufgeben. Aber Mar Machon ift biesmal ber beseuernbe Geift ... er stöft Schmeling brüst in ben Ring und gifcht ibm ju: "Benn bu bier ichlapp macht, tannft bu einpacen

(Fortfegung folgt.)



Lei-

Be-

ngeende

urch erien

die

lung ber, ben. For-

nden eten noll nernner-

andhäe

Pfg. Pig. gern

Ein gutes Bett zum Wohlbefinden unerläßlich

Sein schönster Schmuck: Sauberkeit / schlupf unter die Deck" / Behaglichkeit, wo sie am dringlichsten ist

Rettung und Zuflucht, fille Infel und ichübenbes Geborgeniein — das ift uns das Bett, wenn es um mis gar zu wirdelig und bunt wird. So ift es zu verlieden, wenn fich unfer Ich förmlich eingräde und einschmiegt in die Bedaglichkeit und Bobligkeit eines guten Better. Ob es nun boch wie ein Bauerndert gefürmt, flach wie ein Brett gehalben ift, ob es nun ganz all-

Wohnstatt-Möbel Entwurf "Die Helmgestalter" Arch. Stützer

mobilde, dide Febernfiffen find, die und aufnehmen oder modernehbgienisch flache Rogboarplatten, auf die wir unfer mudes haupt betten, od wir die geliebte, richtig geführe Betidede und die an die Rafe zieden, oder "unbeichwert" unter leichteher Dannendede ruben wollen — et ist im Grunde gleich, wenn wir nur die zur Gintfeligfeit verforgt und bebüret in unfer Beit finten burfen

Las dichs drum nicht fümmern, wenn der "Stil" beines Beties von Aestheten und Aeuherlichen nicht gedisligt wird. Wenn ihnen der einfach geblumte Chint deiner Decke nicht pulagt, oder ihnen die Dick deiner Betidecke ein seichtes Brauen veruriacht. Denn du josift sa niesem tritiserien Bett ichtafen, du josift die deine brin zur Heimat begeden, du willst sa deine Ieste Gemittischeit und dein erioses Aussenlagen darin austoiten.

Der iconite Schmud, ber beste Stil beines Bettes ift Friiche, Sauberfeit, Glatte und ein bifiden Farbe baft bu feine Daunenbede aus echter ober Kunftseibe - fei nicht traurig, es

fommt alles noch! — dann breite über dein Dechbett eine fardluftige Kattundede, tokett mit ein paar Bolauts befett Kattun ift nicht teuer und deine geschickten Finger leben womdalich bezaubernde Mufter zusammen, um die dich manche Freundin veneidet, Und dast du eben diese Steppdeden aus Paldwolle ober Bolle oder gar aus Daumen — dann nimm dich in acht, daß dir Fleden die ganze Perrlichkeit nicht berderben. Denn bann ift die Schöndeit sort, und dein Ruf als Dausfran zweiseldalt.

Bian muß nicht alles baben. Dan muß nicht, wie ich bas festbin bei einem jungen Chepaar fab, icone gefüllte Decketten baben und dariiber icheuflich-farbige billige Steppbeden breisen, Der Anblick ift wenig erfreulich. Die Bor-

nehmbeit, die harin liegen soff, daß man gedanfenlos Wobe und Allerweltsbrauch mitmacht—
ift ganz woanders. Sie liegt in dem Mut, fich
in der Art Bett zu besennen, die zu einem gehört. Wan fann nicht, nur weils ichde oder modern ilt, frierend unter einer dünnen Kunstseidendecke liegen und fann edenso wenig aus falscher Bietät ererbte ichwere Betten auf seinem nerodsen und empfindlichen Körper ertragen. Die Frau dat viel zu viel Fingerspiengestol für das, was ihr und den Idren "liegt", als daß sie Bertiöße gegen ihre Art ohne Gewisiensbisse ertrüge, Aber wohn das! Wir wolken es doch bedaglich haben und am allermeisten bort, wo es am dringenosten ist: im Bett unver der richtigen Bettbecke. Elfriede Jessen.

Bot. ber richtigen Bettbede, Elfriede Jessen,

fluch mer etwas mollig ift, wird bei ber neuen frühjahrsmode bas Richtige finden

Die Mode auch stärkeren Damen günstig

Die biesiabrige beutiche Griftiabre. und Com. mermobe bat bon Anfang an mit bem Unfinn überichlanter Rieibiconitte aufgeraumt, und fie ift tropbem nicht weniger reichbaltig ale ibre Borgangerinnen. Am augenfälligften ift, bag man eigentlich alles tragen fann, was einem gefällt und gut ftebt, Startere Damen burfen nur nicht den Ebrgeis baben, lobe Garnierungs-art mitzumachen. Denn in der Art des Aus-pupes liegt meift die größte Gefahr. Breit und feulig eingesette Mermel find bestimmt nichts für fie, Bei fart enwoideltem Oberforper muß man Formen berücklichtigen, die enwoeder oben giatt find und fic der Figur entsprechend burch Monder modellieren iaffen oder man muß Oberteile mit fpit nach unten berfaufenben Baifen nebmen, bie, gurrellos getragen, auch ftarfe butten umbetont laffen, Runbe, breite Rragen lind ganglich ju meiben, mabrent bie mobernen fleinen runben Ausschnitte fich mit einer Rifiche gut und geschmadvoll bergieren faffen, Grobe Stoffmufter follten nur bon übergroßen ftarfen Stoffmuster follten nur bon übergroßen flaten Damen getragen werden. Für alle anderen Größen find fleine Bilimeden, Biätter, Buntte und nicht ju ftarffardige Woderone mit wenig Garnierung die beiten Borichläge, Breite Rebers, Schoffragen und Jadots, schäggeschnittene Kiefolinien und gürtellose Mäntel mit weichen Neversfragen werden für fle immer richtig und geschmachvoll fein, Anch die furzen, losen Mäntellose einfardig oder beiert gemundert find ieleben, einfardig eber bezeint gemultert, find ibnen juträglich, wenn fie weite Mermel obne Schulterbetonung und einen weitgelebnittonen Rilden baben, Rurge, enge Jaden bagegen tommen nicht in Frage, Ginb die huften, der Figur entiprecbend, normalitart, bann darf man



Kasackkleid und loser Mantel für stärkere Damen

auch Guriel berfuchen, doch niemals febr barfarbige, wie fie die Frühjahrsmobe Schlanka erlaubt.

Modisch gut für Kleider aus leichten Stoffen find glatt eingesetzte Oberdrmel, denen in baibt Oberarmdobe gereibte, unter den Eldogen stidende Puffen angesett sind. Rodfalten und Plisseetelle dürsen ern in Kniedobe beginnt. Eind die Hillerte oder mit keinen hatter als die Schultern, den wird man plisserte oder mit keinen Fälmen eingesetzte kalige Aermel tragen konnen, in anstarbigen Rachmittagokleidern sind eingearbeite Spidendassen mit fleinem, biben Ausschultzguftst. Liebt man Stidereiauspud, dann das er nicht zu dunt und niemals querlaufend gearbeitet sein, Schalfragen können an einer Zeit beseltigt, an der anderen um den Hals geschlich gen getragen werden, helle Plukeneinsche keinertern den Oberkörper, während laräggeichib tene Teile ibn schaufer erscheinen lassen, mit,

Spargelzeit

Sie ift auf einige Boden begrengt, und wit follten fie gut ausnuben. Diefes feine Gemült ift am ichmadbafteften, wenn man es möglicht frifc aus ber Erbe erbalt.

Am foltspieligsten ist der Genuß von Stengensparael, da man, odne übersättigt zu werden, große Wengen von ihm verzehren kann. Bereilbalter And darum Spargelgemüle mit einer dicken Soße oder mit anderen Genülen, die als Zugabe zum Fleisch oder aber in Buddinglorm gereicht. Besonders delikat And Sparzel mit Mordeln, ebenso Spargel mit Blumenfoll. Sparzel und Karotten ist wohl die periestwertelbe und dabei ein sehr ichmachtlies Gericht, odwohl es wenig bekannt ist. Ran bet

Spargel und Karotten ist wohl das preistwertese und dabei ein sehr schmachaftel Gericht, odwohl es wenig befanut ist. Man lodt gesondert ein Bsund Spargel, in sieine Sicht geteilt, und ein Plund Karotten in Zalpvalle weich. Dann rübrt man ein und einen balden Lösses Wedl mienen Lösses Medl mienen daben Lösses der und einen Biertelligter Spargelwasser, 14 Estöffel Jahne, einen Lösses kuder und eines Sals dinzu, lätzt diese Sofie einmal durchson und legt das Gemüse hinein.

Sbargeift fide gebaden eignen fic ils Beigabe ju Schoten ober Ropffalat. Der in Salgwaffer weichgetochte Brechfpargel wird einseln in geichlagenem Gi und geriebener Temmel gewender und in beigem ichwimmenber Bett gologelb gebaden,

Spargel mit geroftetem Welbbret ift erwas für Feinichmeder, Runde Scheiben von jogenanntem Kabiarbrot werben in Butte gerößet, Der etwa fünt Zentimeter lange meidgefochte Spargel wird auf die Semmelicheibn, bie in einer flachen Bfanne nebeneinander aufgebreitet find, gelegt. Inswischen wird Butte bis jum Auffteigen zerlaffen, mit fteifem Eigib verquirlt, darüber gegeben und fieine Semmisober Riefichtlöften darum garniere,

Modellbeschreibungen

16 066 und 16 066 a Hochsommerensemble aus bedrucktem Leinen, leichtem Wollstoff oder Schantung. Das abnehmbare Cape und der Rumpiteil des Kleides sind getupft. Sattelartiger Oberteil und Capefutter aus weißem Material. (Stoffverbr.: bedruckter Schantung 2,50 m bei 90 cm Breite, glatter Schantung 0,75 m bei 90 cm Breite: Schantung 1,25 bei 90 cm Breite. Recordschnitt in Gr. 40 und 44. Stoffb, f. Gr. 44.)

16078 Crépe de Chine, der auf dunklem Grund ein buntes Blamenmuster zeigt, ergibt das Material dieses Hochsommerkleides. Rock u. Schößichen sind vorn geschlitzt. Breiter Schulterkragen und Aermelchen mit einfarbigen Einfassungsblenden. — (Crépe de Chine 5 m bei 95 cm Breite f. Gr. 44.) Recordschnitt in Gr. 40 u. 44.

16 083 Weißgrundige Bluse mit Tupfen in der Farbe der pastellfarbigen Schoß. Das originelle Jabot ist einreihig mit Knöpfen besetzt. (Stoffverbr.: Pastellfarbige Rohseide 2,30 m bei 90 cm Brt., getupfte Rohseide 2 m bei 90 cm Breite. Recordschnitte in 42 und 46. Stoffbed. f. G. 46.)

16 097 Sommerkleid und Jackenkomplet aus weißem, knitterfreiem Leinen. Die Stulpen und breiten Revers des Kleides aus bunt bedrucktem Leinen. (Stoffverbr.: weißes Leinen 5 m bei 80 cm Breite, bedrucktes Leinen 0,40 m bei 80 cm Br. Recordschnitte in Gr. 42, 44 u. 46, Stoffbed, für Gr. 44.)



Record-u. Beyer-schnittmuster vorration

EmmaSchäfer
M 7, 24 (am Tattersall) M 7, 24



und Stoffe dazu von

Hermann Füchs

7...

Manuhet:

711

Bon I

Der große "fo weisen ist eines Bander- und in Ernft seine ber lieblichen Ibrig der maseri wurdigen Schro-Bollstum seine benischen Sebir Bojftraftlinien kor erschlossen; Schwarzwölder dem Banderer indrt gute Rem Lenten,

Ans dem blu Beltbades Bas Schwarzwalbes, Sadetreiben au senidaler Allee Lichten ib al nen Bafferjalle Robbilaitfarrori neuwajen, Appt 1166 Meter

Hom Tarm eine weite Herr der Bergwälder Alpen reicht. I emiernte sagens feiner schwarzen und den disteren wie ein Gleefche den Lufturore it gen mit de unalten Klosterkin Kaskaden ber

Durch die Eiseine schaft bem Knied is weberen Schaft ben Knied is weberen Schaft ben Kade ben Kade is weben Witte ein Laubendaufern, um von Schweren schwebenfiadt ein wälder Höbenis wird Pfarro wirmigen Kirche der Kniedisdab und neben bem Schapdochtal mit weldbäufern.

Bir find bier biet, überall ar in ihren maleris Bergädern ober innen an Brum den. Bei IS o l Lingigtal, hanfach folge Schwarzwaldbal Tentickland, die an habriromaus Bir waseben im ber Schwarzwallind die bemooft hitten des Mommen in in Belistriegstackerinnen in in



Strai

In nach
heim u
reichbu
weg v
Oppau
Liegeh
Familie
türme
Fahrgeschu
wachse



15. Mai 1936

rmais febr fack Imobe Schlackn

leichten Stoffen

denen in balber en Ellbogen Ri-Rodfalten und

iebobe beginnen

Schultern, bean

fleinen Galtmen

nd eingegröring iben Musiden

Sput, bann bar querlaufent p6

n Sals geichten infeneinfäse bet-

nb fdräggefdelb

en laffen, mick.

egrenzt, und wir es feine (Semilt nan es möglick

enug bon Sier-

ren fann, Bet-

emufe mit einer

Gemülien, ebit ber in Gubbing-at find Eparal

mit Blumentet n ift toobs das

int ift. Man todi

in fleine Stiff

n in Zalpodin

no cinen balber Medi sufammer

eargenvaller, 14

uder und emai

n eignen fic als pffalat. Der in

vargel wird ein-geriebener Sen-r schwimmenden

m 29 eifbret

erben in Butter eneinander and

fleine Zemuel

Im Zauber des badischen Schwarzwaldes

Von Nord nach Sud über Berg und Tal / Durch fannenstolzes Waldgebirge im deutschen Südwesten

Der große "fchwarge Balb" im beutichen Gubbeften ist eines der liebenswertesten deutschen Sudbesten ist eines der liebenswertesten deutschen Bunder und Reisegebiete. Sein Zauber rubt im Ernst seiner stellzen Tannenwalder, wie in der liedlichen Annunt seiner Täler, in der Bunt-beit der malerischen Bollstrachten wie im ehr-mürdigen Schwarzwaldbaus und dem aufrechien Sellstum seiner Waldleute. Durch die fühnsten den lieden dieditasbahnen und durch zahlreiche Zoffkraftlinien ist der Schwarzwald dem Ber-lebt erichlossen, deide Berkebromittel erleichten Zomvarzwälder Bandersahrten und ermöglichen Edwarzwalder Banderfahrten und ermöglichen bem Banderer auch in furzbemeffener Ferien-iabrt qute Renninisnabme von Land und bon

Aus dem blübenden Liebreig bes berühmten Beltbades Baden Baben am Rording des Schwarzwaldes, ziehen wir aus dem eleganten gabetreiben auf der Weltpromenade ber Lichtenbaler Allee neben der Dos binaus nach Lichten ib al und über Geroldsan mit feium Bafferfallen binauf in ben iannenftolgen Arbidwarzwald mit feinen waldumfchloffenen bobenluftfurorten und Rurbaufern Echwanenwafen, Blattig, Gand, hundsed jur 1165 Meter boben hornisgrinde.

Bom Turm bes fablen Gipfelriidens lobnt eine weite Fernsicht über das dunfle Gewoge ber Bergwälber, die an flaren Tagen bis ju den Mpen reicht. Märchenbast ift der 20 Minuten ensternte sagenreiche Mummel see immitten scher schwarzen Tanwenmauern. Uebers Edle und den dissieren Bildsee, der wie der Mummel-ger ein Gletschecken ist, wandern wir über den Lufturor; Rube fie in nach Allerhei-ligen mit der tannenbefränzien Ruine der uralten Rlosterkirche. In der Rabe die 129 Mir. in Rassaden beraditürzenden Buttenwasserfälle.

Durch bie Ginfamfeit bes Sochwalbes führt eine icone Balbitrafie ju unferem nächten glet, bem niebie is (973), einem wichtigen Baß mit mehreren Schanzen. Rum gebt es binab nach ber böchigelegenen ichroabischen Stadt Freubenftadt, mit bem riefigen Marfiplat (in besen Mitte einst ein Schlog fieben sollte), ben Laubenhäusern, der eigenartigen Kirche, Mundem bon Schwarzwaldtannen umichloffen, ift Freudenstadt einer der meistbesuchten Schwarzwalder hobenluftlutorie. Auf der Folifitage mit Farrort Aloserte mit seiner zweifitmigen Kirche ereicht, weiter bas meiftbefuchte ber Aniebisbaber, Stahlbad Rippolbsau, und neben bem Schapbach binab im lieblichen Schapbachtal mit feinen ehrwürdigen Schwarz-

Bir find bier im Schwarzwalber Trachtenge-biet, überall arbeiten Die Schwarzwalberinnen in ihren malerifchen Bollstrachten an ben fiellen Bergadern ober in Cagemublen; wir begegnen inen an Brunnen ober mit ihren Solywagel-den. Bet Bolfach erreichen wir bas ichone den, Det Wolfach vereichen ibit das ich bei Kingigtal, dem wir über Kirnbach nach daus ab jolgen. Dier beginnt die eigentliche Swarzwaldbahn, die erste Gebirgsbahn von Lenichland, die an Kühnheit der Anlage wie an Fahrtromantif noch immer unübertroffen ist. Bit wanden im Gutachtal, dem annutigken ber Eduvargivaloer Trachtentaler. Welt gerftreut find die bemooften, blumenbunten Schwarzwald-bunen bes Malerdorfes Gutach mit bem Belifriegs-Chrenmal. Es grußen die Bu-ucherinnen in ihrer bunten Bollstracht mit bem

bunten Rod, ben gebauschten Buffarmeln, bem roten Bollenbut, inmitten ber Blumengarichen ibrer Butten, in ben blubenben Biefen, Ueber bas Städtchen Bornberg mit bem Bergichloft über ben Giebelhäusern und ben Gastbausschil-bern über glocinienblauen Gaffen gebt es im enggewundenen, ginstergoldenen Gutachtal böb-auf nach Triberg, Uhrenstadt und Stadt des Hochvaldes mit dem bolggeschnibten Ratbausfaat des Schniberfebb, bem Rofengarien auf bem Burgberg. Wie grune Mauern fteben bie Zannen rund um ben fieilen Talfefiel. Reben ben Rastaden ber großartigen Gutachfälle fieigen wir im Sodnvald binauf jur Sochfläche von Ech o n. wald, bem Gutadouellgebiet mit Matten und über 800 Meter betragt bie Steigung

bon Gutach aus. In fleisen Rebren mit berrlichen Ausbliden gebt es wieber binab nach Furtwangen, ber Seimat ber Schwarzwälder Ubrenmacherts mit ber größten Uhrenfammfung Denifchlands. Im benachbarten Bregtal fteben bie alteften Schwarzivalbhutten, die weit über ein balbes Jahrtaufend benticher Gleichichte erlebten Belilich bon Gurtivangen führt ber Soben wegt. bem wir schon von der Sonisarinde iolaten, auf der Höbe vorüber: wir erreichen ihn nach 3 Kisometer deim Renen Ed. Es gedt über Kalten berbera sberübnite Dachtraufe am Gaithoi, die ihr Wasser balb wum Rhein, dalb zur Donau abaibt). Auf dem Weg zum Turner schöner Gedirasblick über die im Nordweiten aufgedaute Kandelarupbe. Ueber Turner und Beintannenbobe (1188 Meter: MI wind Weinkann en bobe (1188 Meter, Aleben, bernhlich) führt ber Kfad burch schweigenben Worst und eibt Blide frei über ben Titisee und bie romantische Sölleutolitroke. Auf dieser wandern wir bann zum Titisee, ber mit seinen Sotels zum vornehmen Aremdenort geworden ist. Die Dreisenbahn zieht über Barental, die bochigelegene Reichsbahnftation, jum Schluchfee weiter. Barental ift ber gunftigfte Ausgangspunft jum Feldberg mit feinen gaftlichen Bergbaufern. Mit bem prachtvollen Gipfelbitet biefes bochften Schwarzwaldberges tronen wir unfere Bergfabrt.

Bom Fel'd berg, der durch Boftautos erichloffen ift, tounen wir über Tobinau im Boftauto noch Freiburg binabfabren; vielbegangangene Banderwege fübren jum Belden und Schauinsland (1256); bom Schauinsland fowebt bie Schwebebahn nach Freiburg binab. Frei die Schweberdun nach Kreidung binad. is reibung, die Stadt ber Gotlf, des Weines und des Waldes, in als Schwarzwälder Hauptfiadt meistbesachter Fremdenort. Unwergleichlich ichon liegt die Stadt mit ihrem gotlichen Münster am Auß der Schwarzwaldberge, Das gotliche Liebirauenmünster ist Deutschlands schönster Dom aus gotlicher Zeit. Malerisch ist Freiburgs Allistadt mit den gemitlichen Weinschaften; der Marft zeigt malerische Trachtenbilder zu den Wechenmörfen. Es sohnt in Freiburg mehr-Bochenmarfen. Ge fobnt, in Freiburg mebriagige Raft ju machen. Gin Ausflug gilt bem weftwaris gelegenen altertumlichen Breifach am R bein, ein anderer bem nordweitlich aufgaornben Bulfantegel und Beingebiet bes Rat ferfindl. ein britter bem trachtenbunten Glottertal mit ben bochten Beinbergen Mitteleuropas, wo ein feuriger Bein gebeibt. Die fübne Sollentalbahn nimmt in Freiburg ibren Musgana.

Gine erbriidenbe Gulle Edwarzwalbiconbeit um Taler, Balber, Geen, Berngipfel, Stabte, Tradiendörfer und ibre Menichen fturmt auf ben Banberer ein. Benn wir auf einer Fahrt burch bas aroge Gebirge nicht alles fennen fernen, fo erfcbließt biefe Sahrt boch Befentliches von Land und Leuten bes tannenftolgen Balbgebirges im beutiden Gubtveften.

Konrad Haumann.

Das Reisen im Olympiajahr 1936

wird Deutschland einen Reiseverfebr aufzumeifen haben, ber unfere Bertebreeinrichtungen und alle damit jusammendangenden Birt schaftszweige auf eine bobe Belastungsprobe stellen wird. Die bereits vorliegenden Anmeldungen zeigen, dast die weisten unserer ausländischen Obmpiagaste nicht nur nach Berlin tommen, fonbern bor ober nach ber Olumpiabe anbere Gegenben Deutschlands bereifen ober Ruranfentbalte nehmen werben. Go wird fich sturaufentbatte nebmen werden, So wird fich allo der Gässeltrom über das gange Reich verteiten, und alleroris werden bereits Borbereitungen bierfür getrossen, Eine weitere Stelgerung wird der innerdeutsche Reiseverlehr durch die Fahrten unserer deutschen Boltsgenossen der ersabren. Gine Reibe meist bedördlichten Ginestehren, Gine Reibe meist bedördlichten Ginestehren, wird in Berlin de Unterfunt Ginrichtungen wird in Berlin Die Unterfunft, Berpflegung und anderes mehr organifieren, fo baft feber Olompiabefucher alles aufe befte por-

Bur für eines muß jeber Befucher felber forgen: Für Beschaffung, Mitnabme seines Reise-gelbbeutels. Ueber die zweismäßige Art ber Mitnabme besteben feine Zweisel, wenn man sich 3. B. eines Rob, des Reisekreditbriefes ber beutschen öffentlichen Spar- und Girofassen bedient. Diefer Rob wird neuerbings auch für zwei zusammenreisende Bersonen ausgegeben. Solch ein Reisefrebit-brief macht die Mitnahme von barem Gelbe überfluffig; bie Reifetaffe fann alfo weber gefieblen werden, noch berloren geben, und für jablreiche Einlofestellen bes Reifefreditbriefes - in Berlin g. B. in allen Stadtgegenben - ift geforgt. Alfo auch auf biefem Gebiet ift im Olompiajahr für Gicher beit und Bequemlichteit unferer Gafte alles geicheben.

Alerzelicher Rure in Bab Mergentheim

Bom 21. bis 24. Mai findet in Bad Mergent-beim ein Fortbildungsturs über die Erfran-fungen des Mergentheimer Inditationsgebietes hatt. Dabe: werden iprechen: über Erfran-fungen der Leber und der Gallenwege und ibre interniftische und derurgische Bebandlung Brofessor Dr. b. Bergmann (Berlin), Professor Dr. Bestphal (Sannover), Professor Dr.
Gomieben (Frankfurt a. M.), Professor Dr.
G. Berg (Samburg) und Oberargt Dr. 6. 6. Bera (Samburg) und Oberargt Dr. Brufer (Berlin), über Erfranfungen bes



Am Bodensee. Der Halenbahnhof in Friedrichshafen Aufn.: C. Breuer-Courth

Stoffwechfels Projeffor Dr. & rote (Dresben), Projeffor Dr. Stepp (München), Projeffor Dr. Grafe (Burgburg), Projeffor Dr. Schitten belm (München) und Projeffor Dr. Ralt

Rach ben bereits vorliegenden Anmelbungen aus Rreifen ber beutschen Aerzieschaft ift eine febr rege Teilnahme an bem arzilichen Fortbilbungefure ju erwarten.

Auto-Sobenftrage burch ben Pfalzerwalb

Die vier pfälgischen Weinorte St. Martin, Kirrweiler, Diebesfeld, Maitammer haben in gemeinsamer Arbeit eine neue Auto-Hobenstrafte burch ben Pfälgerwald geschaffen, die am 10. Mai feierlich eröffnet wird. Die Strofe beginnt in St., Martin und führt über die Wasdygaftstite "Tolenkopi" nach bem Forsthaus Breiten ftein im Eimsteiner Tal, wo sie Anschluß an die Strafe Lambrecht. Elmftein bat.

Bab Liebengell im Schwarzwald, bas berichnte "Zeller Bab" bes Mittelalters, hat auch in der Gegenwart seinen guten Ruf gewahrt. In einzigartig schöner Schwarzwaldlandschaft sprubeln die warmen Quellen, die seit tausend Jahren von den leidenden Menschen bei Frauenleiden, Rheuma, Gicht, Herz, Merven und Aleterserscheinungeseincht werden. Den Gestunden aber im Lebenstamps mube gewarde. funden, aber im Lebenstampf mube geworbenen flärft die würzige Tannenluft, erfrischt und fraftigt Baffer und Sonne in der prächtigen Freibadeanlage. Jeht ift der Kursaal wieder geöffnet, von Ansang Mai ab spielt die Purfapelle wieder. Die Hotels und Gastflätten aller Art find aufnahmebereit.



HOTEL DREI MOHREN HOTEL

BAYERISCHER HOF DAS HAUS VON WELTRUF

Strandbad Oppau wieder geöffnet!

In nächster Nähe des Ludwigshafener Stadtteils Friesenbeim und der Stadt Oggersheim. Von Ludwigshafen erreichbar mit Straßenbahnlinien 3 und 9 (10 Minuten Fuß-weg von der Endhaltestelle). Direkte Autostraße von Oppan u. von Friesenheim zum Bad. 700 m Badestrand. Liegehalle, frisches durch Kies gefilt. Wasser, Einzel- u. Familienkabinen, Kinderplanschbecken. 1-5 m hohe Sprungtürme, schöne Anlagen, Spielwiese, gedeckte Ständer für Fahr- und Motorräder, überdachter Parkplatz für Autos, geschultes Anfsichtspersonal. Badepreis 20 Pig. für Erwachsene, 10 Pfg. für Kinder. - Verbilligte Zeitkarten





HOTEL KURHAUS - KURANSTALT HOHENLOHE

Zu Hauskuren: Mergenthelmer Karisquelle und Mergenthelmer natürliches Quellsalz



zwischen Norderney-Borkum der Nordsee

Das vornehme Familienbad Prospekte durch die Badeverwaltung und alle Reisebürgs



Die Verbindung mit zu Hause

während der Ferien schafft das HB. Welcher HB.-Leser wollte seine Zeitung auch nur einen Tag missen? Wohin Ihn seine Reise führt, stets ist

Regelmäßig wie daheim, wird das HB. nach ihrem Urlaubsort zugestellt. Beantragen Sie bitte rechtzeitig - mögl 3 Tage vorher - im Verlag, Mannheim, R 3, 14 die Nachsendung, (Postbezieher bei dem zuständigen Postamt.

"Recht frohe Ferien-Tage"

Hakenkreuzbanner.

Bad Rappenau Solbad und Luftkurort

Erstes Soleschwimmbad in Süddeutschland - Freiluftinhalatorium - Bade-, Inhalations- und Trinkkuren

Anerkannie Heileriolge bei Rheums, Gicht, Ischias. - Für Rube- und Erholungs-suchende. - Gemütlicher Aufenthaltsort für Wochenende und Sonntagrausflüge. Auskunft Kurverwaltung - Fernrul-Nummer 1

Verflegung. RM 3,- an. Bes. Adam Schäler

Höhenluftkurort

Mülben

belm Katzenbuckel

Pension z. Engel

Am Walde liezend.



Sliicfliche

bangern

ochen

Commerto

Werbeprospekte badischer Fremdenorte

Es ift wie mit ben Blumen und Bluten bes Frühlings felbft: Benn einmal die erften bunen Ropiden fich ans Licht gebrangt baben, bann folgen ibnen in unübersehbarer Fille immer größere Scharen nach, so daß das Blüben fein Ende nehmen will. Das erseht man auch, wenn man jeht unter ben dunten Prospetten und Schriften ber bablichen Kur- und Erholungsorte Umichau balt, fich einen Rubeort für bie Gerten auszusuchen. Man findet eine große Fulle neuer Broipette und Berbefalter, und immer mehr biefer hubichen Dinger fommen bon Tag gu Tag aus ben Reife und Berfebrsburos ins Saus geflogen. Gine fleine Auswahl befon-bers zu nennen, foll bie Aufgabe ber folgenben

Allensbach am Bobenfee bat fich einen zweifarbigen Brofpett geschaffen, ber recht aufprechend in Bild und Tert ift. Die Rudfeite tragt eine Ueberfichtstarte bes weftlichen Bobenfeeteiles, aus ber die Lage von Allensbach erfichtlich ift. Forbach im Murgtal zeigt die Schönheiten seiner Umgebung, vor allem bes romannischen Tales zwischen ben bunflen Bergen, in einem bubichen Tiefbrud-Faltprofpett,

Glückliche Sommerwochen in Südbayern

3od-Schwefel-Bad Wiessee

am Tegernsee, bayerische Alpen. 730 m ü. d. M., Jod-Schwefel-Heilquellen, bewährt bei: Aderverkalkung, Bluthochdruck, Herzleiden, Rheuma, Gicht, Drüsen, Nerven, Frauenleiden, Furunkulose. — Trink- und Badekuren — Kurzeit: 15. April

bis Ende Oktober, Kurkonzerte, Kurveranstaltungen. Neue Werbesdrift durch das Rathaus-Kurbüro Bad Wiessee oder durch die Badedirektion.

740 m, am Tegernsee. Strandbåder. Waldreiche Berge bis 1800 m.

Tegernsee Sonne, See, Berge: 4 Worle, eln Begriff. Schliersee

800 m, bietet alles: See - Wälder - Berge, Sanatorium Ebenhausen/Isarial 700 m, bei München. Für innere und Nervenkrankheiten.

Jodbad Tölz
700 m. Herz-u. Adernerkrankungen, Bluthochdruck, Frauenleiden.

3odbad Heilbrunn Adelheidquelle. Bluthodidrudt, Herz- und Adernerkrankungen.

Mittenwald

920 m, der billige Alpenkurort mit seinen Badeseen.

Garmisch-Partenkirchen

Ein Besuch des Olympiaortes Garmisch-Partenkirchen mit seinen drei bekannten Bergbahnen lohnt immer. Tennis — Golf — Schwimm- Reit- und Bergsport. Prospekt durch Kurverwaltung. Seitschwebebahn auf den Kreuzeck.

Reitschwebebahn auf den Wank 1780 m 0. d. N.

bei bem bie Bilber bie hauptsache find, Ginen recht geschmachvollen Prospett bat fich Gernsbach (Murgtal) machen laffen, ber in zweisarbigem Buchbrud bergeftellt ift und bei bem bor allem bie iconen Bilber, besonders Die wirfungsvolle Titelfeite, gefallen. Die alte, icone Grengfiabt Ronftangam Bobenfee bat ihren neuen Brofpett, ber gang bervor-ragende Fotos im Junern enthält, auch außer-lich recht wirfungevoll ausgestattet. Der mehrfarbige Umichlag in buftigen Farben zeigt ein einpragfames Titelbild und tragt auf ber Rudfeite eine Uebersichtofarte, Die enwas gang Be-fonderes in ibrer Art barftellt. Gie zeigt ben tiefblauen Spiegel bes Bobenfees, mitten in die Landschaft gwischen Alben und Schwarzwald eingelegt, wie ihn der Betrachter eiwa aus einem Flugzeuge, das über dem Schwarzwald schwebt, ichauen könnte. Gut ist die mit wenigen Farben erreichte Bildwirtung dieses Prospetts, dem verschiedene andere Schristen beiliegen.

Bengfirch bat auf fein zweifarbiges Falt-blatt als Titel eine ber schonen Trachten feiner Lanbichaft geseht. Der Brofpett ift mit vielen Bildern jener Gegend geschmudt. Recht annutig

Commerwoden

=

Ciibbayern

Gliidliche

Commerwoden

=

Ollictliche

Commertwochen

=

übbayern

bietet fich auch der neue Brofpett von Offenburg bar, der in Tiefdrud bergestellt wurde und bei bem ausgezeichnete Fotos die Lage bes Mittelpunttes ber Ortenau zeigen. Gine Relieffarte ift im Innern bes Profpeties wiedergegeben, Die befonbere einpragfam bartut, wie man von Offenburg in bas Berg bes Schwarzwalbes gelangt.

Raboljzell, ber prächtige Babcort am süb-weitlichen Zipfel bes Bodenfees, zeigt in seinem zweisarbigen Tiesdruchprospest eine sehr wir-fungsvolle Aufnahme ber Stadt, wie sie sich in bie westliche Bucht des Untersees einschmiegt, als Banoramabild. Weitere Fotos aus dem Leben und Treiben vom Strandbad und aus den sche und alten Stroßen und Winteln der Stadt er-ginzen den furzgehaltenen Text. Bad Rap-nen au. das Soleisanzimmbad doch überm Refgangen von intiggestellen Den boch überm Ref-far, dat einen neuen Prospekt herausgegeben, der zahlreiche Aufnahmen aus dem Kurbetrieb Rappenaus zeigt und der eine übersichtliche Umgebungskarte enthält.

Die Spargelftabt Schwepingen bat auch ein febr icones Schloft und einen Schlofgarten, ber Weltberühmtheit erlangt hat. Das fieht man auch aus bem neuen zweisarbigen Profpett, ber in mehreren Oprachen berausgegeben wurde.

Die Bilber geben entgildenbe Ginbride mi affen Zeifen bes Schloggartens wieber,

Stüblingen, ber Luftfurort im Butch tal, bat fich einen schönen Tiefbrudprofpeli ge geschaffen, ber bubiche Bilber aus ber reichn ihmgebung zeigt. Tobin au bat feinen Emfpett auf Commer und Binter eingestellt. Gim auffchluftreiche und bem Befucher Diefes 80 bictes bodwilltommene Relieffarte ift barin ber öffentlicht. Gie zeigt, wie Todinau am Gabie bes Telbbergmaffine liegt und einen bemme ragenden Ausgangspunft für Banberungen und Musfluge barfiellt. Eriberg bat feinen neuer Brofpett wirtfam mit Zeichnungen und fcom Mufnahmen ausgestattet. Man fann bet bet Durchficht Diefes Bilbprofpettes ben Goopien volle Anerfennung gollen, ba mit wenigem Ien eine einbringliche Werbung burch bie prachiges Bilber erreicht wirb. Gin befonberer Lageplan

Bolfach, ber Luftfurort im Mittelfdmin-walb, zeigt in feinem neuen Faliprofpet be Schönheit ber Ratur und die malerifche Leam. Digfeit ber alten Trachten feiner Gegenb, En furger Text erlautert ben Brofpett, bem eber falls eine Breislifte beigefügt ift,

Reise- Wenn Baden-Baden dann "Süßes Löchel"

dienst "Catentreus-Hegen

Brofpette bon vieien hunbert Erholungsorten, Richt porratige Broipcfie beidaffen wie in türgefter Brift.

am Leopoldplatz in BADEN-BADEN

Das beliebteste Abendlokal

Gastspiel Willy v. d. Ahe der Meister der Geige

SCHWARZWALD

Europas höchstes Solbad - Trinkkuren - Inhalatiogen Subalpines Reizklina - Hervarragende Hellerfolge be Rheuma · Afthma · Bronchitis · fjerz ufw

Nervenkurort im Oberen Murgtal beim Schliffkopf-Hornisgrinde 600-1050 m. Schwimmbad. Wassertretbader. Austlugsmöglichkeiten günstig. Moderne, freundliche Gasthöfe laden ein

Adler-Post, Näumann, H. k. u. w. Wass, Zhrg. Sonne, Finkbeiber Witwe Cofé-Rest, Pens, Glinter, H. w.n. k. W. Zhrg. Blume, Gaiser Witwe Waldhelm, Herm, flied, Wasser, Zentralheisg. Schwanen, Burkhandt Ww.



nördlicher Schwarzwald, 400-900 m. ü. d. M. Heilklimatischer Kurott für Nerven. Hert. Stoffwechsel, mit allen modernen Kureinrichtungen. Erholung. Ruhe - STRANDBAD - Rest., Fischerei-, Bergsport. 14000 Kurgüste. Prosp. durch die Kurverwaltung

Schwarzwald 400 m t. M. Linte Pfersheim Calw-H Heilbad für Herz, Nieren und Nerven

Hotel zum Hirsch Alrhekanotes Haus mit neoscialider Elerichtung, Pension Mk, 5.50 bis 7.50 Forellenfischerei / 5 Ausubasen

Bad Liebenzell PRACENLEIDEN-RHEUMA-GICHT-NERVEN-MERE-KLIMARTERIUM MODERNER PREI-SCRWINNBAD, BADE- UND TRINKKUREN

Hotel-Pension "Ochsen" Gart n. Heft. Wasser, Jata je. F. bei bester Verpflegung RM 4.50 Bad Liebenzell



Hotel st. Ponsion Sterner (übr. Hs. 120 S. Tel. St. Ponsitenbach, Parkant, Pens. 4,- h. Q.-Hotel und Pension Schiff alth. Hs., umgeb., neuzoitti, eing, St B. Tel. br. Pens. at 5.50 Aha am See Basthaus u. Pensian Auerhahn Strandbad, Rud. u. Pischap. Pens. ab 5. Seebrugs Hot. u. Kurh. Seebrugg m. all. Nemeron. Terr. Waldo. dir. a. See Pens. ab 5.50 Pension fleinschmitt idyti, allein am Wald geleg. Lieuewiese Pens. ab 4.20

Bonndorf nodsdwarzwald 858–1000 m

mit modernem Schwimmbad und prachtv. Tannenwäldern, Alpensicht. Ausgangspunkt für die wildromantische Wutach-schlucht und Lothenbachklamm. Mittelpunkt zu herrlichen Wanderungen. Empfehlenswerte Hotels und Gasthöfe. Aus-kunft — Prospekte durch Verkehrsverein.

Baden-Baden das Weltbad im Schwarzwald

Hotel Tannenhof Restaurant

Münchener Bierhaus "Krokodil

Parlaner - Thomasbrån - Gutbürgerl, Gastatätie m. ag Schlächt, Frühst, u. Vesper v. 65 Pig. an. Mittags a Abendiisch von 1.20 an. Parkolatz dasselbat, Tsl 22

Altes Schloß Herrlicher Auflugsort mit gutem Restaurant, Blick is die Vogesen mit Stradburger Münster. Zu Fuß und mit Auto bequem zu erreichen.

Hotel Gerolsquer Mühle Enhaber:

Sil, Ferienaufenthalt, idyil, am Waldrand u. Schwin-valdhochstr, gelegen. Pens. m. get. u. reichl, Verrilegan 1.80—4.50 RM. Zimmer mit Frühatück 2.50 RM. Bai and Autounterkunft im Hause. Teleton 1787. Klosferschenke

Bes.: Fritz Mattes

Vorzügliche Bewirtung Telefon 134 (B.-Bader

Ebersteinburg 1 Stunde vor B.-Baden

Höhenluftkurort. 426-500 m ü. d. M. Idvilische Laza et Fuße der ann dem 9. Jahrhundert stammenden fürr ib Eherstein. Geschätzte Lage. Auf drei Seiten von berich. Wäldern umgeben. Postauteverbdg. B.-Baden-Gazzen-

Hotel Wolfschlucht

Keine Kurtaxe, acbone Fremdenzimmer, fliefenfas Wasse kalt u. warm, großer Park mit Liegewisse. Bekann den seine gute Küche. Küchenchel W. Splaiman.

Kurhaus Rote Lache 700m B.d.K.

Neubau, H. Wass, w. u. k., matt. Preise, Stets frische Bed. forellen. Herri. Aussicht. Autoverb. B.-Bates - Farlet. Tel. Porbach 222. Prospekts.

Oberbühlerfal

Gasthaus "Schindelpeter" - Neu eröffnet Gut bürgeri, Haus. Zentralheizg. Bäder im Hause. Uchenachten mit Frühstück 2.20. Pens. 4.— RM. (4 Mahleren Prospekte, Tel. Bühl 726. (2687V) Bes.: Karl Gin.

Marxzeller Mühle • Marxzell

Strafe u. Bahntinie Karlruhe-Herrenalb. Kafee-, Forties. Wein-Spezialhaus. Erstklassige Küche. Eigees Freist Pens, von 4.00-4.50 RM. Fl. W. Prosp. kostenion. Tel II

Besucht Oppenau

die waldreiche Kurstadt am Kniebls und Torhüterin von Alterheiligen. - Berühmte Gaststätten. - Prospekte und Auskünfte durch den Kur- und Verkehrsverein.

Dit bem neue Deutschland", da ben Deutschen R

Willfom

Mannheim

19 periciebenen suffage bon 11/4 it bat, ift ein neue bibidiperbung be wim befonders t men, "Geben S thunten: ein Lan benen Sanbi kildender Kowec üben, ein Land Weberraidungen und nicht mit wie man fle in 2 - beginne ber 1 Ten ber neuen @ und beidtwingt f nit benen Derma pidtem Plaubert afattigen Echon enabre bon ben & wie bon allerlei mabernen Echnelli ben Bunich, ein

erveden. Wan paden und nun a wes dier in Wor wildert ift, Und die höchste Aufga imrere!"

900 15. Mai for Conntagen ben ganbau, Reuftabt beim Der Zug e weil er bequem, i en Ausflug nach bet Deutschen We

Mm himmelfab berfebr auf be toberfc. Dir

mm L & M. - bei Gasthaus ut

Höhenluftk

ZURERH

Höhenluft

die schör Merriche Wälder, K.

Rlofter

WE 032 Schwarzwale

total-Pension S Sasth, u. Pension

asth. u. Pension Pension Klumpp Pension Malsch, Pension Mochste Jension Wiltrud

Minelult- Pre im herrt. Eletal gel.

Gastho? un nettreefich, Havs, auf fielt, Wass, Auf-

Gasthof u. Pensis Mt. Liegewiese, Ei

Pens Be Fracherel, Gr. 6

Bayerische Zugspißbahn

Die Bahn oul Deutschlands höchsten Gipfel 2966 m.
Berghotel Schneefernerhaus 2650 m. Südlage, Höhensonne,
Parkhotel "Alpenhof"
Pension ob RM 10.— bh 18.—
Golf Hotel Sommenbidul
Pension von RM 8.50 his 14.50
Cibion Schönblick RM 10.— bh 16.—
Pension Antonberg RM 8.— bis 12.—
Hotel Drei Mohren RM 8.— bis 12.—
Hotel Pension Hamberg RM 8.50 bis 11.—
Hotel Pension Hamberg RM 8.50 bis 11.—
Hotel Pension Hamberg RM 8.50 bis 11.—
Sanatorium Dr. Winger's Kurheim Sanatorium Dr. Wigger's Kurheim Käntish geleitete Kuranitali für alle inneren, Nerven, Stoffwedisel- und dergi. Krankheiten Neiszeitlich eingerichtetes Kuranitelhaus mit allen erproblen Einrichtungen für Diognostik und Iherapie. Vier klinisch langelörig vorgebildete Arzie. P. a. s. d. e. h. u. e. n. Sportmöglichkeiten aller Art. Prospekt durch Geheimes Dr. Florenz Wigger. Oberammergau Neue einzigartige Badeonlage in schönster Bergwaldlage. 900 m. **Moorbad Aibling** gegen Frauenleiden, Rheuma, Ischias und Gicht. Priem am Chiemsee Damp[schi][ahrt zum Königsschloß Herrenchiemsee u. Fraueninsel. Das schöne Ullgäu Oberstdorf 843 m. Sport, Seebad, Brestadsklamm, Moorwasserbadeanstall. Hindelang — Bad Oberdorf 850-1200 in (Oberjoch) Heil-u. Freibad. Volle Pens. 4.50-11,-M. Kurhotel Luitpold, Schwelel-, Moor- v. Kohlenskurebader. Pem. 6.50b. 11.- M. Das kleine Walserfal Riezlern 1100 m, Hirschegg 1150 m, Mittelberg 1218 m. Pfronten 900 m, nebel- u. staubfrei. Schwimmbad. Vollpens. v. 3.50 b. 5.-.. Hohenschwangau - Schwangau

mit Limgebung, Höhenluftkurort 834 m — Königsschlösser — Scholphotel Alpenrose 630—12— Hotel List 530—8— Hotel Haus Miller 6.— 9.— Gashbaus zum Weisbeuer 450—530 Gashättle und Pension Hous Hist 380—4.20

Austunft und Profpette durch alle Reife-baros und burch die jeweiligen Bertehrsamter

Ginbrude auf & wieber.

15. Mai 1930

rort im Bund bruckprojpeli 30 and ber triden bat feinen Broeingestellt, Gine neher biefes 60 arte tft barin berman am Bablet d einen berber bat feinen neuet igen und schönen n fann bei ber s ben Schopfen rit twenigem Ten rch die prachtigen inberer Lagepin

nt Mittelfdrout Galtproibelt bit nalerijde Lebener Gegenb, Gin fpett, bem eben

endlokal eister der Geige

Hellerfolge bal ie Kurverwähne

hwarzwald

Kaffee-Restaurant arzwaldberge, Vor reichbar, Zinner - RM, Prospekt haber: A. Erath,

raldho

.Krokodii Gaststätte m.eig. g. an. Mittags- a lussellist. Tel. 22

staurant. Blick in r. Za Fuß und mit

110 E. Scheyde drand u. Schwarz-reichl, Verpflagung ck 2.00 RM, Bat fon 1787,

1Ke gliche Bewinnel on 134 (B.-Baden

g 1 Stande von B.-Baden Idvillache Lam an

chlucht

700 m E.d.M. tine. Stets frinche Butb. B.-Baden - Ferfech.

Nen eröffent

enau m Knlebis und

en. - Berühmte und Auskünfte kehrsverein.

Willfommen in Deutschland

Dit bem neuen Galtblatt "Billommen in Denichland", bas bie "Reichsbahngentrale für ber Deutiden Reiseverfebr (RDB)" foeben in 19 berichiebenen Sprachen und in einer Gefamtanliche von 11/2 Millionen Stild herausgegeben tat, it ein neuer Weg in ber deutschen Berteitsburg beschriften worden. Diese Schrift wird besonders der Auslandsandeit jugutesommen, "Zeben Sie, so sieht Deutschand aus, wenn Die es mit einem einzigen Vild ersaffen tinnen: ein Land mit du nd ert ber i Gientenen Land mit du nd ert ber foliebenen Landichaften, ein Band mit ernichender Adubachfüng und anregenden Gegenihen, ein Band, das immer den neuem mit
teberraidungen erfreut ... Wit diesen Porten

und nicht mit trodenen statistischen Angaben,
we man sie in Werbeschriften so häufig findet,

beginnt der den Ludwig Kapeller versafteten der neuen Schrift, und ebenso aufgelodert
met beschmingt find auch die farbigen Risber. und beidwingt lind auch die farbigen Bisber, mit benen hertmann Schneiber, ein junger Beriner Klinkier, das Falibiati geschmildt bat. In kinner Planberton wird man durch die mannishilden Schönbeiten beuricher Lande geführt, erichtt bon ben berühntten Runfticohen ebenlo wie bon allerlei fulinariiden Genuffen ober mobernen Echneliberfehremitteln, die allein icon ben Bunfch, einmal damit gefabren gu fein,

erweden. Man mochte gieich seinen Koffer paden und nun auch mit eigenen Augen seben, not bier in Wort und Bild so anichausich ge-stilbert ift. Und diese Wirkung zu erzielen, ist die böchte Aufgabe dieses kleinen Reise-"Ber-

96 15. Mai fabrt die Reichsbabn wieder an Genniagen den "Weinzug" bon Karlfrude über gandan, Reuliadt, Bad Dürfbeim nach freinstein Der Zug erfreut fich großer Beliedtbeit, wit er bequem, raich und billig einen eintäglich Ausftlug nach fast allen wichtigen Bunften der Leutiden Weinstraße ermöglicht.

An himmelfahrtstag wird ber Dambfer . berfobr auf ber Oberwefer gwifden ban . tonerid. Din ben und hameln wiederauf-

Ein Luftkurort im Odenwald

Balbmidelboch im Chentvalb tourbe in ben letten Jahren als Luftfurort und Sommeraufletien Jahren als Luftsurori und Sommerausensbalt immer mehr befannt und erfreut sich als
solder sets wachsender Beliediden Odentvald,
jadit nabezu 200 Einwodner, ist in dem Taltessel der Michelbach und Ulsendach eingedertet,
dat mehrere malerisch gelegene Oristelle und
weltgededute, prachwosse Tannen. und Laudmälder, die Ort und Flur mit grönem Kranze
umschlieben. Die klimatischen Berdältnisse sind
vortresssich und werden gänstig durch umfangreichen Basd verinstüt i. Im Dodsommer kommen saum ichwosse Rächte vor, da vor Mitternacht nambaste Absüdung eintritt, die einen
spärfenden Rachickal sicher.
In idvälister Tonnenlage, in Basd und
Wiele eingebettet, liegt das im Jahre 1931 errichtete Tokwimmbad als Zierde des Ories, Ein
grober Freiplat am Bade, Kiese und Trand,
bietet Gelegendeit zum frischstöhlichen Tum-

mein. Das Bad wird mit reinem Quellwaffer berforgt und liegt fernab bes Strafenberkebrs. Bon dem nabegelegenen, eine 24 Meier boben Rudi-Bünzer-Turm auf dem Schimmelberg dar man einen wundervollen Ferndlich. Weit und berrlich breitet sich der Odentvold in all seiner Pracht überalldin aus Nach Westen hin schwei-sen die Blide in die Roeinedene und Haardt-gedirge, nach Korden dis zum Taunus, Dei fla-rem Wester sedt man die Spihen der klitme-reichen Stadt Borms und die Fadrisamagen Naundeims und Lisdwigsdasens, Wie ein gro-ger Eisderfreisen glänzt der Roein in weiter Ferne, Baldmickeldach in sowodt mit der Badu als auch mit dem Postanto bequem zu erreichen, Es dat zwei Badundes an der Streck Wein-deim-Mörsendach-Wadlen und gute Postanto-verbindungen an die Bergstraße nach Beindeim und an den Keckar nach dirschorn. Nach alle-dem ein anziedender Ort für Audes, und Er-holungsuchende. Rubi-Bunjer-Eurm auf bem Schimmelberg bat

Kalender der freilichtspiele

Die Freificht- und Boltsichaufpielbewegung bat in Deutschland in ben letten Jahren folden umfang angenommen, daß es gar nicht mehr möglich ift, auf alle einzeln hinzuweisen. Bir geben daber biermit eine kleine tlebersicht über die in den kommenden Sommermonaten in Deutschland stattfindenden Freilichtspiele, so-weit sie und dom Reichsbund der beutschen Vertische und Vollschauften ihre diese Freilicht- und Bollsichauspiele mitgeteilt mur-

den.
Im Mai beginnen solgende Bühnen mit ihren Ausschen: Soest: 15. Mai die Ende Juni "Der Jäger von Soest", Bollsoper von E. A. Kaida. Zons /Rh.: 24. Mai die Edgertender "Der Wäckter von Jone" von Mickel Becker. Bad Dürtheim/ Dt. Weinstraße: 31. Mai die 5. Juli "Die Käuder" von Schiller. Breitsurt/ Saarland: 31. Mai die 6. September "Der heimliche Kus", Bollsspiel. Din staten / Rhdd.: 31. Nai die 30. August "Das Musikantendors" von H. Lorenz, "Robert und Bertram" von Raeder, Märchenspiele. Ehrenstied den Greisensteinen): ad 31. Mai "Ballensteins Lager" von Schiller, "Köh von Berlichingen" von Goethe, "Passionsspiele" von Schmidtbonn,

"Reurobe" von K. Hennide, "Das Musikantenbori" von H. Lorenz. Epp stein/Taumus: 31. Mai vis 10. September. Hildebrand" von Villensein, "Bed dem, der tigt" von Erislparzer, "Kivelungen" von debbel, "Wildelm Tell" von Schiller, "Sooned" von Steguweit. Hep penbeilm / Bergstraße (Bergsträßer Felispiele): 31. Mai vis 31. Juli "Anno 1813" von H. Holzmer. Maxienburg/ Bergsträßer Felispiele): 31. Mai vis 31. Juli "Anno 1813" von Goethe. Meißen/Sen (Freilichtbuse auf der Albrechtsburg): ab 31. Mai "Die Känber" von Schiller, "Die Kadensteinerin" von Wildendiger, "Die Kadensteinerin" von Wildendur, "Der 18. Oktober" von W. G. Schäfer. Schwab. Hall: 30. Mai vis 16. August: "Jedermann", "Der Baumerster Gottes" von K. Wanner. Eubl/Ihür: ab 31. Mai "Der 18. Oktober" von W. G. Schäfer, ferner ein Heimatspiel. Weiße nu dur af Badre: stein geimatspiel. Weiße nu dur af Badre: 31. Mai vis 12. Inli "Der Bassenichmied" von Lorping, "Rigoletto" von Berdi, "Ter Bogelhändler" von Zeller, "Lußige Wallsahrt" von Hamit.

ferien in herrenalb

Wovon ber Menich an langen Binterabenden traumt, von Ferien und Freiheit, von Barme und Baffer, von ein paar Wochen ungebundenen



Neuessing im Altmübital (Nordbayern) Aufn.: Dr. Hans Pflug

umd sorgsosen Lebens, das sieht in den kommenden Wochen in der Frage vor ihm: Wo verbringe ich meine Ferien?

Herrenald dat seit Wochen schon gerüster zum Emplana! Stille Waldpjade, schweigende Tannenwälder gewähren Erholung und Ansruben von den Alliagspflichten, insbesondere in den Maientagen zeigt die Natur dem Cast viel Schones, wenn sie ihr Frühlingskleid trägt und er Sinn für ihre Wunder hat. Die Kurverwaltung sorgt sir Unterhaltung, um seslichem Wunsche gerecht zu werden. Die Kuranlagen wurden neu dergerichtet, Klumen und Sträucher erfreuen hier auch den, der nicht weite Spaziergänge unternehmen sann und mag.

Hohenluftkurort Bernbach Gasthaus und Pension "Bären" Athekamies Hans, Zimmer fied, Wasser und Bad, Eig Heingereit. - Prospekte. Bes. F. Besch

Pforzheim - Sonnenberg Instrume and Pension zur "Waldeslust" Segretti, sonn. Zimmer, fill. Wass., berrl. Umgeb., dir. am Wald, gate Küche, Tagespreis 3.50 M. - Fernrul Nr. 2845. Buitzer: Karl Waldellich. - Prospekte unverbindlich.

ZUR ERHOLUNG

Neuenbürg

Waren Sie schon einmat auf dem

Zavelstein" (Württ. Schwarzwald. Statlon Bad Telesch)
mit seiner romanischen Bargraine. Sie erieben hier den Zacher vergangener Jahrhunderte und sind dabei in guten familiten und Pensionen untergebracht.

Höhenluftkurort Schmieh

Bahat, 650 Meter B. M. Rub, Haus mit berrl, Fernsicht, schlee laftige Zimmer, gut bürgerl, Küche, mill. Preise.
Fir Sommeraufenth, sow, Ostern- u. Pfüngstferien best, enof.
Ext: Bad Teinsch 184. Post Calw-Land, Bes. M. Löcher.

435-750 m U. M. Alpirspach 435-750 m 0, M.

die schöne Kur- und Klusterstadt. Bereiche Wähler, Kuranlagen, Spiel- u. Tennisplätze, Luft-a Schwinnbad, Jagd a. Forellenfischerei, Zeitgem. Preise, Immusch, tlaudenhmal. Prosp. d. d. Kurverein, Tel. 206.

Elosterreichenbach 三角

Schwarzwaldkurort, 520-800 m 0.d.M.

Hotel-Pension Sonne-Post, Bes. Car. Schwenk Ww Sastn. u. Pension z. Adler, Bes. A. Oesterle, Metzgere lasth. u. Pension z. Ochsen-Bes. Pr. Sackmann Pension Klumpp, Bes. Bengermeister Klumpp Pension Halsch, Bes. Prf. Lina Halsch (tellw. R. Wasser) Pension Hochstetter, Bes. Geschw. Hochstetter Pension Wiltrud, Bes. Pr. Schray, Baumeister

Minorialt-Prechtal im Schwarzwald

m beerl, Elstal gel, Forellenfisch, in d. kristaliki, Etz.

Gasthof und Pension "Adler" printepertich, Hava, Eig, Fischegel u. Jagd. Zimmer an End, Wass, Autogarage, Prospekte, Pension ab 4.-

Gasthof u. Pension .. Sonne" Villa Margarete Gen Verpflegung Zimmer mit fließd, Wasser, Strand-bat Liegewiese, Eig. Fischerei, Prosp. Pension ab 4,-

Pension "KERN" Branst gate Küche, Zimm, m. fließ, w. u. k. Wasser, Br. Frecherei, Gr. Garten, Prospekte, Pension ab 4.--.

Kurhaus Allerheiligen

Bahastation Ottechöfen-Oppensu. Kraitpostverkehr Sehenswerte Klosterruine aus dem Jahr 1493. Wildromantische Wasserfälle 10 Minuten vom Hause, nn. Liegewiese. Forellenfischerei Fl. Wass. Zentraftirg. nsion ab 4.50. Tel. 403 Amt Oppennu. Verlangen Sie ospektn. (1942V) Besitzer A. Nassoy.



Ausa u Schriften d Verkehrsverein Baiers bronn u alle Reiseberon

Baiersbronn - Pension Krone Gasthaus und Gut bürgerl, Haus, Eig, Metzgerei, Mäll, Preise, Forellen

autenbach (Renchtal)

Gasthaus und Pension "Zum Schwanen" Gut bürgerl. Haus. Pens. von 3.80 an. Autogaruge. Tel. Oberkirch 245. (1944V) Bes. Otto Seesser, Küchenchef.

schonwald

1009-1180 m oberhalb der Triberger Wasserfälle. Schnellzugstation Triberg - neu erb. Schwimmbad

Hotel Sommerberg

in schünster sonn, Lare, Waldennihe, neuzeitl., behagi, zwanglos, Pensionspr. v. 4.50, Tel. 548 Triberg, Proso.

reserviert für Kurhaus Adler

Hotel Schwarzwälderhof Kleines Famillenbotel, Südlage, Zentralheisung, Zimmer mit fliebend, Wasser warm u. kalt, Pension ab 5.— M. Garage, Prospekto, Telephon Triberg 426,

Gasthol u. Pension Waldpeter Direkt am Wafd und der Gutach gelegen, Liegewiese Bekannt gute Kuche, Prospekte, P. Schandelmaler

Gasthof u. Pension "Ochsen" Rubige and stambfreio Lage, Erstklassige Verpflegung Pension ab 4.—, Zimmar teilw, fill, Wasser w. u. k Bad, Gafage, Telet, Triberg 364, Benitzer: A. Martin

Gasthaus und Pension "Löwen" Schönwald-Escheck Gusbürgeri, Hans. Ideal geleg. f. Erholung, direkt am Wald, Liegewigse, Pensionapreis 4.— bis 5.— RM. -Prospekte, Tel. Furtwangen 352, Hes.: A. Kaltenbach.

Ottenhöfen

Luftkurort - Ausgangspunkt ins Hornisgrinde-, Mummelsee-, Rubestein-, Allerheiligengebiet. Prosp. durch Verkehrsverein und Vert. des HB.

Hotel-Pension "Linde"

hietet mit seinem schönen Neubau, vollkommen modern ein" gerichtet, 65 Betten, für s uraufenthalt jede Annehmlichkeit-Direk beim Hotel son der Liegewiese am Bache. Garagen-Prospekte durch digentümer B. Schneider, Tel. 288 Kappel-rodeck und Reisebürg "Hakenkreuzhanner"

Schapbach im Wolftal

Sahnstat, Wolfisch, Postantoverbindg, Schöne Wanderung nich Bad Peterstal - Bad Rippoldzau unw. Bekanst d. seine Volkstrachten, Schwarzwaldhäuser und Kriegerdenkmal,

Gasthol Zum Ochsen 1928 erbaut, Vorzfiel, Vernfieg, Schüne Fremdenzimm, mit fließ, Wasser w. u. k., Zentraibz, Schwarzwaldstube, groß, Saal, Garagen, Eig.Forellenfisch, Tel. Schanbach Zl. Proso, Bes. W. Arambrusser

Niederwasser (bei Triberg)

Gasthof und Pension "Zum Rößle" Altbek, Hans, Prächt, Anssicht a. d. Schwarzwaldhahn, direkt an Wasser und Wald. Mäßige Preise, Gerage, Tel. 392 Hornberg, Prospekte. Besitzer: Rermann Dold.

ch bei Triberg Schwarzwaldbahn

Gern besuchter Luftkurort. - Herrliche Waldungen. Prospekte durch das Bürgermeisteramt,

hr Reiseziel Lenzkirch

(Hochschwarzwald), 809-1200 Meter, der richige, schöne, preisw. Schwarzwaldkareri im Tillises-Feldberggebiet, von Tannenbochwald u. Waldparks umschl. Strandhad, Forellen-lischerei, Prosp. d. d. HB ag d. Kurbüro Lenzkirch, Tel. 224.

Riedöschingen bis 800 m. über dem Moore, stidt. Schwarzwald, rubige stanbfreie Lage, berrliche Wähler, Freibad, Fischaucht, Gasthaus-Pension "Adler", naues, mod. Hazs, fieß, Wasser, k. u. w., ein. Metzzerei, Pension 4 Mahin, 3.50 M. heine Nebenkosten. — Besitzer: J. Greitmann,

Pension Villa Hosp, Falkau Hochschw.

Ruhige, sounige Lage, Waldesnähe, Eigenes Sonnen- und Wasserbad, Garage, Pensionapreis Vorselson 4.- bis 5.- RM, Tel, Altglashütten Nr. 31.



IM DEUTSCHEN SÜDEN

ber Bebenfer! Gein Ufer ift ein großes leben-bigee Bilberbuch von beutidert anbidut, frebeit und Gefrichte. Die nachtige, fommembe Bliche bes Geze, inmitten Lindau, bie Gtabt im Gre, pes Gere, inmitten Alndam, die Geste im Ger, mit ihren Gärten und Kontaglie die Write eines größen Mieree. Friedrichaftandem, die Stopellinftode, ist eine Gräde politien den Kontanenin. Komstane, die beilige Geste, diest tricke Erinnetung an lindliche Drackt. Mesendung mit feiner trodgen Gung und das vor 3 Gehlessen liegende Inamenskand unrechnt den Reddigelt, einneren an Abein und Miejel. Das wedetafte Eecherlingen leift ist durch fein dere mäckliere Kaftern aus leift ist durch fein dere mäckliere Kaftern aus leibt fich durch fein Beer machtiger Rafteen gan einen teopifdem Einigliag. Metligenberg mit feinen tiefen Wälbern macht die Rabe bed Ochworzwalbes fublbar. Die ein Bilberbuch aus frühefter benticher Bergeichidte jeigt fich Enteruhldingen mit feinen Pfablbauten. Langenargen, ein altes Bifferbert, bedt ben Gelietijd mit Sederbiffen aus bem Boben-fer, Kreusbronn, eineinpiger Garren, idmidt fic mit einem Glützunert. Bodman unb Ludwigshafen, miffen Bath unb Jügein, beiten fich in eine wabrhaft flaffiffe Lanb. fchaft. Binten all blefen Otabten und Dorfern Rebt bie rugenbe Mauer ber Alpentiefen. und über ihnen bie ftraftlenbe Bobenfeefonne.

12 Aerfenplitze im beurichen Güben, jeder mit einer befonderen Rotel Und fo billig, ichen von BR 4.— ab fann men volle Penfien baben! 12 Octe, aber nur eine Reife, nur ein Reifegial: ZUM FRÜHLING AN DEN BODENSEE !

Verlangen Sie ausführliche Bilderschriften von den örtlichen Verkehrsämtern!

Hotel Lamm . . . Pens. 4.50-5.80 Privat-Pension Tan-3.60-4.80

Reiselfingen 800 m. Stat. d. Höllen-talbahn. Kargeb. des Feldbes. Gasch. s. Pees. "Zum Sternen" urbaus 1928. Waldenn, gr. Lierew. dir. a. H. für Luft- u. Sonnenbüder. Bad u. Garagen i. Ht. Eig. Lundw. Peess. Freis. 8.50 RM. bei 4 Mahlz. Prosp. gratis. Tel. Löttingen 41. Bes.: K. Histersch.

Ferien im Schwarzwald!

Bubenbach Amt Neustadt Zimmer für 2-5 Personen evil. mit Kochgelegenheit zu vermieten M. Wittmann. Witwe

.. 3.60-4.60 Neusatz zwischen Dobel Pension Preiffer

Neu renov., fl. Wass, Liegewiese dir. am Walde. Butterküche, Mall. Preise.

Berücksichtigt immer unsere Inserenten

DOBEL Schwarzwald

Hotel-Pension .. Sonne" das ighrende Haus - Neuzeitlich eingerichtet - Pension ab R V. 4.50

Reiseprospekte

liegen im Verlag

des "HB." auf.

Ein ideales Pfälzer Wander- und Rastgebiet

Der Pfälzerwald, ein begehrtes Ausflugsziel / Orte und idnllische Plähe, die noch nicht überlaufen sind

Einfam und ftill liegt noch bas große Gebirgsgebiet bes Pfaigerwalbes in ber Rbein-pfaig und barrt ber Banberer, Umberührt find Die Schonbeiten feiner Taler und Soben und simmeilen köftlicher als in manchem anderen, überlaufeneren Gebiet, Laubwald und Sichtenwald zieht über seine mächtigen Buntsandsteinruden, Zahlreiche Burgen und Ruinen ichnilden besonbers feinen Oftrand, die weingesegnete

Auf dem Cichtopf (610) befinden wir uns im Bergen bes Bfalgerwaldes; von feinem flei-mernen Ausfichteturm erichtleft fich ein impofanter Musblid fiber bas grune Wogen ber Berge und Taler in Stille und Ginfamfeit, Bom Gichfopf tonnen wir dem wunderhübschen Well-bachtal folgen, jalab zwischen Fichienmauern und Laubwald; in Rinnthal mit seiner flasseaffiischen Saulentlirde, treffen wir auf den erfien Ort. Das bier einmindende Queidrat trennt den Pfaigerwald vom Basgau: an die Stelle der Baldruden treten die Basgauer Berglegel, Felfen und Ruinen des Sadpfalger Felfenlandes.

Bom Gidtobf gelangen wir über Forfibaus Zauben fubl burd bas fille Zal bes Guger. baches mit dem Luftfurort Eugertbal ebenfalls ins Queichtal mit dem Beinort Al-ber sive i ler, Univeit bom Eichtopf liegt auf ber hochstäche bas beliebte Ausflugsziel 30bannistren; Rorbolmvarts von Bobarnis-fren; beginni bas Rarlstal mit jeinen allen Gijenhämmern, das im unteren Teit seine Land. Gijenhämmern, das im unteren Teit seine Land. ichaft zwischen Felsen und Bald zu einem Denkmal empfindiamer Raturichwärmerei des 18. Jahrbunderts steigert. Trippftadt unter Ruine Bisenstein ift Lufturort. Ueder Strandbad Gelterswog erreichen wir über Cucidersbad Gelterswog erreichen wir über Cucidersbad Gelterswog erreichen wir über Cucidersbad genfallichten und Magerhad genocht fpiele, bas alte Giabiden und Moorbab 2 and

frubl mit ber Burgruine Rannftein, wo Grans bon Gidingen ftarb; in ber Landftubler Rirche bes Ritters ichones Grabbentmal,

Mit Raiferslautern lernen wir bie betriedfame und icone hauptfladt des Pfalger-waldes fennen, Rundum umfrangt Bald die alte Raiferpfals; ben großen Balbbefit berbanft Die Stadt ibrer Blatgeit, hinter hochipeber beginnt das herrliche doch | pebert al, das von hoben Laub, und Rabelivaldbergen gefäumt wird und prächtige (Sebirgsbilder zeigt. Zeine Ortichaften find franten ftein mir Ruine, bas ruinengefronte Dorf Reiden felo, Frantened mit feinen Papierfabrifen (Mun. bung bes Eimfteiner Tales) und das alte Tuchmacherftädichen Lambrecht in fonnigem, fteisem Taffeffel, Patrizierbäufer ichmiden das Städlichen, das besonders durch feine Tuchindu. firie befannt ift, fotvie burch bie Lieferung jenes Beisbodes, ber alliabrtich ju Bfingften im alten Beinflabiden Deibesbeim berfteigert wird. Der Brauch, eine Ablofung für alte Baid- und Weiberechte, ift fast ein balbes Jabrtausend alt. Um Ausgang des Opedertales in die Abein-ebene liegt bergumfranzt bas alte icone Reuft a b t, ber Mittelpuntt ber Weinpfals.

Bei Franfenftein zweigt bom Sochipebertal das Afenachtal ab mit Forftbaus Glenach, das pittoreste Felsgebilde bes Drachen-fels mit Drachenbolle und Drachensammer, Forstbaus "Rebr-dich-an-nichts" und mundet unter ben gewaltigen Ruinen ber Rlofterabtei Limburg und der Hanten der Ribjeraveit Limburg, von Enrebeim, Deutschlands größtem Weinort, in die Abeinedene, — tieder Enfend ach und Alfendorn, ebenso berühmt durch die Alfendquelle und als Heimelberg und seiner Zon-Chamotteinduftrie, In Keulein in gen, dem Eistal mit Eisenderg und seiner Ton-Chamotteinduftrie, In Keulein in gen, dem Bfatjer Rothenburg, mit Burgruine und alter

Rirche, fernen wir eines ber twobierbaltenen pfälgischen Rieinobe tennen,

Der Oftrand bes Pfatgermalbes, wo bie meiiben Taler munden, ift Die Saardt, und gu Guben ber burgengeichmildten Balbberge liegt Deurschlands begnadelite Gbetreben. und Beingeinschlands begindseine Goetreben und gein-fädlichen. Landichaft, in der Pfirsiche, Wandeln und Feigen reisen, und wo die Edelfastanien-wälber sam ganzen Daardtrand gedeihen. Um Grün kadt, Dürtheim, Backenbeim, Deidesbeim, Ford, Reukadt, Dambach, St. Martin, Eden soben dis Landau und Klingen mün fier ziedt lich das idbilliche Pfälzer Wein daugediet entsang mit feinen maferifden, burgbefronten und bergumfrangten Beinorten, Gs ift ber bilibenbe Garren Deutichlands

Bom Sambacher Schloft ober bon Gt. Da r tin führen die Wege über Felfenmeer oder Soben 200g jum Ralmit, bem bochien Berg

bes Pfaigenvaibes (673 Meter), mit Beigbeil Objervatorium und Ausfichtsturm. Der Bid ichweift über Pfatzenvalb und die Rheinebre bis Straftburg, Gine neue Autoftrage jum Rd. mit befinber fich im Bau. Rropsburg, Rum Ramberg, Rietburg, Coarfened, Meifterfel im Ludwigsturm fronen die haarotberge guiden Et. Marrin und Abersweiler, Gin fiblinbis annutendes Partffeinod fei nicht vergeffen; be Rurpart bon Gletoweiler mit feine fubtropifden Baumen und Bflangen,

Wenn wir abidliehend noch bas Zubpfilm Belientand und Burgenland um Innweilet Dabn und Berggabern, ben meiftein ben Lufrsturori der Bfais auffinden, dann bebei wir das Bicbtigste des Bfaiserwaldes femmegelernt. Biel Wandrer, die mit uns die Identitation des Bfaiserwaldes eine und Underflörtdeit des Bfaiserwaldes eine Dreiflang fieht noch bie gange Butunft leuchten

Wohnstadt Neustadt an der Weinstraße

Frohnatur, Freundschaft und sonniger Du-mor; solchem begludenben Dreitlang bat fich die Stadt des Beine und ber unberfiegbaren Lebensfreude mit ihrem gangen Bergen

und auf alle Zeiten verschrieben. Bo in Garten Manbel, Aprikose, Feige und Zitrone reist, wo von satten üppigen Rebenbügeln denkwürdige Burgen grußen, wo eine geistig ungemein rege Bevölkerung auf kulturellem Gebiet Dobes und höchstes erstrebt; bier bole man fich ben fo manchesmal ertraumten Borichuft auf die Seligfeit! Riemand, ber einmal in biefer froblichen Stadt geweilt, ber fie im Blutenschmud bes Frühlings, in entzüden-bem Grun bes Sommers, im strablenden Gold bes herbstes oder im weißen Aleide des Win-ters geschaut, wird sich ihrem Roiz und ihrem Bauber entziehen fonnen.

Wie schidsalhafte Bergangenheit fich spiegelt in ben Stragen und traulichen Gaffen, jo fpre-chen fortidrittlicher Ginn und Geift aus man-cher neuen, folgen Schöpfung, die aus Plan

und Bille jur Tat reifte.

Reben ben Zengen lange und langit ent-ichwundener Tage, bem "Rafimirianum" aus bem 16. Jahrbundert, ber Stiftefirche mit bem Grabe Rupprechts I., bes Stifters ber Beibelberger Alma mater, bem altehrwürdigen Rathaus, bem monumentalen Saalbau und man-chen anberen Statten voll bentwürdiger Bergangenheit, bat die lebendige Generation ziel-bewußt und mit ftartem Können ihr Jahr-bundert in den Sattel gehoben und den Beweis erbracht, daß der seste Schritt des Reufindter Burgere auch über ichwerftes Beichirf ben Beg jum Ziele fand. Das neue Theater, der moberne Bostbau, die sehenswürdige Welfchiche Terrasse, die Schesseure die vorbildliche Sportplahanlage im Schöntal mit Freibad und neuzeitliche Hotelbauten sind würdige Denkmale eines sorischrittlichen Geistes.

Dagu tommt die stetig machjende Bebeutung Reustadis ale Bobn ftabt. Ob in der Gar-ten ftabt ber Sambacher Gobe mit berr-lichem Blid aufe Gebirge, ob am gegenüberlie-genden hange ber haardt, wo tostbare

Weisbach im Odenw. 500 m B. d. M. Gusthaus u. Pension Jägerheim. Neu-erbante Fremdenzim, m. 88. Wasser

(Kleinbahn)

Schöne Zimmer m. fließ, k. u. w. Wasser Liegewiese, Vier Mahlz., Pensionspreis 1.50 RM pro Tag. Sofbåder im Hasse Sadekur v. 4 Woch. (12 Sofbåd.) einschi. Arzt 125. RM; 20 Sofbåder 135. RM. Nåheres Prospekt. - W. Bauer Wwe.

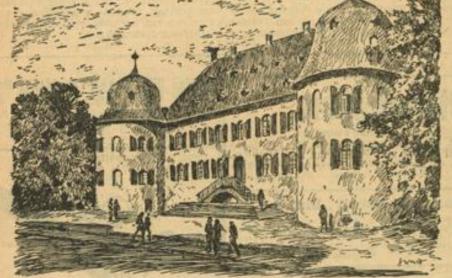
Rube bas Landschaftsbild beberischt, ob m fonnigen Rorbabbang bes Rollen hier wohnen bedeutet ein Geschent Schon schauen viele schmude, belle freundlich Billen hinaus ins Land — nicht Klein-Palate sonbern haufer, in denen Schönheit und und mäßige Bauweise miteinander vereint sin Man wohnt hier in rubespendender ländliche Umgebung und genießt tropbem die Borgin einer ausblichenen, vorwärtsstrebenden Ston.

Wer feinen Lebensabend beschaulich beidlie Ben, wer nach getaner Lebensarbeit ber per dienten Rube pflegen will, ber mable Reufan mit feiner einzig schonen Lage und feinem mit ben, fiartenden Rlima jum Wohnfin. Er wer bann neben ber Erbabenbeit ber Landichaft na ein anderes großes Bunber erfeben; ben Bein

Am him melfahrtstag bat Reichten wieber fein großes Ereignis. Bei Einbruch er Dunkelheit werben die hange ber handt is marchenhaftem Glanze erstrahlen, eine ber befannten hoben- und Billenbelenchtungen wir Die Bufchauer in ben Bann ihrer übermultgenben Birfung gieben. .



Bergzabern: Marktplatz mit Rathaus



Bergzabern: Schloff

Archivbild (2)

Gern besuchtes Tages-Kaffee Eigene Konditorei Das ganze Jahr geöffnet.

HIRSCHHORN Hotel und Pension zum "Naturalisten"

Pension 4.50-5.50 RM. Sperialitären: Forellen, Pasieten, "Hirschhorner Aultopi". "Saarbrücker Lebertopi" Tel. 8. Autoboxen. (1928V) Bes. Kaspar Schaeler, Küchenmistr.

3wingenberg a.N.

Gasthaus und Pension Schiff-Post

Cegr. 1767, seither im Familienbesitz. Vorzügl Verpöegung Pension 3.50. Oeffenti, Ferasprochstelle. (1917)

Gasthaus u. Pension "Anker"

Schönste Lage und beste Verpflegung. 50 Betten, fließendes Wasser, großer Saal und Terrassen, Strandbud, Autohalle, Pensionspreis 3.50 RM. Tel. Neckasgerach 21. Prosackte.

Lindach a. N. Gasthof u. Pension "Hirsch"

Allgemein bestens empfohlene Gaststätte. Reichliche Verpflegung, Pens. 3.50 RM, 32 Betten, Fließ, Wasser Saal mit ged. Terrasse, direkt am Neckar Liegewiese mit Liegestüblen. Autogarage. Telef. Neckargerach 51. Besitzer Alfred Backfisch.

Besuchen Sie Weschnitz

das Schatzkästlein des Odenwalds, im ERBACHERHOF finden Sie tiebevolk Aufrahme und beste Verpfl. Ponsionapr. 3.50 (4 Mahiz) billiges Wochenend, Tel. Fürth 627. Prospekts. A. Miller

Grasellenbach im Odenwald

Gasthaus u. Pension "Zur Dorflinde"
Neu herger. Haus, herri. Aussicht v. d. Zimmers. gr. LiezeNeu herger. Haus, herri. Aussicht v. d. Zimmers. gr. Liezeten Tal. Soonige, staubfreie Lage. Neu herger, Haus, herrl, Aussicht v. d. Zimmern, er, Liege-wiese, beste Verpüeg, Penn.-Pr, v. 3.20 an (hei 4 Mahlz.). 15 Min. v. Bahnstat, Wahlen. Tel. 50, Aust Waldmichellusch.

Pension Kümmelbacherhof G.m. Zell bei Benshelm Neckargemund bei Meidelberg Zur Mühle"

Ein idyllisch gelegener Aussugvort, M. Kuchen, Spezialität Käsekuchen. - Naturreiner Zeller Wein, gute Küche

Luftkurort Hammelbach im odenw.

Hotel - Pension Odenwald

Herrl, Laze, Nahe des Waldes, schöne sonnige Zimmer mit Blick auf Feld u. Wald. Lienewiese z. Hans, Bekannt vorzügl. Keche, eigen, Mich- u. Landwirtschaft. Herrl, Wochesend- u. Ferienaulenthalt. Mai--Juni west ermäßigte Preise, Auch für Bei Solbad Rappenau Sigogishach (Basth I Eisenbaha



ROSPEKTE DURCH DIE KURVERWALTUNG. Pension Bodmann mod. Haus am Platze, erbaut 1937, nod warm. Feresprecher Nr. 54. Eigene Prospekte. Fremdenbeim Reller Hans Elisabeth u. Blaues Haus Haus Eigene Prospekte. — Feresprecher Nr. 18. — Zur Rrone Tel. 55 - Gasthaus - Motzgerei - Penslon Bei d. Quell, Gr. Saal, E. Wass., Zen-traftz, la Kiche, mas. Preise, Bealtz.: A. Hofferbert, Hotel Büchner Erstel, Verpflegung, Eig, Metrgerei,

Pens. Sonnenhügel Amorbach (Odw.)

Schönste ruh. Höhenl. a. Pt., gut blirgeri. Haus, Verpfleg (4 Mahiz.) ab 3.30 RM. Autohalie. Tel. 72, Prospekte frei

Privat-Pension Luftkurort Fürth...

5 Min. v. 18hf. Ruh., staubfr. Lago, gr. Garten m. Liegew., gr. Schwimmbod, erstkl. Küche, schöne Sonsiergänge. Pens. (4 Mahlz.) 3 RM. Keine Nebenhosten. (1948K) A, Sfraßer.

Nachmittagssaffee, Bahnstation Pleutersbach am Neckar,

Liegewiesen. - Beste Verpflegung. Pensionspreis 3.50 M mi

Besücht die schöne Pfalz

Diät-und Aneippbad Camberg bei ders. Aerven- und Stoffwechfeitrantheilen (Magen. Darm. Rieren., Ihreume, Juder- und i. Taunus

Butteiben). Beit gemage niedrige Blangende Erfolg

sonnige Pfalz

Klingenmünster a. d. Weinstraße Kurhaus Wolf



Vergessen Sie nicht bei Ihrer Pfalzfahrt den Winzerverein

in Leistadt zu besucher Ausschank naturreiner Weine — Gute Köde Fernruf Bad Dürkheim 212

MUSS Dach bei Neustadt Lowen-Wirth

das sonnige Bad Dürkhelm Hotel Mappes-Leiningerto das neuzeitliche Kaffee und Gartenrestauras Bes. Eduard Mappes, früher langjähriger Pächter des Kurbaus-Parkhele

Mussbach (Pfalz) Winzergenossenschaft

an der Deutschen Weinstraße Ratskeller Besucht unseren Spezialausschank im

Mannhein

Jetzt ift es

"Mues neu m engete bricht a inferem Dausg farbige Bliben wer bas frobe tobe fiber Racht And Gras wad Mile Sanbe b

tun, um in ber men ber emp Erbe ju tun, aber guerft bie feine Burgein beete merben be polibaufens bie pflangen, nicht ide nötigen 3 lambilanten an fieinite Aledeber виефен анефен men! Die Car unerung, benn mas gibt es jet per ju faufen! fonnen: Zalvie taufen, bann in piegel ben Gru Die Pflange mit

Ble billig fin ber Raften tut

Schl

15. Mai 1835

mit Bergbent, urm. die Rheineben

oftraße jun fic

rbiberge gipifden Gin libblinbish cht vergeffen; Der

ler mir kintt

bas Zübblibn

n Annweiler ben meiftbelad chen, bann babes

rivaldes fenun t une die Sale Hatzertvalbes er

unferen Band

ben wir finnben

eben Matur. Aber

nach Gebühr em

lieberfebr, Biely

Bufunft leuchtem

bes Rollen

ein Weident

dit Klein-Palif

inheit und smid

r bereint fin benber länbliche

em bie Beriffe

trebenben Bion,

chaulich beschie

wahle Renftan

und feinem mil ohnsit, Er wird

r Sanbichaft nab en; ben Bein

g bat Reuftine Bei Ginbruch ber

ber Saarbt in len, eine ber be-

euchtungen wirb

ibrer überwälti-

Der Kleingarten im Wonnemonat Mai

Jetzt ist es Zeit, die Blumenpflänzchen zu setzen / Neuer Auftrieb der Gartenarbeiten nach den Eisheiligen



Mies neu macht ber Mai!" Die iconfte Garsengeit bricht an, Wie lebenbig ift es lest in unferem Sausgarten; aus der Erbe fteigt bas farbige Blitben auf und die Bogel fingen bar-iber bas frobe Lied des Zegens, Ein Mairegen labt über Racht alles ergrünen: man hort jogar

Alle Sande voll bat der Kleingartner jest ju min, um in der erften Matbalite die lehten Samen der empfindlichen Gartenfinder in die Eide ju tun. Da werden die Bodnen gelegt, aber juerft die Stangen gelebt, damit ipater feine Wurzeln belichabigt werden. Die Glartenbeete merben beiat und an ben Rand bes Rom-ponhaufens bie Rurbisterne gefentt, Gellerienicht ju bicht beifammen, damit wir große Anollen ernten fonnen! Den porerft noch nicht norigen Swifchenraum füllen wir mit Za-lapflanzen aus, wie überbaupt überall bas lieinte Fledden Erbreich burch Salat und Rabieden ausgenust wird, Und bann bie Blu-men! Die Samengeichafte bringen Glabiolen-wiebeln und Montbretten in empfehlende Erinnerung, denn jehr ift ibre Planszeit, Und wes gibt es jehr an Bummenpflanzen beim Gart-ner zu faufen! Auch die Pflanzen, die wir sel-ber nicht obne Missbeer und Treibhaus zieden fonnen: Salvien, Zinien u. a. m. Wenn wir fie faulen, bann wollen wir nicht wie Tift Eulen-piegel ben Grund abieblagen, sondern liebevoll die Pflanze mit den Erdballen in unferen Garen bringen. Dier seben wir Pflanze und Erde mit ber "Bliangfelle" ein,

Bie billig find die Bebalmiffe, in die wir die Binmenpflanslein feben! Ein iconer Anftrich ber Raften jut ficer not, aber laft uns babet

Ridficht nehmen auf die Farbe der Blumen und auch des hauses! Die Innenwände ber Kälten freichen wir mit "Fluid" an und nicht mit dem ichablichen Carvolineum. Die Erde ver-milden wir mit Torf, da dieser die Fenchtigkeit leicht aufnimmt und lange bewahrt. Und ein Trittes fommt noch min harn barn bei die Benchtigkeit Drittes fommt noch bingu. hornfpane ale Rabtfrofes Biliben all unfere Mube belobnen, 3m

Barten feibit find jest noch die "norbifchen Gilb. fructe" ju leben, bie Zomaten. Mit Dunge-falgen bringen wir bie Pflangen in bie Erbe und binben fie mit Drabt ober bolgftaben feft. Binbemittel ift Baft, Gine Stupe ift notwenbig, benn bie Früchte wollen frei in Licht und Sonne bangen, Ja, benen gebis wie und beiben, Bert Rachbat: auch wir fpuren bie fegnenbe Araft bon Luft, Licht und pridelnber Daienwarme,

Schadenverhütung im Garten

Der Rampf gegen bie Schählinge in unferer Bfiangenwelt ift jeht mit allen Mitteln in Angriff ju nehmen, Wenn bie Kirichbilten pioblich braun werben und welt berabbongen, fo ift bas ein Rennzeichen ber gefürchteten Monifia-Rrantbeit, die auch an Pfirfich. Pflaumen. Apfel., Birn- und Quittenbaumen auftritt, Die Appels, Birn. und Cuttienbaumen auften. Die berdorrten Blüten sieden benachbarte gefunde Zweige an. Die dort angesetzen Früchte befommen braume Faussteden, die sich später mit grau weißlichen Schimmespolstern bebeden, und sallen entweder vorzeitig ab oder schrumpfen am Baum zu bacobstartigen Mumien zusammen, ihm das zu berhüten, sollte man die versammen. Ihm das zu berhüten, sollte man die versammen kannen gegen wie möglich guschneiden. borrten Bweige fobaid wie möglich ausschneiden und verbrennen,

Der Erobeerbilitenftecher treibt feit einiger Beit in ben Erbbeer- und himbeeranlagen fein Umwefen, wo er feine Gier in Die Anofpen ablegt. Zoliche mit Giern ober ben fich balo baraus enfwidelnben Larben befegten Anofpen fann entwidelnden Larben besetzen Anospen fann man daran erfennen, daß der Bilitenstell angenagt und abgesnicht ist. In diesem Justande ist eine Besänwlung nur noch durch Absammeln aller besällenen Blüten möglich, was naturgemäß auf großen Fidden ziemlich teuer zu seden fommt. Die Anwendung demilicher Präparare dat bisher immer nur Teilersolge gedracht. Die Besämpfung der Blutsäuse, die in Kolonien an den Trieben, Aeben und Schmmen, aber auch am Burzelbalse der Abseidanne laugen und an ihren weißstodigen, wattedbulkden Badbaussicheidungen leich erkenndar sind, fann nur dann zum Ersolge führen, wenn sie recht-

nur bann jum Erfolge ffibren, wenn fie rechtgeltig, d. b. beim Sichtbarwerben bes erften Unfluges, begennen wird. Es feben bierfür eine gange Angabl erprobter Binfel. und Spripmittel gur Berffigung, Die man jum Zeil

auch felbft berftellen fann, Ludenhaftes Auflaufen ber Rartoffein fann berichiebene Grunde haben. Mandmal find die Bffangfnoffen im Erbboben verfault, fei es, bak fie icon vor dem Auslegen fleine Faulnieberde bejagen, fei es, bag die Faulnieerreger erft nach-ber durch Bundftellen Eingang gefunden babe 1. In anderen Fallen werden die Keimt, ebe fie bie Oberfläche erreichen, bon Bodeninsetten ab-gefressen ober burch einen Bitz (Burgelibter) an ber Spipe zum Abfaulen gebracht, Weiter fommt es vor, daß die Knollen fiate der Triebe ficine Andliden bilben, eine Erfcheinung, Die man "Andlidenfucht" nennt und auf ju warme Uebenwinterung und ju niebrige Bobentempe-

Mattiaufe maren in ben beiben letten 3abren an Obitbaumen mid Beerenstrauchern, wie auch an Gemilepfiangen (Robt) auherordenilich baufig. Die grinnen, grauen und ichwarzen Tier-chen laften in Mengen auf der Unterfeite ber Blatter, Die befallenen Blatter fraufelten fich, rollien fich gujammen, nabmen vielfach eine rolliche Garbung an und ftarben vorzeitig ab. rötliche Garbung an und junge Ertrage, Bertrüppelungen ber Früchte waren die Folge. Barme und Trodenbeit begünftigen die Bermebrung der Biattläuse. Merkblätter über diese Schobensgobiete find gegen Einsendung des Portos bei den Staatlichen hauptsellen für landwirtichaftlichen Bilanzenschup ju erhalten.

Beim Pflanzenkauf

Man wenbe fich nur an wirflich gure Gart-nereien und bringe außerbem ftete feine Bun-iche jo genau umriffen wie möglich vor. Schafft man fich Gemufepflanzen an, weil man im eigenen Garten feine Möglichkeit hat, fie aus-zusäen, ober weil man sich die Rübe ersparen will. bann verlange man nur pikierte Bflan-Much bei bunner Musfaat find Die Bflangen nicht so seistungsfähig und schon so gut ausgebildet wie die pikierten, weil durch das Berpflanzen die Wurzelbildung, besonders die der Gaserwurzeln, sart gesördert wird. Das ist dei einer jungen Pisanze zunächt die Hauptface. Das Langenwachstum fann fpater eintreten. Man fann auch felbst beurteilen, ob bie Bilangen, bie ber Gartner aus bem Beet bolt, icon pifiert find; benn in biefem Falle fieben fie gang regelmäßig. Bor allen Dingen muffen Blumentobl- und

Salatpilanzen, Sellerie- und Tomatenpilanzen piliert sein. Die Tomaten sollten sogar erst bann an ben Käuser kommen, wenn sie zwei-bis breimal umgetopft worden sind. Dadurch ift ein zeitiger Blutenanfan geficbert, ber icon ju feben fein foll, wenn man bie Pflangen tauft. Augerbem febe man auf einen farten Stamm und einen guten Topfballen, bann fann man auf eine frube Ernte und eine gute

Reife rechnen, Mur bie roten Ruben taufe man gwedmagig nicht als Pflangen, sombern für fie Anfang April ant Ort und Stelle bunn aus Bethilante man fie, bann wird bas Bachetum ber Bfahl-wurzel gestört, und gerabe hierbei tommt es ja auf die Burgel au.

Man febe fich auch ben Burgeshals ber ein-gelnen Gemufepflanzen an. Er muß gleich-mäßig bid fein, Beift er eine twollige Bermäßig die sein. Beist er eine knollige Berbidung ober schwarze Färbung auf, dann ist
er von Kohlbernie oder von Schwarzbeinigteit besallen. Solche Blanzen weise man sofort zurück. Liegen sie mit anderen, noch gefunden zusammen in einem Patet, dann darf
man auch die guten nicht annehmen, denn sie
sind sast immer schon angesteckt worden. Das
beste ist darum, man gedt selbst in die Gärtnerei und saust die Pflanzen vom Beet beraus. Ze frischer sie deim Kouf sind, desto bester
jür die weitere Entwicklung. Pflanzen, die
schon längere Zeit liegen, sind seicht angewelkt, erholen sich schwer und seisen später nur
halb so viel wie die frisch gesausten. Auch der
villigere Preis darf uns da nicht bestechen.

Tauben werden gepaart

Die Baarung ber Tauben ift ein wichtiger Schritt für ben Buchter. Sorgfältig muffen die beiben Partner ausgesucht werben, benn ein Fehler, ber bier begangen wird, tann sich verbängnisvoll für einen gangen Stamm auswirfen. Die Tiere durfen nicht zu jung fein, am besten paart man sie, wenn sie jung fein, am besten beart man sie, wenn sie jweisährig find. besten paart man sie, wenn sie zweizährig lind. Schwächliche und jurückgebliebene Jungtiere scheiden von vornberein für die Jücktung aus. Sie werden am besten gleich abgeichlachtet. So belassen sie den Schlag nicht mehr, dem sie doch nichts nüben. Es ist aanz salsch, immer die besten habne zum Schlachten zu verwenden. Die frästigsten und temperamentvollsten sind zur Paarung gerade aut genug. Den habn ertennt man sidigens bei roten und sablen Tauben durch schwarze Etricke oder Punkte auf den Schwanze und Schwanzsen, die sogenanns Schwung, und Schwanzsebern, bie fogenannten Tintenflede. Taubinnen befigen biefe Buntte niemale, boch gibt es auch babne, benen biefe Rennzeichnung fehlt. Es ift prattlich, einen ober mehrere babne,

bie nicht gleich jur Baarung gebraucht werben, aufzubewahren, bamit fie einspringen tonnen, wenn eines ber gepaarten Tiere verfagt ober

Bor ber Baatung reinigt man ben Schlag burch Ralfen ober fprist ibn mit einer Infol-lofung gegen Ungestefer. Riftlaften und Schlag werben mit frifchem Canb beitreut. Als Rift-material gibt man bunne Birfenreifer. Strob ift nicht anguraten, ba fich bier bas Ungeziefer leichter festfest.

Blut als Hühnerfutter

Bo man bas Blut friich befommen fann, bar! man es ale hubnerfutter bertvenben, Man verarbeitet es mit Aieie ober Webt zu einem feisen Brei, wobon man bem Futter einen fieinen Teil beimischt, Als Alleinsuter sommt Pilut sebenfalls nicht in Frage, da es zu wenig Alencialigie enthält. Um diese sebenfalls zu ergänzen, gebe man neben dem Blutfuchen frie ides Anochenichtet. Sechs Kilogramm Frischbint daben den gleichen Wert wie ein Kilogramm Filch oder Fleischmehl. Die Zusapfütterung mit Blut würde sich asso mer da rentieren,
wo man es billig oder auf tokenios besommt.
In soldem Falle sann es aber eine ziemlich
ernbe Rolle in der Kirtichaft lieben grobe Rolle in ber Birtichaft Tpielen.

Garten-Sämereien

Santkartoffeln, anerkannte Saat
Buschrosen, II. Wahi i Stück RM. 0.25 — 10 Stück RM. 2.00
Wolf-Gartengeräte - Schädlings-Bekämpfungsmittel
Blumenzwiebeln aller Art Fachmännische Bedienung!

Badisches Samenhaus G.m.b.H. nur 5 1, 3 . Breite Straße . neben Fischhalle

Gartenschirme Gartenmöbel



Erfolg im Garten durch

Constantin & Löffler's

Constantin & Löffler, Mannheim, F 1, 3 Breite Straße



Gärtnerei-Einrichtungen



Liegebetten



Gartengeräte

Gärtnerische Maschinen - Motore - Werkzeuge und Geräte Otto Finsterle, Mannheim, Luisenring 62a



amberg Taunus

ngenbe Erfolg

denwald urort, 360 m L.H.

Ihrer Pfalzfahrt rverein

t zu besucher — Gute Küche im 212

pei Neustadt em-Wirth

res-Leiningerho

ssenschaft tskeller Sämtliche



Drahtgeflechte

Schläuche

K 1. 4

Wagerschläuche für Garten u. Straße

Schlauchwagen - Armaturen Gg. Hoffmann D1,1

Eisenwaren-Werkzeuge-Haushaltwaren

Schwetzingerstr. 93/95 · Tel. 42639

Samen

Erstklassige Saaten

kaufen Sie am besten Im. Fachgeschäft

A. Vatter \$ 6, 10

Gartengeräte Eisenwarenhdig. August Bach Lange Rötterstr, 18/10 gegi

Schafft Arbelt für das Handwerk Goldschlange Der robuste Cord-Wasserschlauch

Gummi-Kriege

5 Jahre Garantle

Drahtgeflecht - Drähte - Feldund Gartengeräte - Wolfgeräte

Gartenpumpen - Kastenwagen

Weber & Bohley Schwetzingerstr. 124 - Ruf 40546

Schlaucharmaturen Schlauchwagen für Garten, Straße und Industrie

Im Neugebauer Gartenkleide ist doppelt groß die Frühjahrsfreude!

lleugebauer



Jedes Gerät

für den Garten -

Spaten - Hacken - Rechen - Jätekrallen Gartenscheren - Gleßkannen

holen Sie bei

dem groben Spezialhaus

Weltniveau der deutschen Exportpreise

Die Ginreben ber Unslandstonfurreng ad absurdum geführt

Stetige Abnahme der Weinbestände

Bebeutenbe Steigerung ber Umfahtatigfeit in Baben und ber Pfals

zeugergebieten.

Der beutiche Export fteht immer noch givei hartnadigen Ginmanben gegenüber. Dem Ginmand ber Auslandstonturrenten, bag wir bartnädigen Dumping betreiben, und bem Ginmand bes immer fleiner werbenben Rreifes beuticher Raufleute, bie fich um ben Export bruden mollen, daß die Burofratie ein unendliches Ge-ftrupp von Magregeln und Paragraphen vor dem Erport aufgebaut hatte. Der General-reserent im Reichswirtschaftsministerium, Reichebantbirettor Rubolf Brintmann, bat in einem fart beachteten Referat auf ber zweiten Betriebswirtschafteriagung biefe Borwürfe gerpflüdt.

Dumping? Gerade bas Gegenteil ift ber Rall Beil wir nicht burch eine uferlofe Mengenaussubr die Martie überflutet und gerftort baben, und weil wir und bor allem bon eber Bahrungemanipulation fernhielten und pur eine vernünftige Preispolitik sorgten, die ben Abschuft nicht jeden Geschäftes juließ, bloß weil es ein Geschäft war, sondern auf jeden Fall auch ein kausmännisch zu recht-jertigendes Ergebnis zu erzielen suche bes balb beginnen fich beute ichon auf einer Reibe bon Martien andere Lander an unferen Breifen, und zwar nach oben, auszurichten.

Und was ift an bem Borwurf ber wenigen erporiunwilligen Betriebe? Brinfmann ant-wortet: Man folle bod nicht Urfache und Wir-tung berwechfeln! Der Ausgang ber jebigen Exportsituation waren bie Schulben Deutsch-lands im Muslande, bie uns ichlieflich jebe weitere Augenhanbelsmöglichteit nahmen: und biefe Schulden find boch nicht bon ber Buro-fratie gemacht worben! Auf Grund ber Gituation gab es gar feinen anberen Ausweg als ben "Reuen Plan", ber von Land zu Land ein gegenseitiges Austauschverhältnis, mit bem Beftreben, die Sanbelsbilang auf bireftem Bege auszugleichen, aufzubauen suchte. Deute tonnen wir frob sein, bag ber "Reue Plan" schon eingespielt ift, benn von Monat zu Mo-

Bie nach ben Erhebungen bes Reichenabr-

ftandes (1. 3.) fesigestellt wird, bat im ersten Bierteljahr 1936 eine regere Umsahtätigfeit mit

Kagweinen des neuen Jahrganges eingesett. Die Einkellerung an Weißweinen betrug jum 1. Robember 1935 wie im Borjahr rund 75 Prozent, dis jum Januar gingen die Bestände um 7 Prozent zurück und bis Ansang März

haben fich bie eingefellerten Beifeweine um ind

gefamt 19 Brogent verringert. In ben einzelnen Anbangebieten ift Die Entwidfung wie immer

uneinbeitlich. Starfere Bertaufe murben befon-

bers in Baben, in der Bjalz und in Fran-ten festgestellt. Der Bestand betrug bort am 1. 3. 1936 43 1935 36), 50 (46) bzw. 43 (22) Prozent. Auch im Mofel-, Saar- und Auwer-gebiet hat sich die Umsgestätigfeit merklich be-

lebt. Gine ichnellere Abnahme zeigt ber Rot-

wein, ba bie Bertaufstätigfeit gegenüber bem

Borjahre einen noch größeren Umfang ange-nommen bat. Bon Rovember 1935 bis Anfang März war eine Abnahme von 45 Brogent fest-

guftellen, in ber gleichen Borjahreszeit nahmen

Die Rotweinvorrate nur um 30 Brogent ab. Unter Berudfichtigung ber Gintellerungen nach

nat bat fich immer beutlicher erwiesen, bag bas frühere internationale Suftem bes vielfeitigen hanbeleverfebre nicht wieber aufzubauen ift, fonbern auch andere Lander in junehmenbem Dage ju ben zweifeitigen Sanbelavertragen übergeben muffen.

Die babifchen Beteiligungen bes Rraftwerfes Laufenburg

Ueber bie Befeiligungen bes Rraftwerfes Loufenburg teilt ber Gefichafisbericht noch folgenbes mit: Bie bie Eleften-Ritrum MG, in Rhina - worüber wir bereits berichteten -, so bleibt auch bie Schwarz-wälber Eleftrigitatigefellschaft mb b. in Billingen für 1934:35 obne Gewinn. Die Bod. Krasilieferungsgesefficaft mbd. in Freiburg erflätte für 1934 eine Dividende bon 10 Prozent, wobon 8 % ausbezahlt wurden, während 2 Prozent zum Anleibe-

Rarleruber Immobilien. und Supothefenborfe pom 14. Mai 1936.

Gröheres Berfaufsangebot lag beute wieder bor. Ungeboten wurden u. a. ein Rentenbaus in Mann-beim, einige Unwesen mit Wirtschaften in Plorzbeim, Bruchsal, Freiburg und anderen Orien, ein Erbolungsbeim fowie eine holzwarenfabrit im Schwarzwalb, eine Lanbbaderei in ber Blatz, mebrere holguter, ein Bidichegeichaft an bedeutendem Kurplay, Bauplabe, Billen in herrenald, indl. Schwarzwald ufw., fowie Wohn- und Geschäftsbaufer an allen Orten in Baben umb teilweife auch in ber Pfals.

Much Die Bementfabrit Munchenftein (Schweig) ftillgelegt

Rachbem bor eine eineinhalb Jahren erft bie Mindensteiner Fabrif bes Brown-Boberi-Konzerns tillge-legt worden ift, folgt nun auch noch die befannte Zementsabrif, die eine Filiase der Bortlandzement-

ber flüffigen Gelbmarftlage erneut Raufauftrage bet baneben beobachtete man Raufe von Grobaniegefelle. Die Ruliffe beleitigte fich jundoft coenfalls mit Es

Ter Rentenmartt lag ebenfalls felt. Sebr leddalis Gelchaft volliag fich in der Kommunal-Umfändburgsanleibe zu 87.25 (87.10), Altbestt gewannen 0.10 Ptosent auf 114. Spate Reichsichuldbuchforderungen und Finsvergiltungsicheine lagen unverändert, Sebr fot waren außerdem wieder Reichsdahnburg mit 1254 (1972).

In ber gweiten Borfenftunde lieft bas Geschätt finft noch. Die Ruliffe nobm abertwiegend fleine Gtantienach. Die untilfe nabin wortwegend feine Stamm-lungen vor, so das die Afrienfurse zumeist matita wir rücklingen. 308. Farben ermäßigten fich auf III-nach 1751/4. Bon erft höter zur Notiz gesommenn Berten zogen Feldmünde Babier auf 1281/4 (12634) m. während Zement Geldelberg auf 1411/4 (143) nab-gaben, Am Kolfamartt erbobt fich die Tare für Frankfurter Dof auf 65 Gelb (letter Aure 60). Am Arms-marft ging bos Geldaft ebenfalls jurild, die halung war aber noch felt, Allbefts bis 114.10 nach 114, Reich. babn-1821, bis 128% nach 128% und Kommunalun-ichulbung 87.30 (nach 87.25). Der Plandbrichunft brachte nur bei Liquidationswerten geringstigtge Ber-ünderungen, dagegen brödelten Stadtanleiben junett 1/4 bis 1/4 Prozent ab. Der Austandsveniemment im ftill und behauptet. 3m Freibertebr erbobten fich Rall Binterbbal auf

21 (119), Ablerwerfe Ateber auf 1051/2 (1041/2). Zagesgeld maßig bober mit 21/2 (21/2) Prozent.

Metalle

Berliner Metall-Rotierungen

Berlin, 15. Mal. Amil. u. Freibert. Gleftreisi-fupfer, (wiredars) prombt. cif damburg, Brewes obt Kotterdam 52.75; Etanbardfupfer, Loco 47.50; Otip-noldlitteniveledatet 20.25; Standardbiet ber Mat M.Z: Standardsinf 20.25; Original-Gütten-Aliminium, B bis 99 Prozent, in Bioden 144; desal, in Balls von Dradibarren 148; Reinnidel, 98-99 Prozent 369; alle in Reichsmart für 100 Kilo, Selber in Barren sint 1000 fein, per Kilo 38-41 Reichsmart.

Getreide

Rofferdam, 15. Mai. Anfang. Beigen in Off. p. 100 Rito) ber Mai 4.62; ber Juli 4.75; ber Sept. 4.40; per Rob. 4.69. Mais in Sfl. p. 288 2000 Rito) per Mai 59; ber Juli 59.25; ber Sopt. M

Baumwolle

Bremen, 15. Mai, Amilich. Mai 1225 Ubr.; In 1226 Beief, 1224 Gelb., 1225 bezahlt, 1225 Abr.; Chieber 1177 Brief, 1176 Gelb., 1177 bezahlt, 1176 Abr.; Is-tember 1177 Brief, 1176 Gelb., 1176 bezahlt, 1176 Abr.; Januar 1937: 1178 Brief, 1177 Getb, 1177 bejahn 1177 Abr.: Mars 1937: 1180 Brief, 1179 Getb, 1179 - Zenbeng: rubig/fietig.

Werterhaltung von 2 Milliarben MM

Die Bebeutung bes Bflangenichutes in ber Schablingebefampfung tonnen folgende In-Schäblingsbelämpfung tonnen jolgende Angaben über die Ertragsschäben det den haupfulturpflanzen während eines Jahres umetstreichen. Durch Krankbeiten wurden dem Getreiden. Durch Krankbeiten wurden dem Juderrüben 5 v. H., dei Kartoffeln 25 v. H., dei Juderrüben 5 v. H., dei Gemisse 10 v. H. dei Obst 10 v. H. dei Dit 10 v. H. der Ubst 10 v. H. der Rusturen vernichtet. Durch Schödlinge werden die Getreide 10 v. H., dei Kartoffeln 5 v. H. dei Juderrüben 10 v. H., dei Gemisse 10 v. H. dei Juderrüben 10 v. H. dei Bein 20 v. H. der Kulturen verstört. Durch enisprechende Mahradmen des Bilanzenschutes können in Ventch land jährlich schäpungsweise 15 v. H. der geland jabrlich ichapungemeife 15 v. b. ber ge famten landwirtschaftlichen Erzeugung, b. 1. Berte bon enva zwei Miliarben RM erbei ten werben.

14.5. 15.5.

Keine Aenderung der Kurstendenzen

Berliner Börfe: Uffien weifer fest, Renten freundlich

Tropbem bas Geschäft umfahmaßig nicht ben Umfang des Bortages annahm, dat fic an der ansteigen-den Kursten den 3 nicht 8 geändert. Reben den disher für die Aufwärtsbewegung nachgebenden Kenten wirften die auf der vortägigen Beirtebswirt-schaftstagung gebaltenen Reden befannter Wirtschaftler amregend; böhere Beachtung senden dabei die Aus-führungen Er, Sischers, der über Birtschaftspolitik, Initiative und Berantwortung sprach, und die Rede des Börsenpräsidenten Staatsrat Reinhard über das Abema "Banten und Borfen in ber öffentlichen Deinung". Im Borbergrund bes Intereffes an ben Afrienmarfren ftanben wieberum 30. Farben, Die ben Bor-tageichlufture bon 175% erneut um 1 Brogent fteigerten. Ginfracht Braunfoble waren mit 3 Projent be-fonders fart erbolt. Um Montan martt febten Bereinigte Stablwerfe ibre Steigerung um 1/4 Projent fort. Größere Umfape fanden auch in Stolberger 3inf auf einer um ca. 2 Projent boberen Balte ftatt. Bon Braunfoblen werten find neben Gintracht noch

lich ber Rolweinvertauf etwas ruhiger, insge-

famt wurden noch 40 (32) Brozent ber einge-fellerten Bestände sestgestellt. Danach bat sich also seit Jahresbeginn eine Abnahme um 9

Brogent ergeben. Die Fagweine bes Jahrganges 1934 find nun fast reftlos verkauft, nach ber Erhebung lagern nunmehr nur noch 6 Prozent

ber eingelagerten 1934er Jagweinen in den Er-

herstellung von Badhilfsmitteln genehmigungs.

pflichtig

Durch eine Befonntmochung der Hauptvereinigung der deutschen Rartoffelwirtschaft wird die Genedun-gungspflicht für die hertickung von Bachilfsmitteln angeordnet. Danach bedürsen Betriebe, die Bachilfs-

mittel aus landwirtichaftlichen Grzeugniffen, ober aus Erzeugniffen, bie aus landwirtichaftlichen Erzeugniffen

gewonnen find, noch nicht bergeftellt baben, jur Auf-

nabme biefes Produftionszweiges wie auch gur Bie-

beraufnahme eines nicht nur vorübergebend eingeftell-

ten Betriebes ber Genehmigung ber hauptbereinigung ber beutichen Kartoffelwirtichaft. Entsprechende An-

ber beutichen Rarloffelwirticatt, Entsprechende Antrage find an ben Borfipenden ber haubtbereinigung ber beutichen Kartoffelwirticatt ju richten, Diele Magnabme ift im Einvernehmen mit ben hauptber-

einigungen ber beutichen Getreibemirfichaft, ber beutichen Mildwirtichaft, ber beutiden Brauwirtichaft und

ber beutiden Buderwirtichaft getroffen worben. Auch Boridriften über Berfiellung, Guteanforberungen,

Brufungevorideiften für Bochbiffemittel ulm werben von ber hauptbereinigung ber beutiden Rartoffelmirt-

ichaft geregeit. Richt betroffen bon biefer Ragnabme iverben bie herfieller von Badbefe, bie nicht ale Bad-

/8,— 131,— 86,75 90,75 92,75 120,25 93,55 184,75 137,—

Gegenfas jur Allgemeintenbeng gaben Salgbeiturib um 114, Prozent nach, wabrenb Alchersleben 114, Prog. gewannen. In ber dem i i den Gruppe waren Rütgers 1/2 Brozent fester. Bon Eleftro werten erbobten Lichtfraft einen Anfangsgewinn von 21/2 1/2 logleich auf 3 Prozent, Stemens zogen um 31/2 1/2 an. Un den übrigen Märtten sielen mit besonderen Steigerungen nur noch Bertiner Maschinen (plus 11/4), Schubert & Satzer und Gelbmüble mit je ptus 11/4 lowie Holzmann mit plus 11/4 Prozent auf. Gebr felt waren auch Algemeine Lotal u. Kraft, die nach einem um 2 Brogent boberen Eröffnungöfurs alsbalb weiter um 1/4 Brogent auf 139 anftiegen. Am Rentenmartt bielt verftartes Ontereffe in Reichsbahnvorzugsattien, die im hinblid auf die be-

Rieberlaufiper mit plus 21/4 Brogent gu erwähnen. 3m

vorstebende Teilausschüttung gunächst 1/4 und bann fogleich nochmals 1/4 Prozent gewannen und bamit einen neuen Dochfteurs von 128% erreichten. Alt be fis erbobten fich um 1/4 Brozent auf 1141/4, die Umichalbungsanleibe wurde mit 87,25 wieder 15 Pf. hober

Winnto - Tage ögeld verteuerte fich am heutigen Medio auf 2% bis 3 Brozent. Von Valut en errechnete fich das englische Pfund mit 12,34% etwas leichter, während sich der Dokar auf 2,48% befestigte. Kach der im Verlauf vorübergebend unterbrockenen

Aufwarisbewegung wurbe bie Tenbeng gegen Schlug ber Borie wieber ausgefproden feft. Bei erneuten Steigerungen von durchschnittlich 1/4 bis 1/2 Prozent zogen Stemens bis auf 193 an, gewannen also gegen den Bortagsichluft fast 6 Prozent. Auch Laimfer erreichten mit 113%, noch 111% am Boriags-ichtug einen neuen Dochifturs. Reichsbahnvorzugs-actien zogen dis auf 128% an. Farben erböbten fich gegen den Berfauf auf 174%.

Radbarslich waren bie Schlugturfe meift Gelb

au boren.
Am Marft ber ju Einbeitefurfen gebanbeiten Berte übertoopen beute Steigerungen, job gwar teilweife in bertadtichem Ausmas. Ge wurden swer feitberig in bertachtichem nissmag. Se wurden, a. Theerhoff, Rordbeutsche Stein um 4/11, Lindenerbrau um 4 und Schieh de Fries um 3/12 Prozent döher motiert, Iprozentige Gewinne bezeichmeten u. a.: Lindes Eismaschinen, Nadeberger Erportbrau und Siegersborfer Werfe. Tortmunder Aftiendrauerei notierten demgegenüber im Bergleich jur letten Kottz I/14 und Baberlich Elektrische Werfe (ebenfalls gegen lesten Rurd) um 2% Prozent niebriger.

Bon Steuerguticheinen wurden bie 3Ger und 3Ber Galligfeiten um je 5 Bf. bober feligefest. Dervorzuheben ift weifer, bag bie Raufauftrage bei fünf Gruppen nur jum Zeil ausgeführt merben

fonnten.

Reich & Ichulb buch for berungen. Under 1:
1937er 101.37 (8., 1938er 99.75 (8., 1939er 99.50 (8.,
1940er 100.25 (9r., 1941er 98.07 (8., 1942er 98.62 (8.,
1943er 98.25—99.12, 1944er 98.25—99.12, 1945—48er
98.75 (8., 1948er 99.12 (9r. — 181eberaufbauanleibe: 1944/45er 69.50—70.50, 1946/48er 69.12—69.87, 4pros. Umidutb.-Berband 86.87—87.62.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Borfe lag fowobl am Attien- wie am Renten-martt weiter feft. Bon ber Runbichaft lagen angeftate

ber Ernte ift jest noch mit 1	inberfauften Beftan-
ben in ben Anbaugebieten Gefamternte ju rechnen, un	b unter Berudlichti-
aung ber fleineren biediah	rigen Rotweinernte
hurften bie Bestanbe in be	m Erzeugergebieten
inegefamt nur etwa balb f	o groß fein wie im
bergangenen Jahre, In be	r Piati ermaßigien
fich bie Beftanbe bis Anfa	efften fich am 1 3
auf noch 11 (27) Prozent.	In Baben geftaltete
	16.
Frankfurter	Braneral Kleiniels -
Effektenbörse	Bremen-Besigh Oet. 110
Festverainsl. Werte 14.5. 15.5.	Compat Heidelberg 142
The Chalebrand at 1927 IVI - 199, 101	Daimler-Benz . 111
	Deutsche Erdöl . 180 Deutschel inoleumw 180
Baden Freistaat v.27 97,— 97,— Bayern Staat v 1027 97,25 97,25 Ani Abi 6 Dt Reh 113,80 114,20	Dt Steinneuge P'teld an
Baden Freistaat v.27 97, 97, 97, 82, 82, 82, 82, 83, 83, 84, 84, 84, 84, 84, 84, 84, 84, 84, 84	Eighb Wester Re 94
Agesburg Stadt v. 26 94,50 94,50	F1 Licht & Kraft 190
1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	Gebr. Fahr AG 127 IG Farbenindustrie 173
C-14 - 36 94 - 94 -	
Mannheim von 27 30 92 50 92 50	GestBrel Loewe . 100
Am - Andre Autor 111 - 111 -	Th Goldschmidt 31
	Geoffkraft Minn. Va.
B. Kom. Goldhyp 20 96,75 96,75 do Goldani. v. 30 94,30 94,50 do Goldani. v. 36 94,75 94,50 do Goldani. v. 36 98,75 98,30	Calle & BillBridge
Bay Hyn Wechs Gof 98,50 98,50	Hanfwerke Füssen 127 Harnener Berehau 123 Hochtief AC Essen 118
Frhi Hyp Goldhyp 36,50 96,50	Holzmann Phil.
Prackt Liou 101,37 101,35 Prkt Goldofdbr. VIII 36,50 96,50 Prkt Goldofbr. Liou 101,37 101,50 Prkt Goldofbr. Liou 101,37 101,50	The Berghan
Frki Goldofbr. Lion 101,37 101,50	do Genufscheine 131
Main Hon Lies. 1 101,30 101,00	Kell Chemie
Pfala Hyp Gdofbr 97,50 \$7,50 Pfala Lice. 101,30 101,30	
Piniz Hvo Goldkom.	Kincknerwerke 208
Rhein Hyn Gdofbr. 36,50 36,50 36,50 do. 5-9	Konservenibr Braun
do. 12-13 96,50 96,50	Lahmever Ladwigsh Aktienbr.
do Colom j.m 94,50 94,50	do Waldsmillite or
Shod Boder Llon 101,40 101,40	Mannesmannröhren 129
That Akt Ohl v as	Mes
Rhein Main Donau 33	Pinis Mühlenwerke 136
Ver. Stantw. Uo1 v 28 136,50 136,-	Pills Prethefe Sprit 130
Mexile amort innere 13.62 - 31.50	Rhein Braunkoble Con Rheinelektra Stamm
Oesterr Goldrente 31.75 31.50	do Vorzorantien 117
Türk Bagdad I	Rheinstahl
Uncare St Goldrente	Rütgerswerke
Accumulatores 169,- 190,-	Schlinek
Adt. Gebr	Schutsers at 185
Bayr Motor Werke 132,- 132,- Berl Licht a Kraft 148,- 148,75	Schwartz Storchen 111 Seilind Wolf Mhm 92 Stemens Halake 186
Berl, Licht a Kraft 180, - 186,75	Stemens-Halske . 100

Brogent, Die Borrate ft noch 11 (27) Progent.	ellten fich am 1.	3.	hilfami angufel
	THE PARTY OF THE P		
		16. 5.	15. 5.
Frankfurter	Graverel Kleinlein	110,50	150
Effektenbörse	Brown Boyeri Mhm	84 -	85,50
tverzinst. Werte 14.5. 15.5.	Cement Heidelberg	142.75	141,75
Dalebaant w 1027 101,- 100,73]	Daimler-Benz	121.	111,50
Dr Reichsant, 30 103,12 103,12	Deutsche Erdől . Deutschel inoleumw	180.25	183,25
en Freistaat v.27 97, 97, 97, 97, 97, 97, 97, 97, 97, 97	Dt Steinneuge F'teld	82,50	82,50
-Ahl d Dt Reh 113,80 114,20	Derlacher Hot EichbWerger-Br	94,50	94,25 151,25 118,50
Schutzzebiet 08 10.70 10.70 suburg Studt v. 26 94.50 94.50 selber Studt v. 26 89.75 89.87	F1 Licht & Kraft	148,50	151,25
delhr. Stadt v 26 89,75 89,87	Engineer Union		127
	Gebr. Fahr AG IG Farbenindustrie	127.— 173.62	174,22
rehm Gold v. 26 94.— 94.— rehm Gold v. 26 92.75 92.75 rehelm von 27 92.50 92.50	Feldmühle Papter	125,67	128,- 140,-
masensStadt v. 26 92,50 92,50	Th Goldschmidt	139.— 108.50 31,25	108.20
n Abibs Althes 111,— 111,— s.Ld.Liqu. R 1-24 101,05 101,—	Critener-Kayser	31,25	31,75
s.Ld.Liqu. R 1-24 form. Goldhyn 20 96,75 96,75 Goldani. v 30 94,50 Goldani. v 36 94,25 94,30 Goldani. v 36 94,25 94,30	Geoffkraft Minm. Va.	=	219
Goldani, w. 30 94,50 94,50	Gran & Billinger Hanfwerke Füssen	85.87	219,-
TO 101 - 1 Carl 185 10 185 101	Harnener Berghan Hochtief AG Essen	127,50	128,-
Hya Goldhys 36,50 98,50	Hochtief AG Essee	118,25	124,25 122,—
at Lieu 101.37 101.55 d Goldelder VIII 36.50 36.50 d Goldelder VIII 36.50 36.50	Holzmann Phil.	1	Uni Marcon
Goldefor VIII 36,50 36,50 1 Goldefor Llow 101,37 101,50 96,50 96,50	do Genufscheine	131,25	132,87
n Hyp	funghans Gebr	-	(120)
n Hyp Lies 101.50 101.50 12 Hyp Gdpfbe 101.30 101.30	do Aschersleben	97	129.— 87.—
n Hyp Lies 101 50 101 50 12 Hyp Gdoffer 101 30 101 30 12 Lies 101 30 101 30	KleinSchanziln Beck	87.— 100,50	101
	Knorr Heilbronn	EUG, -	S. S. Pri
In Hyp Goldkom, 96,50 96,50 0 5-9 96,50 96,50	Konservenfbr Braun	71,87	75,-
0. 12-13	Ladwigsh Aktienbr.	-	-
o. Liqu 1 in 94.50 94.50	do Waldzmüble	07	97,-
6 Boder Lion 101,40 101,40	Mannesmannrohren	97,-	130,-
d Boder Lian 101,40 101,40 dkraftwk Mhm	Metallicesellschaft Mea		1
- Main Desault	Park a Bürgbr.Pirm	135,00	135,-
Stahlw Obl v 27 Farbenind v 28 135,50 134,—	Pills Mühlenwerke Pills Prelitefe Sprit	230	1200
Farbenind w 28 135,00 155,	Rhein Braunkoble	238,-	237,-
o and v 09 13,62 -	Rheinelehtra Stamm	=	-
sterr Goldrente	do Vorzugantien Rhein M Donas Vz	117	117-
k Bagdad I	Rheinstahl	125,50	123,62
adoptelo, Aktion	Rütgerswerke Salzwerk Heilbrons	-	-
amulatoren 189,- 190,-	Schlinek	107,75	108,50
Gebr as 75	Schockert el.	115	143,25 117,—
haffhe Zelfstoff 132,- 132,-	Schwartz Storchen Seilind Wolf Mhm	92	91,87
rr Motor Werke 132 132 1. Licht a Kraft 148 148,75	Stemens-Halske .	186,25	190,50

bilfém	ible gerfreuer von Boanere, Die tittel im Ginne ber genannten Be ben ift.	
5, 15.5.	14. 5. 15. 5.	17.5
	Sinner-Grönwinkel 109,- 102,-	Verkehrs-Akt
0,50	Stad Zecker	Baltimore Ohlo
4 85.50	Ver. Dt. Oels 128, - 129, -	AG. Verkehrse
2,75 141,75	Zeilst Waldh Stamm 136,- 133,25	Hig Lok s. Kr
1 111,50	Bank-Aktion	HbgStdam.Dt
0.25 183,25	Badtache Bank 115,- 115,-	Norddeutscher !
	Bayer Hyp. Wechsel 86, - 87, - Commers- Privatok. 91, - 91,25	Sadd Eisenbah
2,50 82,50 4,50 94,25	Commers- Privatbk. 91.— 91,25 DD-Bank 92.75 93.—	Industrie-Akt
8,50 151,25	Dreadner Bank 92,75 93,23	Accumulatorep-
110,00	Frankft Hon Bank 35,75 36 -	Allgem Bau Le
7.— 127.— 3.62 174.25	Pf81g. Hypoth Bank 85,- 85,- Reichshank 184,25 185,-	Allgem, Kunst
8,62 174,25 4,67 128,—	Reichshank 184,25 185,— Rheis Hypoth Bank 137,— 136.87	(Aku) fl
	Verkehrs-Aktion	Anchaffenh Ze
8.50 109.25	Stad AC 4 Rheimach 105 - 104 -	Augsburg - Nitr
1,25 31,75	Ot Reichsh Vz. 127,50 128.62	B Motoren (F
	VersicherAktien	Bayer Spiezela
219.— 5.87 86.75	Allianz Leben - 202,- Bad Assecuranzzes 45,- 45,-	I P Bemberg Bergmann Elek
5.87 86,75 7,50 128,—	Bad Assecuranzzes 10,- 15,- Manabelmer Versich -	Berlin - Karisr.
3,20 124,20	Würti, Transportver. 37,- 37,-	Braunk, a. Br
8,25 122,-	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Braunschweig
1,25 132,87	Berliner	Bremer Vulkan
1,23 102,01	Kassakurse	Brown, Bovert
P (200	Festverziasi. Werte	Raderus Eisens
_ 129,-	5% Dr. Reichsanl, 27 101,- 101,-	Contl Caoutsch
0,50 101,-	5% do do v 1934 98,25 98,12	Conti-Linoleum Daimier-Benz
8 - 218	Gt Ani Abt. 1 . 113.80 114.19 Dt Schutzenhiete 08 10.75 10.75	Deutsch AltT
1,87 75,-	to seminate and the sem	Deutsch Konti.
-	Plandbriele	Deutsche Erdől
	6% Pr LdPidbriefe Anst. GR. 19 97 97	Deutsche Kabel
7,- 97,-	Anst. GR. 19 . 97,— 97,— 5% do. do. R. 21 .— 97,—	Deutsche Linei Deutsche Stein:
9,50 130,-	6% do. do. Komm.	Dürener Metall
	R 20 94,75 94,75 94,75 6% Preu8 Ctrbd.	Dyckerh Wid
5,50 118,-	Gdpf 1928 99,50 95.50	Dynamit Nobel
136,-	Gdpt 1928 99,50 95,50 6% do Komm 1 . 94,— 94,—	E. Lieferunces El Schlesien
0 — 150,— 6,— 237,—	Rank-Aktion	El Licht und
	Adea	Enginger Unions
	Bank für Brauled. 133,- 134,-	Farbenindustrie
7 117 8.50 123,62	B Hyp. s W Bank 86,25 86,87 Comm. s. Privathk 90,75 91,25	Feldmöhle Papi
- 136,-	Onm. a. Privathk 90,73 91.20 Dt Bank a. Disconto 92,75 93,-	Felten & Gullie Gebhard & Co.
	Dt Golddiskonthank - 109,75	Germ.PortlCe
7,75 108,50	Dt Usbersee - Bank 120,20 122	Gerreshelm, Gt.
2,- 143,25	Dresdner Bank 92,/5 43,25	Ges. f. El. Unite

		100	100
5.	171	H.a.	15, 5,
-	Verkehrs-Aktles		
	Baltimore Olde	26,50	28,-
	AG. Verkehrswesen	117:-	119.— 138,75
,25	Alfg Lok u. Kraftw HhgAmerPaketfh	15.73	15,47
	HbgStdam Dofsch.	29	29,12 17,25
-	Norddeutscher Lloyd	17,-	17,23
25	Sildd Eisenbahn		
25	Industrie-Aktien	100 50	100 -
-	Accumulatoren- Por Allgem Bou Leaz	188,50	130,-
	Allgem, Kunstslyde	101,-	
87	(Aku) II	35,62	55.50 37,75
,01	Alle Elektr -Ges Aschaffenh Zellstoff	37,87 94,75	95.87
-	WHENDELE + LANGELDONIA	113 -	113,50
1.62	B Motoren (BMW)	131,25	132,25
	Rayer Spiezelglas	91,25	#0,25
-	Bergmann Elektr	107,-	106
-	Rerlin - Karlsr. Ind	129,-	130,50
1,-	Braunk, a. Briketts Braunschweig AG		136,-
	Bremer Vulkan	100	700
5 1	Brown Bovert	147,-	147, — 65, 30
	Baderus Eisenwerke	100.62	101,50
1.12 1.10 1.75	Contl Caoutschood	163, -	101,50 182,50 192,5- 111,87 119,75
C12	Contl-Linoleum	192.— 111.—	111.47
75	Daimler-Benz Deutsch AltTel Deutsch Konts, Gas	118,25	119,75
2	Deutsch Konti. Gas	133,25 121,50	132,62
SELT	Deutsche Erdől	-	183,20
:-	Dontscha Lineleum	181,-	183,75
AL DE	Deutsche Steinzeug . Dürener Metall		=
,75	Dyckerk , Widmann	145,-	150,-
5.50	Dynamit Nobel	90,— 127,75	#9.50
,-	E. Lieferunces	124,84	129,50 125,25
	El Schlesien	149, - 11/,25	151.50
-	Enzinger Union werke	174,12	118,-
87	Farbenindustrie IG. Feldmähle Papier	126	174,— 128,12
1.75	Pelten & Gullieaume	123	
1,75	Gebhard & Co.	139,50	141,75
1	Germ.PortlCement Gerreshelm. Glas	92,12	93.87
25 12	Ges. f. El. Unterneh Goldschmidt Th Gritzner, Maschinen	92,12 138,75 108,25	99,87 139,75
87	Goldschmidt Th	33,87	\$1,97
8,87	Gruschwitz Textil	109,37	119,12 31,37 109,50
			100
	The second		

Marilla Tay	14.5.	15. 5.
Guano-Werke	98,50	99,- 132,50 140,73
Hackethal Drabt	132,50 139,75	132,50
Hamburg Elektr Harb Gommi Phôn	167.50	140,11
Harnener Berghau	187.50 127,50	127,5
Hedwigshütte	-	-
Heilmann& Littmann Hoesch, Els. a. Stahl	104,-	104,6
Hohlenlohe-Werke	134 -	135 - 121 2 89 2
Phillipo Holzmann	89.50 91.37	121,2
Hotelhetrieb	91 37	
Kanta Porsellan	78.12	29,2
Kall Chemie	138,12	140,-
Kallw Aschersleben	128,62 100,50	128,50
C H. Knorr		202101
Koksw. o Chem. Pb. Kollmar & Jourdan Kötiz, Led u. Wachs	136,-	136,6
Kollmar & Jourdan	52.— 115.75	62,73
Kronpring Metall .	155,-	410,41
Kronprinz Metall	138,50	137,-
Laurahfitte	24	23,71
Leopold-Grabe Lindes-Eismasch	104,12	155,-
Mannesmannröhren	154.— 96,50 145,25	97,-
Mansfelder Bergban	145,25	155,-
Markt- g Kühthalle Masch'bau-Untern.	96,75	97, -
MaschBucken Wolf	119,50	120,-
Maximilianshütte	-	182,-
Molbelmer Bercw	96,50	-
Orenstein & Konnel	81,12	83,8
Orenstein & Konnel Rathgeber-Waggon	71,50	70.25
Rhein-Mals-Donas . Rheinfolden Kraft .	123,50	116,50
Pholis Braunkohlen	238.50	236,2
Rhein Elektr.	136,-	
Rhein Elektr. Rhein Stahlwerke Rhein - Westf Kalkw.	123,25	129,8
Riebeck Montan AG.	110.50	111
Rütgerswerke	132,87	133,50
Sachsenwerk	236,-	
Safzdetfurth Rall	182,12	181,-
Schubert & Salzer	140,-	191,8
Schuckert & Co	140,— 142,50 113,37	16 17
Schutih, Patzenhofer Siemens & Halske		112,- 190,5 116,7
Stochr Kammgarn	122	116,7
Stolberger Zinkhütte	15,	91
Sodd Zucker Ibbr. Glas	208,50 138,50	210,-

Verl Glanzst Elberf. 138. – Ver Harz. Poerl. Ct. 122. – 120,25 Ver. Stabilwerse. 93. – Ver. Ultramarinfabr. – 139. – Voxel Telegr. Dr. 149,50 185,50 Wanderer-Werke. 190,50 181,50 Westd. Kaufhof. AG. 43. – 43.37 Westeregeln. Alkali 128. – 127,25 Wf. Drabilled. Hamm 135,50 Berliner De	Aschen Allianz Allianz Kolon Dt. Ost Nes-Gu Otavi M	Leben ial-Paph strika inea in. a Ei	on 1150 200 200 ore 133, 	
	Geld	Brief	Geld	Besel
	14.	Mai.	15. Mai	
Aegypt. (Alex., Kairo) I &c., P14. Argontla. (Bienos-Air.) 1Pap. P. Beig. (Bröss a Antw.) 100 Belga Brasilies (Rio de Ian.) I Milreis Belgarien (Sofia) 100 Lewa Casada (Montreall) I kan. Dollar Dänesark (Kopenh.) 100 Kronen Danzig (Danzig) 100 Guiden England (London) 1 Plund Estland (RevTal.) 100 finni. Mk. Frankreich (Paris) 100 Francs Griecbesiand (Athea) 100Drachm. Holland (Amsterd. 4.Rott.) 100G. Iran (Teberan) 100 Rials Island (Revkiavik) 100 ist. Kron Italien (Rom a Mailand) 100 Lire Janan (Tokio and Kohe) 1 Yen Janan (Tokio and Kohe) 1 Yen Lettiand (Riga) 100 Lata Litauen (Kowno/Kaunas) 100 Lit. Norwegen (Oslo) 100 Kronen Oesterreich (Wien) 100 Schilling Polen (Warschau/Pos.) 100 Ziot Portugat (Lissabos) 100 Escudo Rumänien (Bakarest) 100 Le Schweden (Stockh z. G.) 100 Fr Scanlen (Mafe. a Barc.) 100 Pes Scanlen (Mafe. a Barc.) 100 Pes Tschechoslowskei (Praz.) 100 Kr Tärkei (Istanbos) 100 Kr.	12,633 0,684 42,080 0,137 2,474 45,077 2,474 45,070 67,930 12,323 67,930 15,330 15,330 15,330 15,330 15,330 16,000 11,210 60,920 41,620 46,800 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210 41,210	12,665 0,888 47,160 0,139 3,053 2,682 55,160 68,070 68,070 15,360 61,080	12,835 0,614 42,110 0,137 2,478 55,077 2,478 55,077 2,478 10,335 108,330 15,330 15,330 15,330 168,330 15,350 168,330 17,430 18,350 19,430 10,550	12,005 0.000 0.1300 0.1

AND THE RESIDENCE	Geld	Brief	Geld	E.
	16. 1	Mai	15, Mai	
Arxentin. (Baenos-Air.) 1PsoP. Belg. (Brūss. n.Antw.) 100 Belga Brasilies (Rio de lan.) 1 Milreis Belgarien (Sofa) 100 Lews Casada (Montreal) 1 kan. Dollar Dänemark (Kopenh.) 100 Kronen Danrig (Danzig) 100 Guiden England (London) 1 Plund England (London) 1 Plund England (RevTal.) 100 finnl. Mk Finnland (Helsingt.) 100 finnl. Mk Frankreich (Paris) 100 Francs Griecheeland (Athee) 100Drachm. Holland (AmsterdRott.) 100G	0,684 42,680 0,137 3,047 2,474 35,070 46,800 12,325 67,930 5,440 16,385 2,353 168,000	0,688 42,160 0,139 3,053 2,682 55,190 46,900 12,365 68,070 5,65 16,425 2,357 161,340	0,614 42,110 0,137 3,047 2,448 55,070 46,800 12,335 87,930 5,640 16,385 2,353 168,330	1
Iran (Teheran) 100 Rulai island (Revklavik) 100 isl. Kron. Italien (Rom u.Mailand) 100 Lire Janan (Tokto end Kohel I Yen Jagoslaw. (Beler u. Zagr.) 100 Din. Lettland (Riga) 100 Lats Litauen (Kowno-Kannas) 100 Lit. Norwegen (Oslo) 100 Krosen Ousterreich (Wien) 100 Schilling Polen (Warschauf Pos.) 100 Zioty	15,330 35,320 19,550 0,721 5,654 80,920 41,820 62,000 48,950 46,800	15,370 55,440 19,580 6,723 5,666 61,080 41,900 62,120 19,050 16,900	15,330 55,320 19,430 0,721 5,654 40,920 41,860 62,000 48,950 96,800	The second of the second
Pertugat (I, isasbon) 100 Escudo Rumisies (Bukarest) 100 Le; Schweden (Stockh z. G.) 100 Kr Schweden (Stockh z. G.) 100 Fr Spanien (Madr. z. Barc.) 100 Pes Tschechesiowakei (Przg.) 100 Kr Tärkel (Istasbul) 1 türk Plund Ungara (Budapest) 1 Pengo Uragnay (Montevid.) 1 Gold-Peso	11,210 2,468 43,6 U 50,430 43,9,0 10,330 1,976	1,250 2,492 3,723 1,345 4,41 10,325 1,980 	£1,210 2,488 53,600 90,510 53,990 10,305 1,978	OF TAXABLE PARTY



Dieses S

Karl Bender Meki-Großhandlu

M. Heidenrei

Mehl - Großh

Bür Mitteldorf&S

Rhein. Mühle G.m.b.H. Feri Lu

Gebr. Zahn. G. Zahn & C

Fern B 2, Wein-Großh

Wein- u. Spirituo Fern Heinrich Bol inh. Aug. Schw

Emil Becker,

Fernrul 213 L. M. Diehl Seckenhein Fernsprech

Peter Höhnle vorm. Fr. Oester Ferni

Ruff & Weich Ferne

Radio - Großh:

Heinrich Alle Radio-GroShandlu Fernruf 268 3

Otto Laakmai Zweignlederlassun Fernrul 211

Wilhelm Nage Radio-Großhandlus

Karl Rütgers, Radio-Großbandlun

Wirth & Buch

Wallenstätter

Assolerungslager

Elektro-Großha Elektrohandel

fritz Geier,

Beleuchtungskör Großhandlung . Hermann Hey

Fernspree

forberungen und ibert. Gebr fot nicht mit 1285 nas Geldati nad fleine Glannelmeilt mäßig mei fich auf 174% otig gefommenn 12844 (1264) an 124 (143) nach Tare für Brank-30), Am Rener-rud, die Heliung noch 114, Brids-Rommunalun-Blandbriefmeitt geringfügige Ber-tonleiben jumeift Grentenmarft lag

1/2 (1041/2), 11/2) Propent.

ungen ingen eivert. Eleftrotzi-tra, Bremen sont eco 47.50; Onis-i der Nat 20.25; -Aliminium, de L. in Ball- oder drozent 269; ales in Barren ista

r Juli 4.75; bet (in Ht. p. Bai 25; per Sept 10;

1225 Mbr.; Jun 25 Mbr.; Ctiober 1176 Mbr.; Te-sabu, 1176 Mbr.;

arben MM

fcbutes in ber folgende An-bei den Saubi-Jahres umer wurden beim e 10 b. S. bei b. S. ber Buf in 5 b. &. bei nife 10 b. &. n 20 b. & bet nen in Deutid en RM erbef

etlen

Geld Brief

15. Mai 12,635 12,965
0,644 6,888
42,110 21,99
3,97 3,98
2,448 2,98
55,975 30,98
66,890 66,890
16,335 12,98
67,330 12,98
16,335 16,85
15,330 15,39
15,330 15,39
15,330 15,39
15,330 15,39
15,330 15,39
15,330 15,39
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61,99
15,300 61 1,199



Dieses Schild kennzeichnet deutsche Geschäfte

Mehl-Großhandlungen

Karl Bender, L 4, 4 Mehl-Großbandlung

Fernrul 215 65

M. Heidenreich & Co. Fernrul 213 43 Büro: U 3. 9

Mitteldorf&Steißlinger Qu 7. 16 Fernrul Nr. 253 33

Rhein. Mühlenprodukte 6.m.b.H. Fernruf 235 72/73 Luisenring 22

Gebr. Zahn, A 2, 5 Mehl-Großhandlung

Fernrul 235 64/66 G. Zahn & Co., GmbH. Fernrul 201 34/35

B 2, 10 a

Wein-Großhandlungen

Emil Becker, B 7, 17 Wein- u. Spirituosengroßhandl. Fernruf 204 72

Heinrich Bohrmann Inh.: Aug. Schwarz Fernrul 212 75 - U 4, 10

L. M. Diehl Seckenheimer Straße 10 Fernsprecher Nr. 416 93.

Peter Höhnle, A I, I vorm. Fr. Oesterlin Fernruf Nr. 262 89

Ruff & Weickum

G 4, 8 Fernrui Nr. 444 00

Radio-Großhandlungen

Heinrich Alles

Radio-Großhandlung Fernruf 268 30 - N 7. 2 b

Otto Laakmann A.-G. Zweignlederlassung Mannhelm

Fernrul 211 55 - P 7 13 Wilhelm Nagel

Radio-Großhandlung Fernruf 240 03 - C 3, 6

Karl Rütgers, GmbH. Radio-Großhandlung Tel. 202 62/63 - Qu 7. 24

Wallenstätter & Co. Fernrul 273 78/79

N 4, 21

Wirth & Bucher tesleferungstager Mannheim Friedrichsplatz 3 - Tel. 420 73

Elektro-Großhandlungen

Elektrohandel G.m.b.H. Qu 7, 23

Fernrul Nr. 229 23

Fritz Geier, L 8, 7 Beleuchtungskörper u. Glas-Großhandlung - Tel. 219 89

Kermann Heyer rollhandlung elektrot. Artikel Emll-Heckel-Straße 12 Fernsprecher 269 67

Fritz Krieger

Heinrich-Lanz-Str. 37-39 Sammel-Nr. 416 41

Heinrich Lüdgen

Elektro- u. Radio-Großhandlg. M 7, 22 - Fernsprecher 226 49

Müller-Kraenner und Mallinger, D 7, 11 Tel. 261 47 u. 261 49 (Rheinstr.)

Hermann Ruf

Collinistraße Nr. 28 Sammel-Nr. 244 85

Conr. Schäfer & Preller M 2, 9

Fernsprecher 266 69 Schweickardt & Co.

Fernruf 241 58/59 Albert Schweizer

M 7. 8

Elektro-Industrie-Bedarf M 7. 24 - Fernrul 281 19

Wallenstätter & Co Fernrul 273 78-79 N 4, 21.

Großküchen-Einrichtungen

Gebr.Schwabenland AG

G 7, 37, 38 und 46 Fernrul 210 20/21

Fabriken

Karl Armbruster

Feilenfabrik Schwetzinger Str. 91/95 Fernsprecher Nr. 426 39

Oskar Bosch, S 6, 31

G. m. b. H. Back- und Zuckerwarenfabrik

Bosch & Gebhard GmbH

Treibriemenfabrik U 3, 22 - Fernrul 257 65

Jacob Schweitzer

Georg Ehrbar Neckarauer Str. 126

Fernsprecher 480 77

Gerberich & Cie. Rheinische Maschinenbau- und Handels-Gesellschaft m. b. Tel. 813 37. Käfertaler Str. 162

Gebr. Heuß Schmlede-Stücke Industrichalen - Ferur. 586 32

Säckefabrik Just

GmbH - Tel. 509 73 Langstraße Nr. 23-27

Roeder-Fabriklager

E 3, 1 a Fernrul Nr. 219 84

Büro-Möbel

rio Omann Seumer Büromaschinen und Büromöbel

Ludwig Gerard, 0 2, 9 Astra-Addier- u. Buchungsmaschinenvertrieb. Tel. 20184

Sanitäre Großhandlungen

Fuchs & Co.

Tel. 526 29 - Käfertalerstr. 162

Wilh, Gienger, GmbH. Waldholstr. 6 und 8 Fernrul Nr. 513 18

Jakob Hirth Sanitüre Großhandlung Akademiestr. 3 Fernrul 274 68

Wilh. Sohl, Qu 6, 10b Sanltäre Großhandlung

Büro-Bedarf

Fernrul 228 72

Richard Allgaier

Tattersallstraße 12 Fernspr. 428 34

H. Böhm & Sohn, G 3, 8 nächst dem Markt Fernrul Nr. 21912

Otto Clemens Luisenring 11.

Fernrui 269 91 Valentin Fahlbusch Rathausbogen 27-32

Fermiuf 242:0 H. Haberkorn, F 1, 10 Büromöbel - Büromaschinen, Schreibwaren, Fernruf 203 12

A. Herzberger Nachf. D 4. 7. Das Haus

für Kontorbedarf. Chr. Hohlweg, G.m.b.H. Kaufm und Techn, Bürobedarf

D 6. 3. Fernsprecher 262 42

Heinrich Karcher jetzt 0 4, 11. Fernrul 214 17.

Jakob Krumb, C 1, 7 Geschäftsbücher Kartelen

technische Loderartiket Fernruf 212 13. R 4. 6-7 Ferusprecher 205 69

> Georg Müller & Co. Fernsprech. 204 94 - D 3, 10

B. & E. Walter Jungbuschstr. 8

Otto Zickendraht

Qu 3, 10-11 Ferniul 201 80

Herrenschneider

Franz Berberig, L 2, 14 Fernsprecher Nr. 247 74 Felne fachm. Maßschneiderei

Hans Herm, Mittelstr. 67 Anfertigung von Herrenund Damen-Maßkleidung



Friedrichsring 14 Fernruf 447 10

Beachtel beim Einkauf obiges Schild!

mit Diefe, Bad, Gas, Cleftr. Jen-trafheiguma u. reicht. Jubebor, jo-tort ober 1. Juli gu ver mieien. Runfiste. N 2, 9, Carl Baur. (8244 ft)

13imm., Rüche Ditftadt freie L St., Borberbs... 3= U. 4=31M.= priettt, s. 1, 6, 30 permieten, Riengle, U. 6, 29, 2. Stod., odne Beutrald... 10 Weber. 23imm., Kilche Tel, 407 15. (15618* II. 1 3i. u. Aii.

Dtto-Bed-Str. 10, mer-Bohnung

1. 22 .4 1. 1. 7. 0 1. 8. 3u bermieten Zuichr, u. 20 671 g an b. Berlag b. B 4.6-3immer=

produit Judea, an det Bad, Fentral Wohnung von Ander, de Germannen von Ander, de Germannen von Andere de Germannen von Andere

mobl. 3immer R 3, 2b, 3 Tr., remte. (15 693*)

möbl. 3immer 600ne 5=3im= 10, mit 1 sb. 2 Betten on nur giefft, A. 6 mit 1 sb. 2 Betten on nur giefft, A. 6 mit 1 sb. 2 Betten on nur giefft, A. 6 mit 1 sb. 2 Betten on nur giefft, A. 6 mit 1 sb. 2 Betten on nur giefft. (15 648*)

> Möbl. Zimmer zu mieten gewicht

Gint, mbl. Simm. gefucht bon Fraul. Ungeb, u. 15 691* on b. Berlag b. B.

Mietgesuche

21/2-3-3imm.=



isl moderichlig...

HARTMANN

Zu verkaufen

inige wen gebr. Andiogerate Anboaum, nen n. gebrancht, dutcht. Beimperitrate 19. Tel. 106 36. Riabterbauer. (40 224 8) Einige wen.gebr. Radiogerate

fait nen, dichis in 18.4: Nabensab vert. Antueled, in 18.4: Madeinsab 19—20 II. Seibei, Karl-Beng Str. 14. Frantischen,

000000000 Reise Näh-

Blaffenhuber

H 1, 14.

(13 242 8)

vom kleinsten

einfach so

in der Qualität

und dabei

wirklich billig

DHU

gegenüber "Nordsen

Koffer KRAFT a maschinen Offenbacher ederwarenecke J 1, 8 fort, neue, leich beichäbigte bini-

6dylaizimmer

f. nou., idnver eich. m. weiß. Marmor. (ow. gr. u. fl. Gis-idrant bill. in be? Fr. Grbach, b 4, 2, iln- unb Berfauf. (25 643*) Ihpen-

druder bis zum größten ebr gut erbalten weg. Blommunge potibil, abzuget Roffer Trifelsitt. 4

Guterhaltene 3033 mite Bubehde für 20 .4 su vertouden

m Berlag bi. Bi Dunkcibt, Kinder-fastenwagen billig zu verfaul, Schmitt Schweningerfter, 53 Seitenbau, rechts, (15.694°) Gin Kinder. Raften wagen weiß, in vertaufen Redaran, Kathari-nenftr. 74. II. Ita. (15 625")

Bianos

Joiel 6 ch u ck

marten.

Blance

Wellenlittich "Bum Billerial", Emil Bedelftr.18

Immobilien Waldparfviertel Einfamil. haus m. Garane in ber-faulen burch: 3. gilles, Aceneut 208 76.

Renten: haus

Immob., U 4, 4. Rernfprech, 230 44, Wohnhaus

it 2. u. 3. Simm

Kaufgesuche Entflogen Commission

möglichit mit elettrifdem Antrieb, gebraucht, gut erhalten, gu faufen neludt Ungeb, unter Boltlach 91, Qubmigohafen, (20) 765 B

Zahn Gold HERMANN APEL P 3, 14 an d. Planken agenüb.Modehau

(42 110 23)

App., gebraucht, gefude, Angeb, u. 15 638" an Berlag.

HB-Klein-Exfolg!

Immobilien

Zimmer, Bad, Wafchkiiche,

Rellerraume, ausgehattet mit Babe. einrichtung, Blaichfücheneinrichtung, berb und Cefen, mit Raufgrunbftiid bei 2400 RM, Bargablung und gegeringen monat. 311 Derkaufen. Bufdr, u. Rr. 20 672 fil an Bertag an b. Bertog b. B.

Schutzbleche mit Selfenschutz, 58.50 Bandstreben, Kettenk., kompl. . 58.50 Suprema - Silbervegel, Luxusrad, — Chrom-Feigen und -Bleche, Tor-Suprema - Straßenzepp, mit außen-gelötetem Markenfabrikrahmen, Torpedo, Michelingummi, kompl. 69.50 Opel-Blau-Chromrad m. Elastiksattel Außenmuffen, Kettenkast. . . . 62.00 Opel-Grünschild, die unverwüstliche Tourenmaschine, komplett . . . 72.00 Opel-Sliber, das Doppelstabilirad m. Ledersitz, Chromfelgen . . . 82.00 Dürkopp-Tourenrad in Original-Aus-stattung, Chromfelgen 69.00 Alles Preise für Herrenmodelle, für Damenräder Mehrpreise von 3.— bis 5.— RM. Die Preise sind Kassepreise, bei Zahlungs-

Fahrrad,

zeigt Modelle 1936:

Hes-Tourenrad komplett 33.75

Hes-Halbballenrad komplett . . . 39.50

Hes-Strapazierrad mit Außenmuffen gelötet, 1 Jahr Garantie . . . 44.50

Granitsteverung, komplett . . . 47.50

Suprema-Chromrad, Tourenmod. mlt

Suprema 36, Chromrad, Reisemod.

erleichterung geringste Aufschläge.

← Nähe Strohmarkt

Offene Stellen

3 angeres,

Mäddyen

en fann, für fi.

Stadt Mugeburg

(17 385 18)

In fu de für ble Beblenung b. Bri-volfunbichaft mit Runfteis

wei pailende

Breite Straße ->

Keine Eckläden. Wir unterhalten Lager vieler Hunderte von Fahrrädern in extra hierfür errichteten
Verkoufs- und Ausstellungsräumen im Hinterhaus. Im Schaufenster können wir nur
wenig zeigen. Wir bitten um unverbindlichen Besuch. - Alte Räder nehmen wir
hoch in Zahlung. Bei Fahrradkauf geben
wir Zahlungserleichterung.

illt Dousbalt per L Juni gefucht. Borr, U 2, 1a.

Bervielfältig.-

anzeigen dec geoße

Berjonen. Arbeitsjeif blailed mora, b. 7—11 U. A. Arenb, Cid-werfe, 8 6, 33, (20 679 R)

Rentner fucht Fran

Stellengesuche

Bebrmabel ober Anfangerin für Baro fucht sol, Seelung, Rennin, in Sien, u Maldinenicht, bb, Nicht mb. foutpff. Inicht nb. foutpff. Inicht nb. foutpff.



(nāmlide ein Paar neue Handsdruhe - so elegant, so kleidsam und so preiswert wie diese)

Handschuhe

Damen-Handschuhe Matt-Kunstseide 2.35, 1.60, 1.35

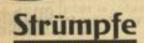
Damen-Handschuhe Washleder Imitiert Paar 1.95, 1.50, 1.20

Stulpenhandschuhe Wildleder Imiliert Poor 3.75, 1.95, 1.25

Stulpenhandschuhe Sdiweinsleder imiliert Poor 3.75, 3.50, 2.90



Strümpfel - aber so schön und so preiswert wie diese hier:)



Damen-Strümpfe Matt-Kunstselde Pear 1.45, 1.20, 0.80

Damen-Strümpfe Mako mit Kunstselde plattiert, Paar 1.85, 1.60, 1.35

Damen-Strümpfe Mako kräftige Qualitet Paar 1.35, 0.75, 0.58

Damen-Kniestrümpfe Matt-Kunstseide 1.30, 1.15, 0.90

Langschalsu. Dreiecktücher moderne Dessins

0.90 0.65





Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstraße 26



Geldverkehr

Beamten-Darlehen

Dreiftigader, Mannheim Direifigader, Mannheim 3mmob., U 4, 4. 2Dinbmuhlftrafte 26. (Rudporto.) Bernipred. 230 44.

Beteiligung

mit ca, 10 000, -. A Sombert,

teutlich schreiben

bet allen Anzeigen Manuskripten. Sie verbindem dedurch unliebname Reklamationen!



Heute Empfehle la billige PFISTERER-BIERE @ WEIZ N-BIERE

Prima Weine u. vorzügl che Küche

Ende der Woche KONZERT

Familie Peter Flicker ortfauft billia:







die größte Auswahl Mehrere hundert Räder in allen Ausführungen auf Lager Nicht nur eine Marke ndern die verschiedensten

Markenfabrikate Mk. 38 .- , 40 .- , 42 .- , 45 .-

Marken-Räder Prima Spezial- 28.m requeme Tellzahiung

Alte Räder werden in Zahlung genommen

guter doppelte Lustra-Isolierung

Eiskisten 23.- 28.

Eisschränke ab 40.-

66. - usw.

auch in Raten !

Fohrräder



Aelt. Spezial Kinderwagen deschäft

Nauerwellen

briger Erfabrung

A. Kösterer

5 1, 7 1 Trepp

ch. Stange P 2, 1 bet der

Perser Teppiche elegenheitskäufe!

Bausback M 1, 10 Ruf 264.67

braucht

Schlafzimmer Wohnzimmer Herrenzimmer

Küchen dann bei Friedrich



6. Müller&Co. 0 3,10 - Ruf 204 94



Jankeel Kletterwesten Trachtenhosen

Traditenträger Snorthemden Polohemden

Sportschühe Sportstrümpte Sportgürtel

Tourislenkocher Aluminiumdosen Trinkbedier

Wanderdecken Schlassäcke Zeltbahnen

Zelte Hordentöpfe Thermos laschen

Trainingsanzüge

Sauptidriftleiter: Dr. Bilbelm Rattermann,

Dr. Wilhelm gattermann.
The Weilderfreier Lari M. Dagmeier: Chef vom Dienfiche Bewer (in Urland). — Berantwortt, für Betieft Dr. E. Kattermann; für politische Rachrichten: Dr. W. Kieden für Strischaftspolitif und handel: Wilhelm Kanel wie kommunales und Bewagung: Friedrich Kanl fund; wint Kummunales und Bewagung: Friedrich Kanl fund; wint Kummunales und Bewagung: Friedrich Kanl fund; wint Kummungler ihr Lupellrisches: Brin dand: in Luden Erwin Meflei; für Sport: Jul. Er; samt, in Annien, Bertiner Schriftseinung: dand Graf Keltschaft, Bein Sw Gs. Charlottenftr. Is d. Rachbrud familier Origins wir Gs. Charlottenftr. Is d. Rachbrud für Origins berichte berdoren, Ständiger Berliner Minarbeiter; Dr. Johann v. den Bertiner Daten.

Beringsbirettor: Rurt Schon wit, Mannhein rnd und Berlag: halentreugbanner. Berlag u. Ten mbh. Borechtunben ber Berlagsbiretien: 18 D. 1,00 Ubr auber Sametag und Conningal, bent r, für Berlag und Schriftleitung: Sammel-Ar, b Aftr ben Angeigenteil berantto.: t. B. Gein Beifer, Mar Burgeit ift Greistiffe Rr. 5 für Gelamianflage ifint. Beinbeimer- und Edwehmaer-Ausgabe) afing.

Durchichnitioanflage Mprit 1956: Ausgabe A Bannbeim u. Ausgabe z Mannbeim Ausgabe a Schweping, u. Ausgabe z Schweping. Ausgabe a Beinheim u. Ausgabe z Beinheim Gefamt-DM, April 1936 4530

Bund

bem Bolter mit weiter fei ell in ber Mni bie man fich in auf Die Canttit Radibem Geue lid erflatt bob be Be streetlos bit Guatemala Am Borigont

Der

Die Radricht

bes Guatemalo

In Genf und Blaten furfiert rifanifden Gta ben Bolferbund ameritanifcben S Bereinigten Gu nicht unfere Mu fart regional b ter ber Megibe fieht, eine gwech pielleicht ift bie bafter Ferne tertent für Gen

Bur Beit ift ed iber Die Borga winnen will, bie gen beromgugiebe leiner Ausgabe

mu Brud 3 lo und ber Gdu timmen fei, fo fi fociben bes Sil like Schwychin bebeute, und m ichen, wie fie b igreibe bem no Starbemberg Me einen offenen Ra nigg erwarten lie om, ob bie inn mid swiften t Eninde bei ber erbolutionaren C un wieber aufle ma, bat bas d amgebisbeten Re und man wiffe, i se Anbanger ein land in ihren 984 Wiebenbeiten git bing und Eduid eim auf augenp mirit, ber ftete ! mit Stalien ein bermeten, bag in Rott und Genf a bund fernbatten sine fich borber our ein Glücfto

Benn man die zis nimmt, fce mir ihren Romb nicht gut fein.

aud mit ber un genommen, Dara

femung aus ber